

Umwelt

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe



2006

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 12.10.2009, Seite 68 korrigiert am 9. Juni 2010
Artikelnummer: 2190310067004

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 228/99643 8950; Fax: +49 (0) 228/99643 8976;
E-Mail: umwelt@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2010

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Seite

Gebietsstand , Zeichenerklärung.....	3
Einführung	4

Tabellenteil

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe

1	Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Investitionen für den Umweltschutz gesamt sowie für additive und integrierte Maßnahmen nach Wirtschaftszweigen.....	18
2.1 (G)	Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen.....	20
2.2 (A)	Unternehmen, Allgemeine Investitionen und additive Investitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen.....	22
2.3 (I)	Unternehmen, Allgemeine Investitionen und integrierte Investitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen.....	24
3 (G)	Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz zusammen nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen	26
4 (G)	Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz zusammen nach Umweltbereichen, Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen.....	54
5 (G)	Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für den Umweltschutz nach Wirtschaftszweigen.....	72
6 (G)	Betriebe, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Ländern	74

Anhang

Qualitätsbericht.....	76
Erhebungsunterlagen.....	84
Zusammensetzung der Hauptgruppen.....	96

Gebietsstand

Die Angaben beziehen sich auf den Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland seit dem 3.10. 1990.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Allgemeine Abkürzungen

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
H.v.	=	Herstellung von
V.v.	=	Verarbeitung von
UStatG	=	Umweltstatistikgesetz
BStatG	=	Bundesstatistikgesetz
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
WZ	=	Wirtschaftszweig
URS	=	Unternehmensregister

Einführung

1 Das Umweltstatistikgesetz

Im Rahmen des Umweltstatistikgesetzes (UStatG) wird das umweltstatistische Programm beschrieben, auf Grund dessen das Statistische Bundesamt und die Statistischen Landesämter Erhebungen durchführen bzw. umweltrelevante Verwaltungsunterlagen als sekundärstatistisches Material auswerten.

Nach dem ersten Umweltstatistikgesetz¹ von 1974 wurde das umweltstatistische Programm durch die Umweltstatistikgesetze von 1994 und 2005 modifiziert.² Dieses Gesetz ordnete ab dem Erhebungsjahr 1996 mehr als 30 Erhebungen in den vier Bereichen Abfall, Luft, Wasser sowie in der Umweltökonomie an. Mit dem UStatG 2005 wurden die Umweltstatistischen Erhebungen überarbeitet und an die neuen nationalen und internationalen Datenanforderungen angepasst. Die Entlastung der Berichtspflichtigen war ebenfalls ein wichtiger Aspekt während des Novellierungsprozesses, so dass das neue UStatG 2005 ein in vielen Fällen gestrafftes Statistikprogramm umfasst.

Das Umweltstatistikgesetz hat zum Ziel,

- zum einen die *Umweltbelastungen durch Emissionen* in den Umweltbereichen Abfall, Wasser und Luft, und
- zum anderen die *ökonomische Bedeutung des Umweltschutzes* zu beschreiben.

Die Reihe 3 dieser Fachserie befasst sich mit den umweltökonomischen Statistiken, und hier speziell mit der Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe. Die anderen umweltstatistischen Erhebungen im Rahmen des UStatG werden in anderen Veröffentlichungen dieser Fachserie³ sowie im Statistischen Jahrbuch dargestellt. Bezüglich der Ergebnisse von weitergehenden Berechnungen wie z.B. im Rahmen der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen (UGR)⁴ sei auf die entsprechenden Veröffentlichungen⁵ verwiesen.

2 Die Erhebungen der Umweltökonomie

Das Umweltstatistikgesetz seit 2005 beschreibt in den §§ 11 und 12 drei verschiedene Erhebungen, nämlich

- die Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz § 11 (1) 1, die erstmals seit Berichtsjahr 2006 Investitionen für den Umweltschutz auch den Umweltbereich Klimaschutz erfasst.

¹ Gesetz über Umweltstatistiken vom 15. August 1974 (BGBl. I S. 1938).

² Die rechtliche Grundlage für diese Erhebungen bildet das „Umweltstatistikgesetz“ (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

³ Siehe insb. Fachserie 19 "Umwelt", Reihe 1 und 2.

⁴ Ziel der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen (UGR) ist es, die Wechselwirkungen zwischen wirtschaftlichem Handeln und der Umwelt darzustellen. Die UGR zeigen, welche natürlichen Ressourcen durch Produktion und Konsum beansprucht, verbraucht, entwertet oder zerstört werden und wie effizient Wirtschaft und Gesellschaft mit Material, Energie und Flächen umgehen. Zu weiteren Details siehe „Bericht zu den Umweltökonomischen Gesamtrechnungen 1999“ in WiSta 10/1999, S. 820ff.

⁵ Siehe insb. die Fachserie 19 "Umwelt", Reihe 4 bis 6.

- die Erhebung der laufenden Aufwendungen für den Umweltschutz § 11 (1) 2,
- die Erhebung der Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz § 12

Alle Erhebungen befassen sich mit der *ökonomischen Dimension des Umweltschutzes*, sie werden deswegen auch als die *umweltökonomischen Statistiken*⁶ bezeichnet. Diese Statistiken kann man in zwei Gruppen unterteilen, wobei

- die beiden erst genannten Erhebungen die *Aufwendungen* erfassen, die der gewerblichen Wirtschaft und der Entsorgungsbranche durch die Vermeidung, Verringerung oder Beseitigung der Emissionen entstehen, und
- die dritt genannte Erhebung das *Angebot von Umweltschutzgütern und -dienstleistungen* darstellt.

Zur ersten Gruppe gehört die *Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz*. Sie wird seit dem Erhebungsjahr 1975 durchgeführt, womit sie die älteste umweltökonomische Statistik in der Bundesrepublik ist. Mit dem UStatG von 1994 wurde diese Erhebung modifiziert. Die *Erhebung der laufenden Aufwendungen* wurde ab dem Erhebungsjahr 1996 neu eingeführt, um den Nachweis der Umweltschutzinvestitionen um die laufenden Aufwendungen der Unternehmen im Produzierenden Gewerbe für den Umweltschutz (wie zum Beispiel die jährlichen Kosten für den Betrieb von Umweltschutzanlagen) zu ergänzen. Ein weiteres neues Vorhaben im Bereich der Umweltökonomie ist seit dem Erhebungsjahr 1997 der statistische Nachweis der erstellten Umweltschutzgüter und -dienstleistungen im Rahmen der *Erhebung der Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz*. Damit werden regelmäßig Informationen über Umfang, Struktur und Entwicklung des Umweltschutzmarktes⁷ bereitgestellt. Hierzu sind bei Betrieben der gewerblichen Wirtschaft, dem Baugewerbe und im Dienstleistungssektor Angaben über die Umsätze mit Waren, Bauleistungen und Dienstleistungen und seit 2006 den Beschäftigten zu erheben, die überwiegend dem Umweltschutz zuzuordnen sind.

Erste Ergebnisse der Erhebung der laufenden Aufwendungen für den Umweltschutz wurden im Rahmen dieser Fachserie veröffentlicht. Im Folgenden wird die Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz im Detail beschrieben.

3 Die Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz⁸

3.1 Zweck der Erhebung

Der Zweck dieser Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz ist die Beschaffung von Informationen über den Umfang, die Struktur und die Entwicklung der Investitionstätigkeit für den Umweltschutz.

3.2 Gesetzliche Grundlagen

Die rechtliche Grundlage für die Erhebung Investitionen für den Umweltschutz bildet das „Umweltstatistikgesetz“ (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446) in Verbindung mit

⁶ Zu den vielfältigen Aspekten der Umweltökonomie sei auf die Literatur verwiesen. Siehe z.B. Lutz Wicke, Umweltökonomie, 4. Auflage, München 1993.

⁷ Zu mehr Details siehe OECD, The environmental goods and services industry, Paris 1999, sowie Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW), Institut für Wirtschaftsforschung (ifo), Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH), Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung (RWI), Aktualisierte Berechnung der umweltschutzinduzierten Beschäftigung in Deutschland, Reihe Umweltpolitik des BMU, Bonn 1996.

⁸ Zur Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz siehe auch den Übersichtsaufsatz "Additive Investitionen für den Umweltschutz - Ergebnisse im Produzierenden Gewerbe von 1991 bis 2000", in WiSta 5/2002, S.410 ff.

§7 Abs. 1 Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534). Die Auskunftserteilung war für das Berichtsjahr 2006 verpflichtend.

Nach dem UStatG von 2005 werden, beginnend mit dem Erhebungsjahr 2006, bei höchstens 10 000 Unternehmen und Betrieben des Produzierenden Gewerbes ohne Bergbau die Erhebungsmerkmale Investitionen sowie Wert der zusätzlich gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen, die ausschließlich oder überwiegend dem Schutz der Umwelt dienen, sowie nach sieben Umweltbereichen erhoben.

Nach der Verordnung der Europäischen Union über die strukturelle Unternehmensstatistik⁹ sind ausgewählte Daten dieser Erhebung auch an das Statistische Amt der Europäischen Union zu liefern.

Die Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz wird auf Betriebs- und Unternehmensebene durchgeführt. Die Statistischen Landesämter veröffentlichen selbst ihre betriebsbezogenen Länderergebnisse, wohingegen das Bundesamt die länderübergreifenden Unternehmenszahlen in dieser Fachserie zusammenführt.

Im Entsorgungssektor wurden 2006 erstmals Zahlen zu Investitionen in den Umweltschutz auf Betriebsebene (Anlagenbetreiber) erzielt. Aufgrund der besonderen Struktur des Entsorgungssektors wurden in diesem Bereich noch keine Unternehmensdaten erfasst.

3.3 Art und Organisation der Erhebung

Bei dieser Erhebung handelt es sich um eine jährliche Erhebung von höchstens 10 000 zu befragenden Einheiten im produzierenden Gewerbe. Die Erhebung wird dezentral durchgeführt, das bedeutet, dass die Vorbereitung, Durchführung, Aufbereitung und Veröffentlichung der Ergebnisse dieser Erhebung arbeitsteilig zwischen dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern organisiert sind. Die Erhebung wird von den Statistischen Landesämtern durchgeführt, während das Statistische Bundesamt überwiegend die methodischen Arbeiten und die Zusammenführung der Landesergebnisse zum Bundesergebnis übernimmt. Das Statistische Bundesamt beschränkt sich bei der Ergebnisdarstellung auf die Unternehmens- und damit auf Bundesergebnisse, während die Statistischen Landesämter die regionale Darstellung der Betriebsergebnisse übernehmen.

Wurde die Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz für die Jahre 1975 bis 1995 zusammen mit den Investitionserhebungen in den entsprechenden Wirtschaftszweigen des Produzierenden Gewerbes durchgeführt, so ist sie seit dem Erhebungsjahr 1996 eine eigenständige Erhebung mit eigenen Fragebögen geworden. Aus organisatorischen Gründen wird jedoch eine enge Bindung an die entsprechenden Investitionserhebungen des Produzierenden Gewerbes vor allem bezüglich des Berichtskreises beibehalten.

Um die Belastung der Unternehmen durch die Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz so gering wie möglich zu halten, werden für Zwecke der

Plausibilitätskontrolle und der Ergebnisdarstellung bestimmte Erhebungsmerkmale wie z.B. die Höhe der Gesamtinvestitionen, die Anzahl der Beschäftigten und die Höhe des Umsatzes nicht gesondert erhoben, da dies bereits im Rahmen der Investitionserhebungen im Produzierenden Gewerbe geschieht, sondern von dort übernommen. Zusätzlich wird die Berichtskreisermittlung und -verwaltung der Erhebung im Rahmen der jeweiligen

⁹ Verordnung (EG, Euratom) Nr. 58/97 des Rates vom 20. Dezember 1996 über die strukturelle Unternehmensstatistik, ABl. EG Nr. L 14 S. 1, geändert durch Verordnung (EG, Euratom) Nr. 2056/2002 des Rates vom 5. November 2002 (ABl. EG Nr. L 317/1).

Investitionserhebungen im Produzierenden Gewerbe abgewickelt. Dadurch ist sicher gestellt, dass die Ergebnisse der Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz mit den entsprechenden Ergebnissen der Investitionserhebungen im Produzierenden Gewerbe übereinstimmen. Zu weiteren Details siehe die folgende Aufstellung.

Beziehungen zu anderen Erhebungen bei der Organisation der Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz

Berichtskreisermittlung / -verwaltung	Plausibilitätsprüfung	Ergebnisdarstellung
Erfolgt im Rahmen der Investitions- Erhebungen im Produzierenden Gewerbe.	Abgleich mit den Einzelangaben aus der Investitionserhebung im Produzierenden Gewerbe.	Bestimmte Merkmalsausprägungen (insb. Höhe der Gesamt- Investitionen, Beschäftigte sowie Umsatz) werden von den Investitionserhebungen im Produzierenden Gewerbe übernommen.

Die Entlastung der Unternehmen bedeutet jedoch, dass größere Anforderungen an die Organisation der Erhebung, insb. der EDV-mäßigen Abwicklung der einzelnen Arbeitsschritte im Bereich der Statistischen Landesämter sowie des Statistischen Bundesamtes gestellt werden müssen. Auch ist zu berücksichtigen, dass Änderungen einer Erhebung sich auf das Erhebungsprogramm sowie auf die Zeitplanung für einzelne Arbeitsschritte bei anderen Erhebungen auswirken können.

3.4 Berichtskreis der Erhebung

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen des Produzierenden Gewerbes ohne Baugewerbe. Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Arbeitsgemeinschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten, sofern sie zum Verarbeitenden Gewerbe oder Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden zählen. Die Meldung ist grundsätzlich für das Gesamtunternehmen, d.h. einschließlich aller produzierenden Teile und nicht produzierenden Teile, jedoch ohne Zweigniederlassungen im Ausland, abzugeben. Umfasst das Unternehmen mehr als einen Betrieb, ist auch für die Betriebe jeweils eine Meldung abzugeben.

Zum Berichtskreis gehören nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige von 2003 (WZ 03) die Unternehmen und Betriebe der folgenden Abschnitte des Produzierenden Gewerbes:

- C "Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden",
- D "Verarbeitendes Gewerbe" und
- E "Energie- und Wasserversorgung".

Beginnend mit dem Berichtsjahr 2006 sind nach §11 (2) UStatG auch Entsorgungsanlagen für Abfall und Abwasser in die Erhebung miteingebunden. Dieser Erhebungszweig ist

wirtschaftszweig-übergreifend angesiedelt, da Entsorgungsanlagen im Abfall- sowie im Wassersektor sowohl im Produzierenden Gewerbe (WZ C bis E) angebunden sein können, aber auch im öffentlichen, kommunalen Bereich (z.B. WZ 90) zu finden sind.

Aus Gründen der Entlastung der Unternehmen wird seit dem Erhebungsjahr 1996 auf die Befragung des Abschnitts F "Baugewerbe" bezüglich der Umweltschutzinvestitionen verzichtet. Damit werden nach den Ergebnissen der Erhebung von 1995 etwa 14 % aller Unternehmen des Produzierenden Gewerbes aus dem Berichtskreis der Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz entlassen, wobei aber nur auf gut 1 % der gesamten Umweltschutzinvestitionen verzichtet werden musste.

Analog zu den allgemeinen Investitions-Erhebungen in den entsprechenden Wirtschaftszweigen des Produzierenden Gewerbes werden folgende Einheiten durch die Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz herangezogen:

- Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr,
- Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr,
- Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes,
- Unternehmen der Elektrizitäts- und Gasversorgung und ihre Betriebe,
- Unternehmen der Fernwärmeversorgung mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen und ihre Betriebe sowie
- Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr und ihre Betriebe.

Zusätzliche Einheiten seit 2006 außerhalb der allgemeinen Investitionserhebung:

- Betreiber von genehmigungspflichtigen Abfallbehandlungs- und Entsorgungsanlagen
- Betreiber von Abwasserentsorgungsanlagen ab einer jährlichen Schmutzwassermenge von 200 000 m³

3.5 Umweltschutzbereiche

Bis 1995 wurde die Erhebung für vier Umweltbereiche durchgeführt. Im Einzelnen waren dies die Bereiche Abfallwirtschaft, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung und Luftreinhaltung. Ab 1996 werden zwei weitere Bereiche erfragt, nämlich Naturschutz und Landschaftspflege sowie Bodensanierung. Beginnend mit dem Berichtsjahr 2006 kam auch noch der Bereich Klimaschutz hinzu. Bei der folgenden Gliederung der Umweltbereiche handelt es sich im Wesentlichen um einen Auszug aus der Klassifikation der Umweltschutzaktivitäten (CEPA).

Beschreibung der Umweltbereiche

Umweltbereich	Beschreibung
Abfallwirtschaft	Abfallwirtschaft umfasst die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen. Abfälle sind alle beweglichen Sachen, deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Abfälle sind in erster Linie zu vermeiden, insb. durch die Verminderung ihrer Menge und Schädlichkeit, in zweiter Linie stofflich oder energetisch zu verwerten. Abfallbeseitigung umfasst das Bereitstellen, Überlassen, Einsammeln, die Beförderung, die Behandlung, die Lagerung und die Ablagerung von Abfällen zur Beseitigung (siehe auch Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) vom 27. September 1994, BGBl. I S. 2705, zuletzt geändert durch Art. 7 G v. 09.12.2006 I 2819)
Gewässerschutz	Dem Gewässerschutz dienen Maßnahmen, die zur Verminderung der Abwassermenge bzw. Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind. Einzubeziehen sind somit auch Anlagen, die der Wasserkreislaufführung dienen.
Lärmbekämpfung	Der Lärmbekämpfung dienen Maßnahmen zur Verringerung oder Vermeidung der Entstehung sowie der Ausbreitung von Geräuschen. Einzubeziehen sind auch Maßnahmen zum Schutz vor Erschütterungen. Hierzu gehören nicht solche Maßnahmen, die aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.
Luftreinhaltung	Der Luftreinhaltung dienen Maßnahmen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Rauch, Ruß, Staub, Gase, Aerosole, Dämpfe oder Geruchsstoffe) in Abgas. Hierzu gehören nicht solche Maßnahmen, die aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.
Naturschutz und Landschaftspflege	Dem Naturschutz bzw. der Landschaftspflege dienen alle Maßnahmen zur Erhaltung, Wiederherstellung oder Neugestaltung des naturgemäßen Erscheinungsbildes von Boden und Vegetation sowie zum Schutz der Tierwelt. Insbesondere zählen hierzu Maßnahmen zur Rekultivierung und zur Verhinderung von Versumpfung und Verödung.
Bodensanierung	Der Bodensanierung dienen Maßnahmen zur Beseitigung oder Verminderung von Schadstoffen in Böden oder zur langfristigen Verhinderung oder Verminderung der Ausbreitung der Schadstoffe sowie Maßnahmen zur Beseitigung oder Verminderung schädlicher Veränderungen des Bodens (siehe Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG) vom 17. März 1998, BGBl. I S. 502), zuletzt geändert durch Art.3 G v. 9.12.2004 (BGBl. I S. 3214).
Klimaschutz	Dem Klimaschutz dienen Maßnahmen zur Vermeidung oder Verminderung der Emission von Treibhausgasen, Maßnahmen zur Nutzung von erneuerbaren Energien sowie Maßnahmen zum Einsparen von Energie oder zur Steigerung der Energieeffizienz.

3.6 Typen von Umweltschutz-Investitionen

Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge (ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

Von den Gesamtinvestitionen zählen diejenigen zu den Umweltschutzinvestitionen, deren *ausschließlicher oder überwiegender* Zweck der Schutz vor schädlichen Einflüssen der Produktionstätigkeit auf die Umwelt ist. Dies können Sachanlagen zum Schutz vor

schädlichen Umwelteinflüssen, die bei der Produktionstätigkeit entstehen (*produktionsbezogene* Maßnahmen), oder Investitionen zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Ge- oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen (*produktbezogene* Maßnahmen), sein.

Bei den produktionsbezogenen Maßnahmen gibt es zwei typische Fälle, die *additiven* Investitionen des nachsorgenden Umweltschutzes und die *integrierten* Investitionen, sogenannte clean technologies, des vorsorgenden Umweltschutzes.

Additive Umweltschutzinvestitionen

Im einfachsten Fall der additiven Maßnahmen handelt es sich um separate, vom übrigen Produktionsprozess getrennte Anlagen, welche z.B. der Entsorgung von Abfällen (Beispiel Verbrennungsanlage), dem Schutz von Gewässern (Beispiel Kläranlage), der Lärmbekämpfung (Beispiel Lärmschutzwand) oder der Luftreinhaltung (Beispiel Abluftfilter) dienen. Sie können dem Produktionsprozess vor- oder nachgeschaltet sein, um entstandene Emissionen zu verringern. Sachanlagen, die neben der Emissionsminderung auch andere Effekte haben, wie z.B. die Erzeugung von absatzfähigen Kuppelprodukten, sind ebenfalls zu berücksichtigen.

Additive Maßnahmen für den Umweltschutz sind eindeutig als Umweltschutzmaßnahme zu identifizieren und sind in der Regel buchhalterisch und damit auch statistisch einfach nachzuweisen.

Integrierte Umweltschutzinvestitionen

Im Gegensatz zu den Investitionen in additive Umweltschutzeinrichtungen, wird die Umweltbelastung bei den integrierten Maßnahmen direkt bei der Leistungserstellung vermindert. Man unterscheidet zwischen anlagen- und prozessintegrierten Maßnahmen.

Anlagenintegrierte Maßnahmen sind zwar mit dem Produktionsprozess verbunden, aber dennoch als technische Elemente einzeln nachweisbar. Anzugeben sind die Aufwendungen sowohl für die nachträgliche Verbesserung von bestehenden Anlagen als auch für neue Umweltschutzanlagen

Bei prozessintegrierten Maßnahmen lassen sich einzelne Komponenten zur Minderung der Umweltauswirkungen nicht bestimmen. Vielmehr ist der gesamte Leistungserstellungsprozess innerhalb einer Produktionsstufe derart, dass es im Vergleich mit einer herkömmlichen Technik zur Minderung der Umweltbelastung kommt. Anzugeben ist dann nur der umweltrelevante (An-)Teil der Anlage. Dieser umweltrelevante (An-)Teil ist definiert durch die zusätzlichen Aufwendungen im Vergleich mit einer Anlage ohne diese positiven Umweltauswirkungen.

Von 1996 bis 2002 wurden nur die additiven Umweltschutzinvestitionen erhoben. Vor dem Hintergrund der Umsetzung der Änderung der EU-Verordnung über die strukturelle Unternehmensstatistik werden ab dem Erhebungsjahr 2003 neben den additiven auch integrierte Umweltschutzinvestitionen erfasst.¹⁰

¹⁰ Zum Konzept der integrierten Umweltschutz-Investitionen siehe „Integrierte Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe- Das Erhebungskonzept ab Berichtsjahr 2003“ in WiSta 7/2004, S. 783 ff.

3.6 Beispiele für additive und integrierte Umweltschutzinvestitionen¹¹

- a) Additive Umweltschutzinvestitionen können zum einen Grundstücke und zum anderen Maschinen und maschinelle Anlagen sein. Eine Zusammenfassung der Beispiele liefert die folgende Aufstellung, die - nach den sieben großen Umweltbereichen gegliedert - typische additive produktionsbezogene Sachanlagen listet.

Beispiele für additive Umweltschutzinvestitionen

Umweltbereich	Technische Anlagen und Maschinen sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, (bebaute) Grundstücke, Bauten nach Umweltbereichen
1) Abfallwirtschaft	Deponien, Zwischenlager, Sammelstellen, Verbrennungsanlagen, Anlagen zur Behandlung von Abfällen zur Verwertung (z.B. Trenn- und Sortieranlagen, Reinigungsanlagen, Altöl-, Lösemittel- und Kunststoffaufbereitungsanlagen), Anlagen zur Behandlung von Abfällen zur Beseitigung (z.B. Zerkleinerungsanlagen, Pressen)
2) Gewässerschutz	Kanalisation, Trockenbeete, Schlammteiche, Anlagen zur Aufbereitung von innerbetrieblich bereits genutztem Wasser für Mehrfachnutzung, Anlagen zur Wasserkreislaufführung (einschl. Kühlwasserkreislaufanlagen), Abwasserbehandlungsanlagen, mechanische, biologische, chemisch-physikalische, kombinierte (z.B. Siebe, Rechen, Sand-, Fett- und Ölfänge, Tropfkörper, Belebungsanlagen, Ionenaustauschanlagen, chemische Fällungsanlagen), Kühlanlagen für Kühl- und Abwasser, Kühltürme (z.B. Verdampfer, Wärmetauscher), Klärschlammbehandlungsanlagen (z.B. Faulräume, chemische und thermische Konditionierungsanlagen, Zentrifugen, Pressen, Filter für Klärschlamm)
3) Lärmbekämpfung	Lärmschutzwände, -mauern, -wälle, Bautechnische Schallschutzmaßnahmen wie Schallschutzfenster, soweit sie der Begrenzung von Emissionen in die Umwelt dienen, Schalltechnische Einrichtungen an Maschinen wie Maschinenverkleidungen, Maschinenummantelungen, Schalldämpfer etc., Schwingungsisolierungen, Sonderfundamente, separate Sachanlagen für Messung, Kontrolle, Analyse u. ä.
4) Luftreinhaltung	Teile von Feuerungsanlagen, die dem Einsatz emissionsarmer Brennstoffe oder der anderweitigen Verminderung von Emissionen in die Luft (z.B. Brennerumstellung, Wirbelschichtfeuerung) dienen, Entstaubungsanlagen (z.B. Elektro-, Nass-, Filtrations- und Massenkraftabscheider), Entschwefelungsanlagen, Entstickungsanlagen, Anlagen zur Reduzierung von Kohlenwasserstoffen, Sachanlagen zur Verminderung von Gerüchen
5) Naturschutz und Landschaftspflege	Befestigungen, Renaturierungen
6) Bodensanierung	Anlagen zur Durchführung von Sicherungsmaßnahmen (z.B. Ausgrabungs- und Transporteinrichtungen, Anlagen und Einrichtungen zur Abdichtung kontaminierter Böden), Anlagen zur Dekontamination (z.B. Anlagen für thermische Behandlung kontaminierter Böden, Anlagen für biologische Behandlung kontaminierter Böden, Anlagen für physikalisch / chemische Behandlung kontaminierter Böden)

¹¹ Die Maßnahmen zum Umweltbereich Klimaschutz wurden in der Erhebung nicht in additiv und integriert unterteilt. Hier werden einfach nur Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz ermittelt. Daher sind keine Klimaschutz-Beispiele in den Tabellen zu den additiven und integrierten Maßnahmen aufgeführt.

- b) Anlagenintegrierte Maßnahmen sind zwar mit dem Produktionsprozess verbunden, aber dennoch als technische Elemente einzeln nachweisbar. Anzugeben sind dann die zusätzlichen Aufwendungen. In der Praxis handelt es sich dabei sowohl um die nachträgliche Verbesserung von bestehenden Anlagen als auch um neue Anlagen für den Umweltschutz. Eine Identifizierung und Bewertung wird erleichtert, indem bereits in der Phase der Investitionsplanung diese Anlagenteile gekennzeichnet und in einem Anlagenkataster registriert werden. Grundlagen dafür sind der Investitionsantrag, Bestelllisten und Konstruktionspläne. Für den Fall, dass derartige Informationen nicht vorliegen, können die Werte ermittelt werden durch einen Vergleich mit Aufwendungen von Anlagen, die dem gleichen Zweck dienen, aber die technischen Umweltschutzeinrichtungen nicht aufweisen oder durch die Ermittlung der Aufwendungen durch den nachträglichen Einbau in eine bestehende Anlage oder durch den Ersatz der dem Umweltschutz dienenden Teile.

Bei prozessintegrierten Maßnahmen lassen sich einzelne Komponenten zur Minderung der Umweltauswirkungen nicht bestimmen. Vielmehr ist der gesamte Leistungserstellungsprozess innerhalb einer Produktionsstufe derart, dass es im Vergleich mit einer herkömmlichen Technik zur Minderung der Umweltbelastung kommt. Anzugeben ist dann nur der umweltrelevante (An)Teil der Anlage. Dieser umweltrelevante (An)Teil ist definiert durch die zusätzlichen Aufwendungen im Vergleich mit einer Anlage ohne diese positiven Umweltauswirkungen. In der Praxis wird es viele Fälle geben, in denen die Investitionsentscheidung aus wirtschaftlichen Gründen erfolgt und der Umweltschutz nur einen Teil dieser Erwägungen ausmacht. Dann ist die Vergleichstechnik eine Anlage ohne positive Umweltauswirkungen.

Beispiele für integrierte Umweltschutzinvestitionen

Umweltbereich	Technische Anlagen und Maschinen sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung nach Umweltbereichen
1) Abfallwirtschaft	Prozesse zur Verringerung des Abfallvolumens bei der Behandlung von Abfällen, Prozesse zur Verringerung des Abfallvolumens bei der Herstellung. Reduzierung beim Einsatz von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen zum Zweck der Abfallreduzierung bei der Herstellung, Reduzierung beim Einsatz von Roh- und Betriebsstoffen zum Zweck der Abfallreduzierung bei der Behandlung von Abfällen, Wiedereinsatz von Abfällen in den Produktionsprozess, Einsatz von umweltschonender Technik, Herstellung von umweltschonenden Produkten zur Reduzierung der Emissionen
2) Gewässerschutz	Einführung von geschlossenen Kühlwasserkreisläufen, von Luft-Kühlungssystemen anstelle von Kühlwassersystemen, von kostenintensiveren, emissionsmindernden Prozessen, Säuberung von Prozessreinigungswasser durch Vakuumverdunstungstechniken, Einsatz von Vakuumpumpen, Deionisation von Prozesswasser zur Reduktion der Konzentration von Chemikalien, geschlossene Wasserreinigungssysteme, geschlossene Wasserkühlungssysteme, geschlossene Systeme beim Prozesswasser, extra Kapazität an Pumpen in existierenden Anlagen zur Reduktion der Austrittstemperatur, Kreislauftanks für Kaltwasser beim Punktschweißen, Kohlefilter zum Recyclen des Wassers, modernere Druckerpressen, polymerische Einrichtungen, Reinigung von Prozesswasser, reduzierte Einleitung von Chrom ins Abwasser
3) Lärmbekämpfung	Ausrüstung und Maschinen für geringeren Lärm und Erschütterungen,

	<p>schwingungsdämpfende Fundamente, Kessel/ Feuerungen oder Komponenten mit niedrigen Emissionen, Abfackelung von Gasen am Boden, Brenner mit niedrigen Lärmemissionen beim Abfackeln, Teile von Ausrüstung und Maschinen zur Reduktion von Lärm und Schwingungen, Teile von Fundamenten und Strukturen von Anlagen speziell konstruiert um Schwingungen zu dämpfen oder zu absorbieren, Umgruppierung von Gebäuden oder Anlagen um Lärmemissionen zu reduzieren sowie spezielle Einrichtungen bei Konstruktionen oder Umkonstruktion von Gebäuden und Anlagen</p>
4) <i>Luftreinhaltung</i>	<p>Vakuumpumpen, biologische Reinigungssysteme, Katalysatoren, umweltfreundliche Klima- und Kühlanlagen, katalytische NOx-Reiniger, Niedrig-NOx-Brenner, Ersatz von Kühlanlagen durch indirekte Kühlung, umweltfreundlichere Kompressoren, computergesteuerte/optimierte Feuerungsanlagen, Austausch von umweltbelastenden Materialien und Einsatzstoffen bei Klima- u. Kühlanlagen, Austausch von Klima- u. Kühlanlagen, umweltfreundliche Feuerlöscher, umweltfreundliche Reinigungsmittel, Rauchgasoptimierung, Wärmetauscher, Wärmepumpen, Vakuumpumpen, Isolierung bei Öfen, Kondensatoren, neue alkoholbasierende Waschtechniken, Ventilatorensysteme und Luftsäuberungsanlagen, luftdichte Förderbänder, kostenintensivere aber umweltfreundlichere Techniken</p>
5) <i>Naturschutz und Landschaftspflege</i>	<p>Einrichtungen zur Einschränkung der Grundwassernutzung, Präventionsschutzmaßnahmen für Natur und Landschaft</p>
6) <i>Bodensanierung</i>	<p>Verbrennungs-Austauscher für Lösemittel, Überfüllschutz für Container, Steuerungssysteme für Filter und Belüftungen</p>

3.7 Umweltschutzzinvestitionen im Jahr 2006

Das Gesamtvolumen der Investitionen für den Umweltschutz (ohne Baugewerbe) betrug im Jahr 2006 rund 1998,6 Mill. Euro. Davon entfielen ca. 82 % (1641,3 Mill. Euro) auf 10 Wirtschaftszweige (siehe das nachfolgende Schaubild).

Den höchsten Betrag investierte die Chemische Industrie mit rd. 346,6 Mill. Euro, gefolgt von den Wirtschaftszweigen Energieversorgung mit 264,5 Mill. Euro und der Wasserversorgung mit 209,7 Mill. Euro; danach folgen Kokerei, Mineralölverarbeitung und Herstellung von Brutstoffen mit insgesamt 205,9 Mill. Euro, Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen mit 153,5 Mill. Euro, Metallherzeugung und -bearbeitung mit 143,1 Mill. Euro, Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden mit insgesamt 98,1 Mill. Euro, Ernährungsgewerbe mit 90,6 Mill. Euro, Papiergewerbe mit 64,9 Mill. Euro sowie der Maschinenbau mit 64,4 Mill. Euro.

Auf die übrigen hier nicht genannten Wirtschaftszweige verteilt sich ein Betrag von 357,3 Mill. Euro.

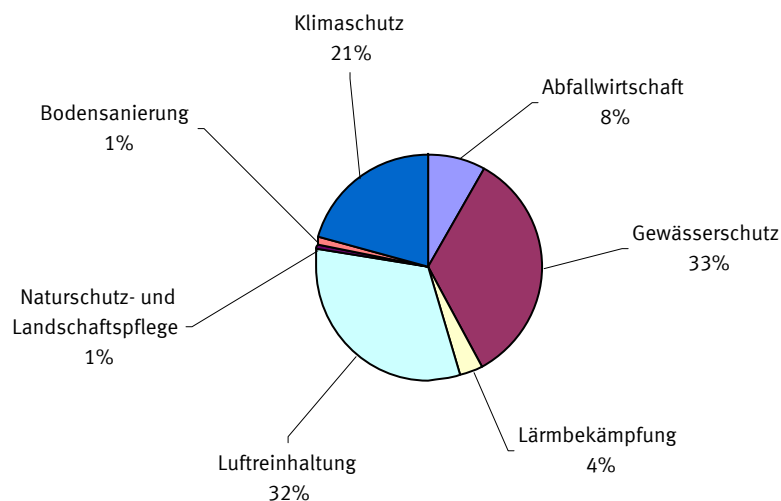


Nach Umweltbereichen gegliedert lagen der Hauptanteil der Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz (1.998,6 Mill. Euro) im Jahr 2006 bei 667,9 Mill. Euro im **Gewässerschutz** und bei 635,4 Mill. Euro in der **Luftreinhaltung**.

Erstmals ergänzt der Umweltbereich **Klimaschutz** mit Investitionen von rund 414,6 Mill. Euro diese Erhebung.

Es folgen die Bereiche **Abfallwirtschaft** mit 169,0 Mill. Euro, **Lärmbekämpfung** mit 70,4 Mill. Euro, sowie die beiden Bereiche **Bodensanierung** mit 22,0 Mill. Euro und **Naturschutz- und Landschaftspflege** mit 19,4 Mill. Euro (siehe das nachfolgende Schaubild).

Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen 2006

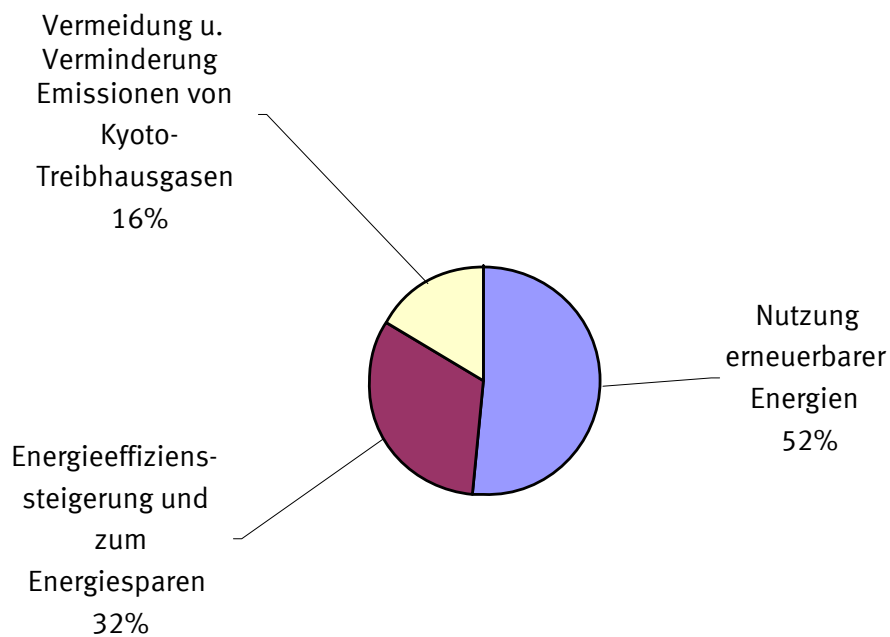


Ab dem Berichtsjahr 2006 wurde der Umweltbereich Klimaschutz aufgenommen und wird unterteilt in drei Maßnahmen zur

- Vermeidung und Verminderung der Emissionen von Kyoto-Treibhausgasen
- Nutzung erneuerbarer Energien
- Energieeffizienzsteigerung und zum Energiesparen.

Von den Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz in Höhe von ca. 1998,6 Mill Euro entfielen ca. 21 % (ca. 414,6 Mill. Euro) auf den Klimaschutz.

Die höchsten Investitionen wurden für Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien mit ca. 211,9 Mill. Euro getätigt. Die Unternehmen und Betriebe investierten circa ein Drittel in Maßnahmen zur Energieeffizienzsteigerung und zum Energiesparen, gefolgt von Maßnahmen zur Vermeidung und Verminderung der Emissionen von Kyoto-Treibhausgasen mit insgesamt 68,1 Mill. Euro (siehe nachfolgendes Schaubild).



Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2006
1 Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Investitionen für den Umweltschutz gesamt sowie für
additive und integrierte Maßnahmen nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassi- fika- tion ³⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Unternehmen ¹⁾			Investitionen ²⁾		
		insgesamt	mit Investitionen	mit Investitionen für den Umweltschutz	insgesamt	in Unternehmen mit Investitionen für den Umweltschutz	für den Umweltschutz (gesamt)
		Anzahl			1 000 EUR		
C-E	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	40 295	35 604	4 600	59 434 285	31 605 128	1 998 619
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	403	379	74	1 100 460	787 741	63 921
	darunter:						
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	32	•	9	382 574	351 996	8 267
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	17	•	5	373 535	332 023	47 084
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	354	•	60	344 351	103 722	8 569
D	Verarbeitendes Gewerbe	36 582	32 117	4 237	48 024 675	26 646 594	1 460 509
15	Ernährungsgewerbe	4 971	•	453	4 301 311	1 618 215	90 613
16	Tabakverarbeitung	24	•	5	179 635	97 506	1 325
17	Textilgewerbe	794	690	88	431 725	163 394	17 605
18	Bekleidungsgewerbe	357	299	21	115 322	12 725	430
19	Ledergewerbe	163	•	11	109 067	5 526	497
20	Holzgewerbe (ohne H. v. Möbeln)	981	836	89	726 614	186 973	42 333
21	Papiergewerbe	806	739	143	1 478 037	714 418	64 931
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	2 396	2 084	105	1 455 501	351 586	17 483
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. und Verarbeitung v. Spalt- und Brutstoffen	49	•	22	1 158 630	795 156	205 919
24	H. v. chemischen Erzeugnissen	1 397	1 309	399	6 116 578	4 741 673	346 573
25	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	2 598	2 314	322	2 358 369	939 803	44 035
26	Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1 537	1 383	252	1 609 287	879 542	98 107
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	894	832	258	2 248 314	1 564 994	143 053
28	H. v. Metallerzeugnissen	6 130	5 280	673	3 646 779	1 363 413	57 792
29	Maschinenbau	5 947	5 326	554	5 133 924	2 381 164	64 382
30	H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	158	148	9	170 704	50 459	543
31	H. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	1 913	1 703	237	2 574 866	1 592 386	32 736
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	535	490	79	2 442 626	1 818 327	32 030
33	Medizin-, Mess-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik, H. v. Uhren	2 022	1 775	126	1 099 578	435 455	11 549
34	H. v. Kraftwagen und Kraftwagen-teilen	986	889	193	8 843 198	6 500 000	153 545
35	Sonstiger Fahrzeugbau	309	268	45	969 285	234 104	11 572
36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	1 452	1 238	105	729 185	140 433	7 714
37	Recycling	163	144	48	126 141	59 341	15 741
E	Energie- und Wasserversorgung	3 310	3 108	289	10 309 150	4 170 793	474 190
40	Energieversorgung	1 464	1 322	150	7 822 826	3 347 664	264 494
41	Wasserversorgung	1 846	1 786	139	2 486 325	823 129	209 695
VOR	Vorleistungsgüterproduzenten	14 761	13 191	2 381	20 753 519	12 211 076	832 126
INV	Investitionsgüterproduzenten	11 514	10 146	1 046	16 701 050	9 518 558	245 993
GEB	Gebrauchsgüterproduzenten	1 596	1 374	130	1 255 861	556 279	16 937
VER	Verbrauchsgüterproduzenten	9 016	7 689	718	8 499 966	3 669 248	168 103
EW	Energiegüterproduzenten	3 408	3 204	325	12 223 889	5 649 969	735 460

1) Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Energieversorgung alle Unternehmen; in der Wasserversorgung werden Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr einbezogen.

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2006
1 Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Investitionen für den Umweltschutz gesamt sowie
für additive und integrierte Maßnahmen nach Wirtschaftszweigen

Investitionen ²⁾				Nr. der Klassi- fika- tion ³⁾
davon für				
Klimaschutz zusammen	andere Umweltbereiche ⁴⁾ zusammen	davon		
		additiv	integriert	
1 000 EUR				
414 634	1 583 986	1 044 146	539 839	C–E
2 005	61 916	37 855	24 061	C
–	8 267	4 044	4 223	10 11
536	46 549	28 564	17 985	14
1 469	7 101	5 247	1 853	
284 622	1 175 887	727 600	448 287	D
36 757	53 856	42 438	11 417	15
1 138	187	75	112	16
10 045	7 559	5 156	2 404	17
236	194	187	7	18
300	197	169	28	19
30 521	11 813	5 226	6 587	20
25 324	39 607	29 864	9 743	21 22
5 610	11 874	6 718	5 156	23
20 089	185 829	163 040	22 790	
29 068	317 504	164 002	153 502	24
15 362	28 673	13 804	14 868	25 26
16 059	82 048	56 485	25 563	
14 696	128 357	71 912	56 446	27
11 728	46 064	26 599	19 464	28
18 151	46 231	28 478	17 753	29 30
475	68	64	3	31
7 290	25 446	14 915	10 531	
9 482	22 548	16 750	5 798	32 33
3 785	7 764	3 942	3 823	34
23 390	130 155	58 197	71 958	
2 264	9 308	4 766	4 542	35 36
2 111	5 603	3 375	2 228	
738	15 003	11 439	3 564	37
128 007	346 183	278 691	67 492	E
125 138	139 357	105 759	33 597	40
2 870	206 826	172 932	33 894	41
161 387	670 739	381 837	288 902	VOR
51 285	194 708	95 425	99 282	INV
5 762	11 175	6 310	4 866	GEB
47 566	120 536	86 236	34 301	VER
148 632	586 827	474 338	112 489	EW

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

4) Abfallwirtschaft, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung, Luftreinhaltung,
 Naturschutz und Landschaftspflege, Bodensanierung.

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2006
2 Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen
2.1 (G) Deutschland

Nr. der Klassifikation ³⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Unternehmen ¹⁾							
		insgesamt	mit Investitionen ²⁾	mit Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz		insgesamt	in Unternehmen mit Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz	für den Umweltschutz zusammen	Anteil
		Anzahl		%		1 000 EUR		%	
C-E	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	40 295	35 604	4 600	11,4	59 434 285	31 605 128	1 998 619	3,4
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	403	379	74	18,4	1 100 460	787 741	63 921	5,8
	darunter:								
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	32	•	9	28,1	382 574	351 996	8 267	2,2
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	17	•	5	29,4	373 535	332 023	47 084	12,6
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	354	•	60	16,9	344 351	103 722	8 569	2,5
D	Verarbeitendes Gewerbe	36 582	32 117	4 237	11,6	48 024 675	26 646 594	1 460 509	3,0
15	Ernährungsgewerbe	4 971	•	453	9,1	4 301 311	1 618 215	90 613	2,1
16	Tabakverarbeitung	24	•	5	20,8	179 635	97 506	1 325	0,7
17	Textilgewerbe	794	690	88	11,1	431 725	163 394	17 605	4,1
18	Bekleidungsgewerbe	357	299	21	5,9	115 322	12 725	430	0,4
19	Ledergewerbe	163	•	11	6,7	109 067	5 526	497	0,5
20	Holzgewerbe (ohne H. v. Möbeln)	981	836	89	9,1	726 614	186 973	42 333	5,8
21	Papiergewerbe	806	739	143	17,7	1 478 037	714 418	64 931	4,4
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	2 396	2 084	105	4,4	1 455 501	351 586	17 483	1,2
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. und Verarbeitung v. Spalt- und Brutstoffen	49	•	22	44,9	1 158 630	795 156	205 919	17,8
24	H. v. chemischen Erzeugnissen	1 397	1 309	399	28,6	6 116 578	4 741 673	346 573	5,7
25	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	2 598	2 314	322	12,4	2 358 369	939 803	44 035	1,9
26	Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1 537	1 383	252	16,4	1 609 287	879 542	98 107	6,1
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	894	832	258	28,9	2 248 314	1 564 994	143 053	6,4
28	H. v. Metallerzeugnissen	6 130	5 280	673	11,0	3 646 779	1 363 413	57 792	1,6
29	Maschinenbau	5 947	5 326	554	9,3	5 133 924	2 381 164	64 382	1,3
30	H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	158	148	9	5,7	170 704	50 459	543	0,3
31	H. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	1 913	1 703	237	12,4	2 574 866	1 592 386	32 736	1,3
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	535	490	79	14,8	2 442 626	1 818 327	32 030	1,3
33	Medizin-, Mess-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik, H. v. Uhren	2 022	1 775	126	6,2	1 099 578	435 455	11 549	1,1
34	H. v. Kraftwagen und Kraftwagen teilen	986	889	193	19,6	8 843 198	6 500 000	153 545	1,7
35	Sonstiger Fahrzeugbau	309	268	45	14,6	969 285	234 104	11 572	1,2
36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	1 452	1 238	105	7,2	729 185	140 433	7 714	1,1
37	Recycling	163	144	48	29,4	126 141	59 341	15 741	12,5
E	Energie- und Wasserversorgung	3 310	3 108	289	8,7	10 309 150	4 170 793	474 190	4,6
40	Energieversorgung	1 464	1 322	150	10,2	7 822 826	3 347 664	264 494	3,4
41	Wasserversorgung	1 846	1 786	139	7,5	2 486 325	823 129	209 695	8,4
VOR	Vorleistungsgüterproduzenten	14 761	13 191	2 381	16,1	20 753 519	12 211 076	832 126	4,0
INV	Investitionsgüterproduzenten	11 514	10 146	1 046	9,1	16 701 050	9 518 558	245 993	1,5
GEB	Gebrauchsgüterproduzenten	1 596	1 374	130	8,1	1 255 861	556 279	16 937	1,3
VER	Verbrauchsgüterproduzenten	9 016	7 689	718	8,0	8 499 966	3 669 248	168 103	2,0
EW	Energiegüterproduzenten	3 408	3 204	325	9,5	12 223 889	5 649 969	735 460	6,0

1) Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Energieversorgung alle Unternehmen; in der Wasserversorgung werden Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr einbezogen.

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbstgestellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2006
2 Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen
2.1 (G) Deutschland

Investitionen ²⁾														Nr. der Klassi- fika- tion ³⁾
davon für den Umweltschutz (gesamt)														
Abfallwirtschaft		Gewässerschutz		Lärmbekämpfung		Luftreinhaltung		Naturschutz und Landschaftspflege		Bodensanierung		Klimaschutz		
1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	
168 981	8,5	667 929	33,4	70 377	3,5	635 393	31,8	19 350	1,0	21 955	1,1	414 634	20,7	C-E
2 235	3,5	35 249	55,1	4 713	7,4	15 325	24,0	3 022	4,7	1 372	2,1	2 005	3,1	C
1 354	16,4	3 936	47,6	1 231	14,9	1 228	14,9	515	6,2	.	.	.	.	10 11
.	.	30 040	63,8	3 102	6,6	9 893	21,0	2 143	4,6	1 369	2,9	536	1,1	14
.	.	1 274	14,9	380	4,4	4 204	49,1	363	4,2	.	.	1469	17,1	
146 060	10,0	392 985	26,9	59 947	4,1	550 110	37,7	12 061	0,8	14 724	1,0	284 622	19,5	D
4 935	5,4	32 095	35,4	2 761	3,0	12 268	13,5	1 177	1,3	620	0,7	36 757	40,6	15
-	-	44	3,3	-	-	139	10,5	.	.	.	.	1 138	85,9	16
1 451	8,2	1 390	7,9	521	3,0	4 134	23,5	49	0,3	15	0,1	10 045	57,1	17
80	18,6	104	24,2	5	1,2	-	-	.	.	.	.	236	54,9	18
106	21,3	23	4,6	20	4,0	36	7,2	12	2,4	-	-	300	60,4	19
1 313	3,1	958	2,3	749	1,8	8 548	20,2	165	0,4	79	0,2	30 521	72,1	20
4 573	7,0	21 579	33,2	3 373	5,2	8 361	12,9	541	0,8	1 181	1,8	25 324	39,0	21 22
2 731	15,6	3 720	21,3	1 222	7,0	3 659	20,9	498	2,8	44	0,3	5 610	32,1	23
3 199	1,6	45 076	21,9	638	0,3	136 271	66,2	22	0,0	623	0,3	20 089	9,8	
32 636	9,4	154 212	44,5	8 992	2,6	115 282	33,3	3 239	0,9	3 144	0,9	29 068	8,4	24
7 304	16,6	6 674	15,2	1 639	3,7	12 626	28,7	256	0,6	174	0,4	15 362	34,9	25 26
19 241	19,6	10 544	10,7	3 550	3,6	47 115	48,0	1 091	1,1	507	0,5	16 059	16,4	
12 810	9,0	29 713	20,8	9 287	6,5	74 187	51,9	891	0,6	1 470	1,0	14 696	10,3	27
6 210	10,7	14 982	25,9	6 648	11,5	16 684	28,9	376	0,7	1 164	2,0	11 728	20,3	28
5 744	8,9	13 574	21,1	3 375	5,2	19 897	30,9	1 253	1,9	2 389	3,7	18 151	28,2	29 30
15	2,8	28	5,2	8	1,5	8	1,5	8	1,5	-	-	475	87,5	31
3 522	10,8	6 938	21,2	1 552	4,7	12 044	36,8	896	2,7	494	1,5	7 290	22,3	
2 850	8,9	6 842	21,4	2 093	6,5	10 516	32,8	82	0,3	166	0,5	9 482	29,6	32 33
2 440	21,1	2 404	20,8	251	2,2	1 458	12,6	173	1,5	1 038	9,0	3 785	32,8	34
20 542	13,4	35 251	23,0	11 755	7,7	60 568	39,4	966	0,6	1 074	0,7	23 390	15,2	
684	5,9	4 956	42,8	170	1,5	3 079	26,6	112	1,0	307	2,7	2 264	19,6	35 36
1 493	19,4	972	12,6	606	7,9	2 263	29,3	37	0,5	232	3,0	2 111	27,4	
12 182	77,4	909	5,8	733	4,7	968	6,1	212	1,3	-	-	738	4,7	37
20 687	4,4	239 695	50,5	5 717	1,2	69 958	14,8	4 267	0,9	5 860	1,2	128 007	27,0	E
20 138	7,6	34 577	13,1	5 571	2,1	69 412	26,2	3 889	1,5	5 770	2,2	125 138	47,3	40
548	0,3	205 118	97,8	146	0,1	546	0,3	378	0,2	90	0,0	2 870	1,4	41
97 405	11,7	236 338	28,4	37 506	4,5	284 575	34,2	7 944	1,0	6 970	0,8	161 387	19,4	VOR
29 755	12,1	54 661	22,2	15 726	6,4	87 221	35,5	2 537	1,0	4 808	2,0	51 285	20,8	INV
3 164	18,7	2 842	16,8	605	3,6	3 995	23,6	155	0,9	413	2,4	5 762	34,0	GEB
13 415	8,0	55 341	32,9	5 852	3,5	42 252	25,1	1 766	1,0	1 909	1,1	47 566	28,3	VER
25 242	3,4	318 746	43,3	10 688	1,5	217 350	29,6	6 947	1,0	7 855	1,1	148 632	20,2	EW

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2006
 2 Unternehmen, Allgemeine Investitionen und additive Investitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen
 2.2 (A) Deutschland

Nr. der Klassi- fika- tion ³⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Unternehmen ¹⁾					
		insgesamt	mit Investitionen ²⁾	mit additiven Investitionen für den Umweltschutz		insgesamt	in Unternehmen mit additiven Investitionen für den Umweltschutz
				Anzahl	%			1 000 EUR
C-E	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe	40 295	35 604	3 054	7,6	59 434 285	25 130 246
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	403	379	54	13,4	1 100 460	600 048
	darunter:						
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	32	•	7	21,9	382 574	208 248
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	17	•	3	17,6	373 535	321 338
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	354	•	44	12,4	344 351	70 461
D	Verarbeitendes Gewerbe	36 582	32 117	2 827	7,7	48 024 675	21 668 913
15	Ernährungsgewerbe	4 971	•	272	5,5	4 301 311	1 192 951
16	Tabakverarbeitung	24	•	•	•	•	•
17	Textilgewerbe	794	690	50	6,3	431 725	110 431
18	Bekleidungsgewerbe	357	299	•	•	•	•
19	Ledergewerbe	163	•	•	•	•	•
20	Holzgewerbe (ohne H. v. Möbeln)	981	836	50	5,1	726 614	135 308
21	Papiergewerbe	806	739	99	12,3	1 478 037	539 141
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	2 396	2 084	62	2,6	1 455 501	268 482
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. und Verarbeitung v. Spalt- und Brutstoffen	49	•	17	34,7	1 158 630	697 023
24	H. v. chemischen Erzeugnissen	1 397	1 309	291	20,8	6 116 578	4 264 135
25	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	2 598	2 314	203	7,8	2 358 369	684 465
26	Glasgewerbe, H. v. Keramik, Ver- arbeitung von Steinen und Erden	1 537	1 383	170	11,1	1 609 287	634 579
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	894	832	176	19,7	2 248 314	1 273 760
28	H. v. Metallerzeugnissen	6 130	5 280	454	7,4	3 646 779	1 110 537
29	Maschinenbau	5 947	5 326	388	6,5	5 133 924	1 975 915
30	H. v. Büromaschinen, Datenverarbei- tungsgeräten und -einrichtungen	158	148	•	•	•	•
31	H. v. Geräten der Elektrizitätserzeu- gung,-verteilung u.ä.	1 913	1 703	151	7,9	2 574 866	1 283 383
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	535	490	59	11,0	2 442 626	1 739 532
33	Medizin-, Mess-, Steuer- u. Regelungs- technik, Optik, H. v. Uhren	2 022	1 775	78	3,9	1 099 578	299 905
34	H. v. Kraftwagen und Kraftwagen- teilen	986	889	150	15,2	8 843 198	5 069 044
35	Sonstiger Fahrzeugbau	309	268	33	10,7	969 285	195 731
36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstru- menten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	1 452	1 238	62	4,3	729 185	114 633
37	Recycling	163	144	33	20,2	126 141	48 015
E	Energie- und Wasserversorgung	3 310	3 108	173	5,2	10 309 150	2 861 284
40	Energieversorgung	1 464	1 322	67	4,6	7 822 826	2 122 815
41	Wasserversorgung	1 846	1 786	106	5,7	2 486 325	738 469
VOR	Vorleistungsgüterproduzenten	14 761	13 191	1 597	10,8	20 753 519	10 138 486
INV	Investitionsgüterproduzenten	11 514	10 146	733	6,4	16 701 050	7 409 467
GEB	Gebrauchsgüterproduzenten	1 596	1 374	78	4,9	1 255 861	474 609
VER	Verbrauchsgüterproduzenten	9 016	7 689	446	4,9	8 499 966	3 019 790
EW	Energiegüterproduzenten	3 408	3 204	200	5,9	12 223 889	4 087 895

1) Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Energieversorgung alle Unternehmen; in der Wasserversorgung werden Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr einbezogen.

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbstgestellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2006
2 Unternehmen, Allgemeine Investitionen und integrierte Investitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen
2.2 (A) Deutschland

Investitionen ²⁾														Nr. der Klassi- fikation ³⁾
für den Umweltschutz (additiv) zusammen ⁴⁾	An- teil	davon in den Umweltbereichen (additiv)												
		Abfallwirtschaft		Gewässerschutz		Lärmbekämpfung		Luftreinhaltung		Naturschutz und Landschaftspflege		Bodensanierung		
	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	
1 044 146	1,8	114 020	10,9	451 039	43,2	36 449	3,5	415 898	39,8	13 404	1,3	13 337	1,3	C-E
37 855	3,4	2 072	5,5	19 158	50,6	3 481	9,2	10 896	28,8	876	2,3	1 372	3,6	C
4 044	1,1	1 257	31,1	740	18,3	782	19,3	747	18,5	.	.	.	.	10 11
28 564	7,6	.	.	17 332	60,7	2 527	8,8	7 132	25,0	202	0,7	1 369	4,8	14
5 247	1,5	.	.	1 086	20,7	171	3,3	3 017	57,5	.	.	.	.
727 600	1,5	93 340	12,8	229 074	31,5	27 439	3,8	357 063	49,1	10 056	1,4	10 628	1,5	D
42 438	1,0	3 383	8,0	27 874	65,7	1 883	4,4	8 227	19,4	846	2,0	225	0,5	15
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16
5 156	1,2	436	8,5	889	17,2	439	8,5	3 336	64,7	43	0,8	12	0,2	17
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	18
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	19
5 226	0,7	1 286	24,6	775	14,8	315	6,0	2 626	50,2	145	2,8	79	1,5	20
29 864	2,0	3 046	10,2	16 332	54,7	1 467	4,9	7 332	24,6	526	1,8	1 161	3,9	21 22
6 718	0,5	1 429	21,3	1 884	28,0	889	13,2	1 985	29,5	495	7,4	36	0,5	23
163 040	14,1	153	0,1	39 552	24,3	473	0,3	122 216	75,0	22	0,0	623	0,4	
164 002	2,7	21 008	12,8	70 409	42,9	4 211	2,6	62 727	38,2	3 063	1,9	2 584	1,6	24
13 804	0,6	2 813	20,4	3 283	23,8	649	4,7	6 797	49,2	186	1,3	76	0,6	25 26
56 485	3,5	13 903	24,6	7 497	13,3	2 735	4,8	30 884	54,7	959	1,7	507	0,9	
71 912	3,2	9 179	12,8	13 621	18,9	2 226	3,1	45 584	63,4	734	1,0	567	0,8	27
26 599	0,7	3 937	14,8	8 141	30,6	3 592	13,5	9 575	36,0	262	1,0	1 093	4,1	28
28 478	0,6	3 825	13,4	8 064	28,3	1 856	6,5	11 390	40,0	1 165	4,1	2 178	7,6	29 30
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	31
14 915	0,6	2 364	15,8	3 637	24,4	673	4,5	7 158	48,0	823	5,5	259	1,7	
16 750	0,7	2 131	12,7	4 365	26,1	1 888	11,3	8 118	48,5	82	0,5	166	1,0	32 33
3 942	0,4	958	24,3	1 656	42,0	189	4,8	950	24,1	143	3,6	46	1,2	34
58 197	0,7	12 080	20,8	16 434	28,2	3 470	6,0	25 274	43,4	206	0,4	733	1,3	
4 766	0,5	419	8,8	3 230	67,8	86	1,8	845	17,7	97	2,0	90	1,9	35 36
3 375	0,5	830	24,6	580	17,2	243	7,2	1 507	44,7	24	0,7	191	5,7	
11 439	9,1	9 959	87,1	702	6,1	123	1,1	444	3,9	212	1,9	-	-	37
278 691	2,7	18 608	6,7	202 806	72,8	5 529	2,0	47 938	17,2	2 472	0,9	1 338	0,5	E
105 759	1,4	18 607	17,6	30 512	28,9	5 383	5,1	47 866	45,3	2 143	2,0	1 247	1,2	40
172 932	7,0	1	0,0	172 294	99,6	145	0,1	72	0,0	329	0,2	90	0,1	41
381 837	1,8	66 432	17,4	115 477	30,2	17 664	4,6	170 092	44,5	7 048	1,8	5 123	1,3	VOR
95 425	0,6	18 115	19,0	28 243	29,6	5 614	5,9	38 736	40,6	1 583	1,7	3 134	3,3	INV
6 310	0,5	1 228	19,5	2 047	32,4	420	6,7	2 206	35,0	137	2,2	271	4,3	GEB
86 236	1,0	8 225	9,5	44 841	52,0	3 440	4,0	26 829	31,1	1 425	1,7	1 476	1,7	VER
474 338	3,9	20 019	4,2	260 431	54,9	9 311	2,0	178 034	37,5	3 211	0,7	3 332	0,7	EW

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

4) ohne Umweltbereich Klimaschutz

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2006
2 Unternehmen, Allgemeine Investitionen und integrierte Investitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen
2.3 (I) Deutschland

Nr. der Klassi- fika- tion ³⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Unternehmen ¹⁾				insgesamt	in Unternehmen mit integrierten Investitionen für den Umweltschutz
		insgesamt	mit Investitionen ²⁾	mit integrierten Investitionen für den Umweltschutz			
				Anzahl	%		
				1 000 EUR			
C-E	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe	40 295	35 604	1 671	4,1	59 434 285	18 245 849
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	403	379	28	6,9	1 100 460	333 766
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	32	•	5	15,6	382 574	203 745
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	17	•	3	17,6	373 535	106 458
14	Gewinnung von Steinen und Erden,	354	•	20	5,6	344 351	23 562
	sonstiger Bergbau						
D	Verarbeitendes Gewerbe	36 582	32 117	1 577	4,3	48 024 675	16 362 902
15	Ernährungsgewerbe	4 971	•	125	2,5	4 301 311	667 254
16	Tabakverarbeitung	24	•	•	•	•	•
17	Textilgewerbe	794	690	35	4,4	431 725	94 538
18	Bekleidungsgewerbe	357	299	•	•	•	•
19	Ledergewerbe	163	•	•	•	•	•
20	Holzgewerbe (ohne H. v. Möbeln)	981	836	28	2,9	726 614	111 943
21	Papiergewerbe	806	739	41	5,1	1 478 037	291 337
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	2 396	2 084	35	1,5	1 455 501	135 455
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. und Verarbeitung v. Spalt- und Brutstoffen	49	•	14	28,6	1 158 630	472 075
24	H. v. chemischen Erzeugnissen	1 397	1 309	185	13,2	6 116 578	2 797 338
25	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	2 598	2 314	119	4,6	2 358 369	488 004
26	Glasgewerbe, H. v. Keramik, Ver- arbeitung von Steinen und Erden	1 537	1 383	102	6,6	1 609 287	483 853
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	894	832	119	13,3	2 248 314	956 783
28	H. v. Metallerzeugnissen	6 130	5 280	249	4,1	3 646 779	679 902
29	Maschinenbau	5 947	5 326	198	3,3	5 133 924	1 262 957
30	H. v. Büromaschinen, Datenverarbei- tungsgeräten und -einrichtungen	158	•	•	•	•	•
31	H. v. Geräten der Elektrizitätserzeu- gung, -verteilung u.ä.	1 913	1 703	83	4,3	2 574 866	1 233 839
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	535	490	28	5,2	2 442 626	381 669
33	Medizin-, Mess-, Steuer- u. Regelungs- technik, Optik, H. v. Uhren	2 022	1 775	50	2,5	1 099 578	301 700
34	H. v. Kraftwagen und Kraftwagen- teilen	986	889	80	8,1	8 843 198	5 657 620
35	Sonstiger Fahrzeugbau	309	268	19	6,1	969 285	192 947
36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstru- menten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	1 452	1 238	39	2,7	729 185	59 619
37	Recycling	163	144	20	12,3	126 141	14 478
E	Energie- und Wasserversorgung	3 310	3 108	66	2,0	10 309 150	1 549 181
40	Energieversorgung	1 464	1 322	38	2,6	7 822 826	1 140 806
41	Wasserversorgung	1 846	1 786	28	1,5	2 486 325	408 375
VOR	Vorleistungsgüterproduzenten	14 761	13 191	937	6,3	20 753 519	6 503 109
INV	Investitionsgüterproduzenten	11 514	10 146	375	3,3	16 701 050	7 223 662
GEB	Gebrauchsgüterproduzenten	1 596	1 374	60	3,8	1 255 861	353 958
VER	Verbrauchsgüterproduzenten	9 016	7 689	211	2,3	8 499 966	1 833 661
EW	Energiegüterproduzenten	3 408	3 204	88	2,6	12 223 889	2 331 459

1) Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Energieversorgung alle Unternehmen; in der Wasserversorgung werden Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr einbezogen.

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbstgestellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03)

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2006
2 Unternehmen, Allgemeine Investitionen und integrierte Investitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen
2.3 (I) Deutschland

Investitionen ²⁾ für den Umweltschutz (integriert) zusammen ⁴⁾														Nr. der Klassi- fika- tion ³⁾
An- teil	davon für den Umweltschutz (integriert)													
	Abfallwirtschaft		Gewässerschutz		Lärmbekämpfung		Luftreinhaltung		Naturschutz und Landschaftspflege		Bodensanierung			
1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	
539 839	0,9	54 961	10,2	216 890	40,2	33 928	6,3	219 496	40,7	5 945	1,1	8 619	1,6	C-E
24 061	2,2	163	0,7	16 091	66,9	1 232	5,0	4 429	18,4	2 146	8,9	-	-	C
4 223	1,1	98	2,3	3 196	75,7	449	10,6	481	11,4	.	.	.	.	10 11
17 985	4,8	.	.	12 708	70,7	574	3,2	2 761	15,4	1 941	10,8	-	-	14
1 853	0,5	.	.	188	10,1	209	11,3	1 187	64,1	.	.	.	.
448 287	0,9	52 719	11,8	163 911	36,6	32 508	7,3	193 047	43,1	2 005	0,4	4 096	0,9	D
11 417	0,3	1 551	13,6	4 221	37,0	878	7,7	4 041	35,4	332	2,9	395	3,5	15
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16
2 404	0,6	1 014	42,2	500	20,8	82	3,4	798	33,2	6	0,2	3	0,1	17
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	18
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	19
6 587	0,9	26	0,4	183	2,8	434	6,6	5 923	89,9	21	0,3	-	-	20
9 743	0,7	1 527	15,7	5 247	53,9	1 905	19,6	1 029	10,6	15	0,2	20	0,2	21 22
5 156	0,4	1 302	25,3	1 836	35,6	333	6,5	1 674	32,5	3	0,1	8	0,2	23
22 790	2,0	3 046	13,4	5 524	24,2	165	0,7	14 054	61,7	-	-	-	-	
153 502	2,5	11 628	7,6	83 803	54,6	4 781	3,1	52 554	34,2	176	0,1	559	0,4	24
14 868	0,6	4 491	30,2	3 391	22,8	990	6,7	5 830	39,2	70	0,5	97	0,7	25 26
25 563	1,6	5 338	20,9	3 047	11,9	815	3,2	16 231	63,5	132	0,5	-	-	
56 446	2,5	3 631	6,4	16 092	28,5	7 060	12,5	28 603	50,7	157	0,3	903	1,6	27
19 464	0,5	2 273	11,7	6 841	35,1	3 056	15,7	7 109	36,5	114	0,6	71	0,4	28
17 753	0,3	1 919	10,8	5 509	31,0	1 519	8,6	8 507	47,9	88	0,5	211	1,2	29 30
.	
10531	0,4	1158	11,0	3301	31,3	879	8,3	4886	46,4	73	0,7	235	2,2	31
5 798	0,2	719	12,4	2 477	42,7	205	3,5	2 398	41,4	-	-	-	-	32 33
3 823	0,8	1 482	38,8	748	19,0 19,6	62	1,6	509	13,3	30	0,8	992	25,9	34
71 958	1,0	8 461	11,8	18 816	26,1	8 285	11,5	35 294	49,0	760	1,1	341	0,5	
4 542	0,5	265	5,8	1 726	38,0	85	1,9	2 234	49,2	14	0,3	217	4,8	35 36
2 228	0,3	663	29,8	392	17,6	364	16,3	756	33,9	14	0,6	40	1,8	
3 564	2,8	2 223	62,4	207	5,8	610	17,1	524	14,7	-	-	-	-	37
67 492	0,7	2 079	3,1	36 888	54,7	188	0,3	22 020	32,6	1 795	2,7	4 523	6,7	E
33 597	0,4	1 531	4,6	4 064	12,1	187	0,6	21 546	64,1	1 746	5,2	4 523	13,5	40
33 894	1,4	547	1,6	32 824	96,8	1	0,0	473	1,4	49	0,1	-	-	41
288 902	1,4	30 973	10,7	120 861	41,8	19 841	6,9	114 483	39,6	896	0,3	1 847	0,6	VOR
99 282	0,6	11 640	11,7	26 418	26,6	10 112	10,2	48 484	48,8	954	1,0	1 674	1,7	INV
4 866	0,4	1 936	29,8	795	16,3	186	3,8	1 789	36,8	18	0,4	142	2,9	GEB
34 301	0,4	5 190	15,1	10 500	30,6	2 412	7,0	15 423	45,0	341	1,0	433	1,3	VER
112 489	0,9	5 223	4,6	58 315	51,8	1 377	1,2	39 316	35,0	3 736	3,3	4 523	4,0	EW

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03)

4) ohne Umweltbereich Klimaschutz

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2006
3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ³⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Unternehmen ¹⁾				in			
		insgesamt	mit Investitionen ²⁾	mit Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz		insgesamt	Unternehmen mit Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz	für den Umweltschutz zusammen	Anteil
				Anzahl	%				
						1 000 EUR			%
C-E	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	40 295	35 604	4 600	11,4	59 434 285	31 605 128	1 998 619	3,4
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	403	379	74	18,4	1 100 460	787 741	63 921	5,8
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	32	•	9	28,1	382 574	351 996	8 267	2,2
10.1	Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung	7	7	•	•	•	•	•	•
10.2	Braunkohlenbergbau und -veredlung	•	•	•	•	•	•	•	•
10.3	Torfgewinnung und -veredlung	23	•	5	21,7	•	5 436	1 446	12,4
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	17	•	5	29,4	373535	332023	47 084	12,6
11.1	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	5	5	•	•	•	•	•	•
11.2	Erbringung von Dienstleistungen bei der Gewinnung von Erdöl und Erdgas	12	12	•	•	•	•	•	•
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	354	•	60	16,9	344 351	103 722	8 569	2,5
14.1	Gewinnung von Natursteinen	108	104	18	16,7	•	16 622	1 612	2,1
14.11	Gewinnung von Naturwerksteinen und Natursteinen, a.n.g.	84	80	10	11,9	49 088	10 270	947	1,9
14.12	Gewinnung von Kalk- und Gipsstein sowie Anhydrit, Dolomit und Kreide	24	24	8	33,3	•	6 352	665	2,4
14.13	Gewinnung von Schiefer	226	209	37	16,4	210 777	58 130	5 697	2,7
14.2	Gewinnung von Kies, Sand, Ton u. Kaolin	209	•	29	13,9	184 652	39 219	4 564	2,5
14.21	Gewinnung von Kies und Sand	17	•	8	47,1	26 125	18 911	1 133	4,3
14.22	Gewinnung von Ton und Kaolin	•	•	•	•	•	•	•	•
14.3	Gewinnung von Mineralien für die Herstellung von chem. Erzeugnissen	11	•	•	•	•	•	•	•
14.4	Gewinnung von Salz	4	4	•	•	•	•	•	•
14.5	Gewinnung von Steinen und Erden, a.n.g., sonstiger Bergbau	5	5	•	•	•	•	•	•
D	Verarbeitendes Gewerbe	36 582	32 117	4 237	11,6	48 024 675	26 646 594	1 460 509	3,0
15	Ernährungsgewerbe	4 971	•	453	9,1	4 301 311	1 618 215	90 613	2,1
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	1 152	935	89	7,7	526 881	118 361	8 402	1,6
15.11	Schlachten (ohne Schlachten von Geflügel)	170	136	17	10,0	97 203	11 750	2 061	2,1
15.12	Schlachten von Geflügel	42	38	3	7,1	41 703	3 023	362	0,9
15.13	Fleischverarbeitung	940	761	69	7,3	387 976	103 588	5 979	1,5
15.2	Fischverarbeitung	62	57	8	12,9	•	6 467	1 646	3,9
15.3	Obst- und Gemüseverarbeitung	210	194	35	16,7	•	105 215	7 261	3,1
15.31	Kartoffelverarbeitung	32	•	5	15,6	60 547	24 298	1 526	2,5
15.32	H. v. Frucht- und Gemüsesäften	68	•	7	10,3	100 399	45 256	881	0,9
15.33	Obst- und Gemüseverarbeitung, a.n.g.	110	99	23	20,9	•	35 661	4 855	6,4
15.4	H. v. pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten	26	•	8	30,8	125 851	103 077	4 508	3,6
15.41	H. v. rohen Ölen und Fetten	11	•	•	•	•	•	•	•
15.42	H. v. raffinierten Ölen und Fetten	7	•	4	57,1	49 335	45 178	1 770	3,6
15.43	H. v. Margarine u. ä. Nahrungsfetten	8	8	•	•	•	•	•	•
15.5	Milchverarbeitung; H. v. Speiseeis	156	145	34	21,8	520 727	320 773	19 873	3,8
15.51	Milchverarbeitung	147	136	31	21,1	495 863	313 752	19 464	3,9
15.52	H. v. Speiseeis	9	9	3	33,3	24 864	7 022	409	1,6
15.6	Mahl- und Schälmaschinen, H. v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	84	78	16	19,0	224 072	68 613	3 407	1,5
15.61	Mahl- und Schälmaschinen	72	66	12	16,7	144 297	36 502	2 630	1,8
15.62	H. v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	12	12	4	33,3	79 775	32 112	776	1,0
15.7	H. v. Futtermitteln	125	114	23	18,4	144 560	47 642	2 180	1,5
15.71	H. v. Futtermitteln für Nutztiere	95	•	16	16,8	90 138	37 307	1 314	1,5
15.72	H. v. Futtermitteln für sonstige Tiere	30	•	7	23,3	54 422	10 335	867	1,6
15.8	Sonstiges Ernährungsgewerbe (ohne Getränkeherstellung)	2 617	2 109	163	6,2	1 331 774	403 017	19 262	1,4

1) Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Energieversorgung alle Unternehmen; in der Wasserversorgung werden Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr einbezogen.

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2006
3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ³⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Investitionen ²⁾											
		davon in den Umweltbereichen (gesamt)											
		Abfallwirtschaft		Gewässerschutz		Lärmbekämpfung		Luftreinhaltung		Naturschutz und Landschaftspflege		Bodensanierung	
		1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%
C-E	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	168 981	8,5	667 929	33,4	70 377	3,5	635 393	31,8	19 350	1,0	21 955	1,1
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 235	3,5	35 249	55,1	4 713	7,4	15 325	24,0	3 022	4,7	1 372	2,1
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	1 354	16,4	3 936	47,6	1 231	14,9	1 228	14,9	515	6,2	•	•
10.1	Steinkohlenbergbau und -briketherstellung	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
10.2	Braunkohlenbergbau und -veredlung	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
10.3	Torfgewinnung und -veredlung	865	59,8	61	4,2	•	•	•	•	515	35,6	•	•
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	•	•	30 040	63,8	3 102	6,6	9 893	21,0	2 143	4,6	•	•
11.1	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
11.2	Erbringung von Dienstleistungen bei der Gewinnung von Erdöl und Erdgas	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	•	•	1 274	14,9	380	4,4	4 204	49,1	363	4,2	•	•
14.1	Gewinnung von Natursteinen	260	16,1	164	10,2	143	8,9	773	48,0	93	5,8	–	–
14.11	Gewinnung von Naturwerksteinen und Natursteinen, a.n.g.	260	27,5	148	15,6	113	11,9	196	20,7	68	7,2	–	–
14.12	Gewinnung von Kalk- und Gipsstein sowie Anhydrit, Dolomit und Kreide	–	–	16	2,4	29	4,4	577	86,8	25	3,8	–	–
14.13	Gewinnung von Schiefer	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
14.2	Gewinnung von Kies, Sand, Ton u. Kaolin	617	10,8	1 059	18,6	104	1,8	2 606	45,7	120	2,1	–	–
14.21	Gewinnung von Kies und Sand	615	13,5	905	19,8	63	1,4	2 172	47,6	92	2,0	–	–
14.22	Gewinnung von Ton und Kaolin	•	•	–	–	41	3,6	434	38,3	28	2,5	–	–
14.3	Gewinnung von Mineralien für die Herstellung von chem. Erzeugnissen	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
14.4	Gewinnung von Salz	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
14.5	Gewinnung von Steinen und Erden, a.n.g., sonstiger Bergbau	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
D	Verarbeitendes Gewerbe	146 060	10,0	392 985	26,9	59 947	4,1	550 110	37,7	12 061	0,8	14 724	1,0
15	Ernährungsgewerbe	4 935	5,4	32 095	35,4	2 761	3,0	12 268	13,5	1 177	1,3	620	0,7
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	818	9,7	3 190	38,0	662	7,9	1 304	15,5	225	2,7	30	0,4
15.11	Schlachten (ohne Schlachten von Geflügel)	142	6,9	832	40,4	100	4,9	427	20,7	100	4,9	–	–
15.12	Schlachten von Geflügel	–	–	86	23,8	–	–	110	30,4	–	–	–	–
15.13	Fleischverarbeitung	677	11,3	2 272	38,0	561	9,4	767	12,8	125	2,1	30	0,5
15.2	Fischverarbeitung	16	1,0	1 353	82,2	•	•	•	•	•	•	–	–
15.3	Obst- und Gemüseverarbeitung	98	1,3	5 527	76,1	70	1,0	180	2,5	10	0,1	249	3,4
15.31	Kartoffelverarbeitung	5	0,3	1 168	76,5	20	1,3	58	3,8	–	–	–	–
15.32	H. v. Frucht- und Gemüsesäften	39	4,4	542	61,5	–	–	–	–	–	–	–	–
15.33	Obst- und Gemüseverarbeitung, a.n.g.	55	1,1	3 816	78,6	•	•	•	•	•	•	249	5,1
15.4	H. v. pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten	1 047	23,2	1 348	29,9	46	1,0	1 253	27,8	–	–	–	–
15.41	H. v. rohen Ölen und Fetten	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
15.42	H. v. raffinierten Ölen und Fetten	21	1,2	362	20,5	15	0,8	706	39,9	–	–	–	–
15.43	H. v. Margarine u. ä. Nahrungsfetten	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
15.5	Milchverarbeitung; H. v. Speiseeis	1 370	6,9	7 787	39,2	114	0,6	2 040	10,3	211	1,1	–	–
15.51	Milchverarbeitung	1 212	6,2	7 787	40,0	•	•	•	•	211	1,1	–	–
15.52	H. v. Speiseeis	157	38,4	–	–	•	•	•	•	–	–	–	–
15.6	Mahl- und Schälsmühlen, H. v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	73	2,1	1 951	57,3	116	3,4	766	22,5	–	–	30	0,9
15.61	Mahl- und Schälsmühlen	73	2,1	1 351	51,4	41	1,6	670	25,5	–	–	30	1,1
15.62	H. v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	–	–	600	77,3	75	9,7	95	12,2	–	–	–	–
15.7	H. v. Futtermitteln	55	2,1	369	16,9	213	9,8	1 127	51,7	8	0,4	–	–
15.71	H. v. Futtermitteln für Nutztiere	18	2,1	125	9,5	97	7,4	1 002	76,3	8	0,6	–	–
15.72	H. v. Futtermitteln für sonstige Tiere	37	2,1	243	28,0	116	13,4	125	14,4	–	–	–	–
15.8	Sonstiges Ernährungsgewerbe (ohne Getränkeherstellung)	1 102	5,7	5 987	31,1	740	3,8	3 612	18,8	216	1,1	131	0,7

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2006
3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz
nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen

Investitionen ²⁾								Nr. der Klassi- fika- tion ³⁾
für den Umweltschutz (gesamt)								
Klimaschutz		davon für Maßnahmen zur						
		Vermeidung und Verminderung der Emissionen von Kyoto Treibhausgasen		Nutzung erneuerbarer Energien		Energieeffizienzstei- gerung und zum Energiesparen		
1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	
414 634	20,7	68 148	16,4	211 881	51,1	134 605	32,5	C-E
2 005	3,1	581	29,0	60	3,0	1 364	68,0	C
.	.	.	.	-	-	-	-	10
.	.	.	.	.	.	.	.	10.1
.	.	.	.	.	.	.	.	10.2
-	-	-	-	-	-	-	-	10.3
								11
536	1,1	536	100,0	-	-	-	-	
.	.	.	.	.	.	.	.	11.1
.	.	.	.	.	.	.	.	11.2
.	.	.	.	.	.	.	.	14
1 469	17,1	45	3,1	60	4,1	1 364	92,9	
178	11,0	30	16,9	50	28,1	98	55,1	14.1
								14.11
162	17,1	30	18,5	50	30,9	82	50,6	14.12
17	2,6	-	-	-	-	17	100,0	14.13
1 190	20,9	15	1,3	-	-	1 175	98,7	14.2
717	15,7	15	2,1	-	-	702	97,9	14.21
473	41,7	-	-	-	-	473	100,0	14.22
.	.	.	.	.	.	.	.	14.3
.	.	.	.	.	.	.	.	14.4
.	.	.	.	.	.	.	.	14.5
284 622	19,5	54 365	19,1	103 377	36,3	126 879	44,6	D
36 757	40,6	5 049	13,7	15 572	42,4	16 136	43,9	15
2 174	25,9	714	32,8	279	12,8	1 180	54,3	15.1
								15.11
460	22,3	253	55,0	137	29,8	70	15,2	
166	45,9	123	74,1	-	-	43	25,9	15.12
1 548	25,9	339	21,9	142	9,2	1 067	68,9	15.13
269	16,3	261	97,0	-	-	8	3,0	15.2
1 128	15,5	166	14,7	204	18,1	757	67,1	15.3
275	18,0	-	-	-	-	275	100,0	15.31
300	34,1	-	-	-	-	300	100,0	15.32
553	11,4	166	30,0	204	36,9	182	32,9	15.33
								15.4
815	18,1	24	2,9	519	63,7	272	33,4	
.	.	.	.	.	.	.	.	15.41
666	37,6	-	-	425	63,8	241	36,2	15.42
.	.	.	.	.	.	.	.	15.43
8 351	42,0	948	11,4	67	0,8	7 336	87,8	15.5
8 103	41,6	948	11,7	47	0,6	7 107	87,7	15.51
249	60,9	-	-	20	8,0	229	92,0	15.52
								15.6
470	13,8	65	13,8	169	36,0	236	50,2	
464	17,6	60	12,9	.	.	.	.	15.61
6	0,8	5	83,3	.	.	.	.	15.62
409	18,8	165	40,3	27	6,6	217	53,1	15.7
64	4,9	-	-	27	42,2	37	57,8	15.71
345	39,8	165	47,8	-	-	180	52,2	15.72
								15.8
7 475	38,8	1 120	15,0	3 610	48,3	2 744	36,7	

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbstgestellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2006
3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ³⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Unternehmen ¹⁾				in			
		insgesamt	mit Investitionen ²⁾	mit Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz		insgesamt	Unternehmen mit Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz	für den Umweltschutz zusammen	Anteil
		Anzahl		%		1 000 EUR			%
15.81	H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	2 175	1 701	93	4,3	465 792	37 807	2 583	0,6
15.82	H. v. Dauerbackwaren	78	66	10	12,8	87 224	55 466	1 078	1,2
15.83	H. v. Zucker	6	6	4	66,7	81 483	79 037	5 679	7,0
15.84	H. v. Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	128	122	15	11,7	251 572	70 531	1 481	0,6
15.85	H. v. Teigwaren	29	24	-	-	36 531	-	-	-
15.86	Verarbeitung von Kaffee und Tee, H. v. Kaffee-Ersatz	38	•	6	15,8	145 115	15 312	340	0,2
15.87	H. v. Würzmitteln und Saucen	48	•	6	12,5	91 823	55 038	2 696	2,9
15.88	H. v. homogenisierten und diätetischen Nahrungsmitteln	12	12	3	25,0	29 152	14 471	274	0,9
15.89	H. v. sonstigen Nahrungsmitteln (ohne Getränke)	103	96	26	25,2	143 083	75 354	5 131	3,6
15.9	H. v. Getränken	539	509	77	14,3	1 148 245	445 049	24 073	2,1
15.91	H. v. Spirituosen	49	45	•	•	•	•	•	•
15.92	H. v. Alkohol	4	4	•	•	•	•	•	•
15.93	H. v. Traubenwein	29	•	3	10,3	15 880	6 387	132	0,8
15.94	H. v. Apfelwein und sonstigen Fruchtweinen	5	•	-	-	•	-	-	-
15.95	H. v. Wermutwein und sonstigen aromatisierten Weinen	•	•	•	•	•	•	•	•
15.96	H. v. Bier	278	268	49	17,6	605 976	241 110	10 619	1,8
15.97	H. v. Malz	18	14	•	•	•	•	•	•
15.98	Gewinnung natürlicher Mineralwässer, H. v. Erfrischungsgetränken	154	144	20	13,0	459 706	179 088	4 089	0,9
16	Tabakverarbeitung	24	•	5	20,8	179 635	97 506	1 325	0,7
17	Textilgewerbe	794	690	88	11,1	431 725	163 394	17 605	4,1
17.1	Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei	51	46	8	15,7	23 728	13 787	910	3,8
17.11	Baumwollaufbereitung und -spinnerei	27	24	•	•	•	•	•	•
17.13	Wollaufbereitung und Kammgarn- spinnerei	7	•	•	•	•	•	•	•
17.14	Flachsaufbereitung und -spinnerei	•	•	-	-	•	-	-	-
17.15	Zwirnen und Texturieren von Filament- garnen, Seidenaufbereitung und -spinnerei	5	•	•	•	•	•	•	•
17.16	H. v. Nähgarn	9	9	4	44,4	10 265	8 135	770	7,5
17.17	Sonstige Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei	•	•	•	•	•	•	•	•
17.2	Weberei	113	104	14	12,4	69 935	16 972	9 306	13,3
17.21	Baumwollweberei	66	61	9	13,6	36 693	15 095	9 160	25,0
17.22	Streichgarnweberei	4	4	-	-	•	-	-	-
17.23	Kammgarnweberei	8	•	3	37,5	•	1 564	98	4,0
17.24	Seiden- und Filamentgarnweberei	27	•	•	•	•	•	•	•
17.25	Sonstige Weberei	8	•	•	•	•	•	•	•
17.3	Textilveredlung	104	87	15	14,4	32 693	6 812	928	2,8
17.4	H. v. konfektionierten Textilwaren (ohne Bekleidung)	180	152	16	8,9	41 731	7 722	1 149	2,8
17.5	Sonstiges Textilgewerbe (ohne H. v. Maschenware)	255	231	32	12,5	232 680	114 894	5 232	2,2
17.51	H. v. Teppichen	39	•	•	•	•	•	•	•
17.52	H. v. Seilerwaren	14	•	•	•	•	•	•	•
17.53	H. v. Vliesstoff und Erzeugnissen daraus (ohne Bekleidung)	46	42	8	17,4	115 096	50 438	1 301	1,1
17.54	Textilgewerbe, a.n.g.	156	141	19	12,2	100 247	57 130	3 864	3,9
17.6	H. v. gewirktem und gestricktem Stoff	37	28	3	8,1	•	3 207	80	0,5
17.7	H. v. gewirkten und gestrickten Fertigerzeugnissen	54	42	-	-	•	-	-	-
17.71	H. v. Strumpfwaren	23	19	-	-	10 003	-	-	-
17.72	H. v. Pullovern, Strickjacken u.ä. Waren	31	23	-	-	•	-	-	-
18	Bekleidungsindustrie	357	299	21	5,9	115 322	12 725	430	0,4
18.1	H. v. Lederbekleidung	6	•	•	•	•	•	•	•
18.2	H. v. Bekleidung (ohne Lederbekleidung)	347	290	20	5,8	114 640	12 688	425	0,4
18.21	H. v. Arbeits- und Berufsbekleidung	33	27	•	•	•	•	•	•
18.22	H. v. Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)	192	161	9	4,7	82 187	5 830	244	0,3

1) Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Energieversorgung alle Unternehmen; in der Wasserversorgung werden Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr einbezogen.

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbstgestellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2006
3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ³⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Investitionen ²⁾											
		davon in den Umweltbereichen (gesamt)											
		Abfallwirtschaft		Gewässerschutz		Lärmbekämpfung		Luftreinhaltung		Naturschutz und Landschaftspflege		Bodensanierung	
		1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%
15.81	H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	265	10,3	449	17,4	194	7,5	148	5,7	50	1,9	8	0,3
15.82	H. v. Dauerbackwaren	156	14,5	31	2,9	55	5,1	63	5,8	0	0,0	101	9,4
15.83	H. v. Zucker	25	0,4	2 661	46,9	31	0,5	550	9,7	53	0,9	-	-
15.84	H. v. Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	334	22,6	773	52,2	.	.	151	10,2	15	1,0	.	.
15.85	H. v. Teigwaren	-	-	-	-	.	.	-	-	-	-	.	.
15.86	Verarbeitung von Kaffee und Tee, H. v. Kaffee-Ersatz	27	7,9	24	7,1	46	13,5	212	62,4	-	-	-	-
15.87	H. v. Würzmitteln und Saucen	-	-	1 076	39,9	-	-	1 598	59,3	-	-	-	-
15.88	H. v. homogenisierten und diätetischen Nahrungsmitteln	-	-	-	-	51	18,6	223	81,4	-	-	-	-
15.89	H. v. sonstigen Nahrungsmitteln (ohne Getränke)	295	5,7	973	19,0	360	7,0	666	13,0	98	1,9	22	0,4
15.9	H. v. Getränken	357	1,5	4 583	19,0	798	3,3	1 983	8,2	506	2,1	181	0,8
15.91	H. v. Spirituosen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15.92	H. v. Alkohol .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15.93	H. v. Traubenwein	-	-	22	16,7	-	-	-	-	-	-	-	-
15.94	H. v. Apfelwein und sonstigen Fruchtwinen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15.95	H. v. Wermutwein und sonstigen aromatisierten Weinen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15.96	H. v. Bier .....	.	.	3 008	28,3	777	7,3	1 425	13,4	.	.	153	1,4
15.97	H. v. Malz .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15.98	Gewinnung natürlicher Mineralwässer, H. v. Erfrischungsgetränken	196	4,8	1 337	32,7	11	0,3	557	13,6	502	12,3	28	0,7
16	Tabakverarbeitung	-	-	44	3,3	-	-	139	10,5	.	.	.	.
17	Textilgewerbe	1 451	8,2	1 390	7,9	521	3,0	4 134	23,5	49	0,3	15	0,1
17.1	Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei	69	7,6	202	22,2	-	-	25	2,7	23	2,5	4	0,4
17.11	Baumwollaufbereitung und -spinnerei .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17.13	Wollaufbereitung und Kammgarn-spinnerei .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17.14	Flachsaufbereitung und -spinnerei	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17.15	Zwimen und Texturieren von Filamentgarnen, Seidenaufbereitung und -spinnerei .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17.16	H. v. Nähgarn	-	-	160	20,8	.	.	25	3,2	23	3,0	.	.
17.17	Sonstige Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17.2	Weberei	111	1,2	247	2,7	-	-	269	2,9	-	-	3	0,0
17.21	Baumwollweberei	105	1,1	205	2,2	-	-	192	2,1	-	-	3	0,0
17.22	Streichgarnweberei	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17.23	Kammgarnweberei	6	6,1	42	42,9	-	-	43	43,9	-	-	-	-
17.24	Seiden- und Filamentgarnweberei .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17.25	Sonstige Weberei .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17.3	Textilveredlung	142	15,3	292	31,5	54	5,8	290	31,3	-	-	-	-
17.4	H. v. konfektionierten Textilwaren (ohne Bekleidung)	132	11,5	152	13,2	16	1,4	616	53,6	6	0,5	-	-
17.5	Sonstiges Textilgewerbe (ohne H. v. Maschenware)	996	19,0	437	8,4	451	8,6	2 934	56,1	20	0,4	8	0,2
17.51	H. v. Teppichen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17.52	H. v. Seilerwaren .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17.53	H. v. Vliesstoff und Erzeugnissen daraus (ohne Bekleidung)	71	5,5	40	3,1	.	.	1 187	91,2	.	.	-	-
17.54	Textilgewerbe, a.n.g.	911	23,6	373	9,7	423	10,9	1 742	45,1	20	0,5	8	0,2
17.6	H. v. gewirktem und gestricktem Stoff	-	-	60	75,0	-	-	-	-	-	-	-	-
17.7	H. v. gewirkten und gestrickten Fertigerzeugnissen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17.71	H. v. Strumpfwaren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17.72	H. v. Pullovers, Strickjacken u.ä. Waren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Bekleidungsgewerbe	80	18,6	104	24,2	5	1,2	-	-	.	.	.	.
18.1	H. v. Lederbekleidung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
18.2	H. v. Bekleidung (ohne Lederbekleidung)	78	18,4	101	23,8	5	1,2	0	0,0	5	1,2	-	-
18.21	H. v. Arbeits- und Berufsbekleidung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
18.22	H. v. Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)	35	14,3	71	29,1	-	-	-	-	-	-	-	-

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2006
3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz
nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen

Investitionen ²⁾								Nr. der Klassi- fika- tion ³⁾
für den Umweltschutz (gesamt)								
Klimaschutz		davon für Maßnahmen zur						
		Vermeidung und Verminderung der Emissionen von Kyoto Treibhausgasen		Nutzung erneuerbarer Energien		Energieeffizienzstei- gerung und zum Energiesparen		
1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	
1 469	56,9	811	55,2	351	23,9	307	20,9	15.81
671	62,2	6	0,9	-	-	664	99,0	15.82
2 359	41,5	.	.	2 269	96,2	.	.	15.83
204	13,8	85	41,7	70	34,3	49	24,0	15.84
-	-	.	.	-	-	.	.	15.85
								15.86
32	9,4	-	-	-	-	32	100,0	
22	0,8	-	-	-	-	22	100,0	15.87
								15.88
-	-	-	-	-	-	-	-	
								15.89
2 717	53,0	215	7,9	920,0	33,9	1 582	58,2	
15 666	65,1	1 585	10,1	10 695	68,3	3 387	21,6	15.9
.	.	.	.	.	.	.	.	15.91
.	.	.	.	.	.	.	.	15.92
110	83,3	21	19,1	-	-	89	80,9	15.93
								15.94
-	-	-	-	-	-	-	-	
								15.95
.	
5 131	48,3	1 533	29,9	727	14,2	2 871	56,0	15.96
.	.	.	.	.	.	.	.	15.97
								15.98
1 458	35,7	31	2,1	1 042	71,5	385	26,4	
1 138	85,9	880	77,3	-	-	258	22,7	16
10 045	57,1	265	2,6	9 113	90,7	668	6,7	17
587	64,5	-	-	397	67,6	190	32,4	17.1
.	.	.	.	.	.	.	.	17.11
								17.13
.	
-	-	-	-	-	-	-	-	17.14
								17.15
.	
557	72,3	-	-	397	71,3	161	28,9	17.16
								17.17
.	
8 675	93,2	.	.	8 498	98,0	.	.	17.2
8 654	94,5	-	-	8 498	98,2	156	1,8	17.21
-	-	-	-	-	-	-	-	17.22
7	7,1	.	.	.	.	.	.	17.23
.	.	.	.	.	.	.	.	17.24
.	.	.	.	.	.	.	.	17.25
149	16,1	41	27,5	-	-	109	73,2	17.3
								17.4
227	19,8	.	.	170	74,9	.	.	
								17.5
387	7,4	221	57,1	48	12,4	118	30,5	
.	.	.	.	.	.	.	.	17.51
.	.	.	.	.	.	.	.	17.52
								17.53
-	-	-	-	-	-	-	-	
387	10,0	221	57,1	48	12,4	118	30,5	17.54
20	25,0	-	-	-	-	20	100,0	17.6
								17.7
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	17.71
-	-	-	-	-	-	-	-	17.72
236	54,9	-	-	187	79,2	50	21,2	18
.	.	.	.	.	.	.	.	18.1
236	55,5	-	-	187	79,2	50	21,2	18.2
.	.	.	.	.	.	.	.	18.21
								18.22
139	57,0	-	-	117	84,2	22	15,8	

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbstgestellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2006
3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ³⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Unternehmen ¹⁾				in			
		insgesamt	mit Investitionen ²⁾	mit Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz		insgesamt	Unternehmen mit Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz	für den Umweltschutz zusammen	Anteil
		Anzahl		%		1 000 EUR			%
18.23	H. v. Wäsche	73	61	7	9,6	17 655	5 426	145	0,8
18.24	H. v. sonstiger Bekleidung und Bekleidungszubehör	49	41	.	.	.	.	.	.
18.3	Zurichtung und Färben von Fellen, H. v. Pelzwaren	4	.	.	.	.	.	.	.
19	Ledergewerbe	163	.	11	6,7	109 067	5 526	497	0,5
19.1	H. v. Leder und Lederfaserstoff	17	.	.	.	.	.	.	.
19.2	Lederverarbeitung (ohne H. v. Lederbekleidung und Schuhen)	65	48	.	.	.	.	.	.
19.3	H. v. Schuhen	81	74	8	9,9	92 696	4 099	247	0,3
20	Holzgewerbe (ohne H. v. Möbeln)	981	836	89	9,1	726 614	186 973	42 333	5,8
20.1	Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke	244	211	25	10,2	278 319	41 617	15 678	5,6
20.2	H. v. Furnier-, Sperrholz-, Holzfaser- und Holzspanplatten	88	80	15	17,0	222 998	104 435	21 655	9,7
20.3	H. v. Konstruktionsteilen, Fertigbauteilen, Ausbauelementen und Fertigteilbauten aus Holz	439	370	31	7,1	182 410	36 532	4 139	2,3
20.4	H. v. Verpackungsmitteln, Lagerbehältern und Ladungsträgern aus Holz	120	98	12	10,0	28 461	2 567	596	2,1
20.5	H. v. Holzwaren, a.n.g., sowie von Kork-, Flecht- u. Korbwaren (ohne H. v. Möbeln)	90	77	6	6,7	14 426	1 821	265	1,8
20.51	H. v. Holzwaren, a.n.g. (ohne H. v. Möbeln)	86	73	6	7,0	.	1 821	265	1,9
20.52	H. v. Kork-, Flecht- und Korbwaren (ohne H. v. Möbeln)	4	4	-	-	.	-	-	-
21	Papiergewerbe	806	739	143	17,7	1 478 037	714 418	64 931	4,4
21.1	H. v. Holz- und Zellstoff, Papier, Karton und Pappe	161	149	62	38,5	662 281	423 023	48 872	7,4
21.11	H. v. Holz- und Zellstoff	6	6	.	.	.	.	.	.
21.12	H. v. Papier, Karton und Pappe	155	143	.	.	.	.	.	.
21.2	H. v. Waren aus Papier, Karton und Pappe	645	590	81	12,6	815 756	291 395	16 059	2,0
21.21	H. v. Wellpapier und -pappe sowie von Verpackungsmitteln aus Papier, Karton und Pappe	380	350	39	10,3	394 908	100 642	6 136	1,6
21.22	H. v. Haushalts-, Hygiene- und Toilettenartikeln aus Zellstoff, Papier und Pappe	41	.	14	34,1	288 909	156 463	4 315	1,5
21.23	H. v. Schreibwaren und Bürobedarf aus Papier, Karton und Pappe	67	60	.	.	.	.	.	.
21.24	H. v. Tapeten	9	.	.	.	.	.	.	.
21.25	H. v. sonstigen Waren aus Papier, Karton und Pappe	148	133	18	12,2	.	18 031	1 373	1,7
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	2 396	2 084	105	4,4	1 455 501	351 586	17 483	1,2
22.1	Verlagsgewerbe	873	778	17	1,9	.	32 242	927	0,2
22.11	Verlegen von Büchern	199	185	7	3,5	45 254	3 067	98	0,2
22.12	Verlegen von Zeitungen	357	313	7	2,0	.	29 093	823	0,3
22.13	Verlegen von Zeitschriften	273	243	.	.	.	.	.	.
22.14	Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	13	10	-	-	.	-	-	-
22.15	Sonstiges Verlagsgewerbe	31	27	.	.	.	.	.	.
22.2	Druckgewerbe	1 502	.	85	5,7	1 044 148	301 905	15 830	1,5
22.21	Drucken von Zeitungen	50	.	4	8,0	36 109	20 789	1 429	4,0
22.22	Drucken anderer Druckerzeugnisse	1 108	950	73	6,6	929 094	279 198	14 297	1,5
22.23	Druckweiterverarbeitung	111	92	4	3,6	31 284	935	73	0,2
22.24	Druck- und Medieneinstufung	163	144	3	1,8	35 408	971	19	0,1
22.25	Erbringung von sonstigen druckbezogenen Dienstleistungen	70	61	.	.	.	.	.	.
22.3	Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	21	.	3	14,3	.	17 440	727	2,0
22.31	Vervielfältigung von bespielten Tonträgern	11	.	.	.	.	.	.	.

1) Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Energieversorgung alle Unternehmen; in der Wasserversorgung werden Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr einbezogen.

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbstgestellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2006
3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ³⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Investitionen ²⁾											
		davon in den Umweltbereichen (gesamt)											
		Abfallwirtschaft		Gewässerschutz		Lärmbekämpfung		Luftreinhaltung		Naturschutz und Landschaftspflege		Bodensanierung	
		1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%
18.23	H. v. Wäsche	19	13,1	18	12,4	5	3,4	–	–	5	3,4	–	–
18.24	H. v. sonstiger Bekleidung und Bekleidungszubehör	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
18.3	Zurichtung und Färben von Fellen, H. v. Pelzwaren	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
19	Ledergewerbe	106	21,3	23	4,6	20	4,0	36	7,2	12	2,4	–	–
19.1	H. v. Leder und Lederfaserstoff	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
19.2	Lederverarbeitung (ohne H. v. Lederbekleidung und Schuhen)	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
19.3	H. v. Schuhen	106	42,9	16	6,5	20	8,1	36	14,6	12	4,9	–	–
20	Holzgewerbe (ohne H. v. Möbeln)	1 313	3,1	958	2,3	749	1,8	8 548	20,2	165	0,4	79	0,2
20.1	Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke	65	0,4	207	1,3	340	2,2	813	5,2	–	–	–	–
20.2	H. v. Furnier-, Sperrholz-, Holzfaser- und Holzspanplatten	54	0,2	593	2,7	143	0,7	5 918	27,3	45	0,2	–	–
20.3	H. v. Konstruktionsteilen, Fertigbauteilen, Ausbauelementen und Fertigteilbauten aus Holz	1 191	28,8	64	1,5	258	6,2	1 691	40,9	60	1,4	76	1,8
20.4	H. v. Verpackungsmitteln, Lagerbehältern und Ladungsträgern aus Holz	•	•	70	11,7	•	•	40	6,7	60	10,1	•	•
20.5	H. v. Holzwaren, a.n.g., sowie von Kork-, Flecht- u. Korbwaren (ohne H. v. Möbeln)	•	•	24	9,1	•	•	87	32,8	–	–	•	•
20.51	H. v. Holzwaren, a.n.g. (ohne H. v. Möbeln)	–	–	24	9,1	5	1,9	87	32,8	–	–	–	–
20.52	H. v. Kork-, Flecht- und Korbwaren (ohne H. v. Möbeln)	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
21	Papiergewerbe	4 573	7,0	21 579	33,2	3 373	5,2	8 361	12,9	541	0,8	1 181	1,8
21.1	H. v. Holz- und Zellstoff, Papier, Karton und Pappe	2 136	4,4	18 816	38,5	2 024	4,1	5 434	11,1	61	0,1	1 138	2,3
21.11	H. v. Holz- und Zellstoff	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
21.12	H. v. Papier, Karton und Pappe	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
21.2	H. v. Waren aus Papier, Karton und Pappe	2 437	15,2	2 763	17,2	1 349	8,4	2 927	18,2	480	3,0	43	0,3
21.21	H. v. Wellpapier und -pappe sowie von Verpackungsmitteln aus Papier, Karton und Pappe	294	4,8	926	15,1	848	13,8	1 986	32,4	•	•	•	•
21.22	H. v. Haushalts-, Hygiene- und Toilettenartikeln aus Zellstoff, Papier und Pappe	774	17,9	1 378	31,9	381	8,8	580	13,4	461	10,7	8	0,2
21.23	H. v. Schreibwaren und Bürobedarf aus Papier, Karton und Pappe	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
21.24	H. v. Tapeten	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
21.25	H. v. sonstigen Waren aus Papier, Karton und Pappe	335	24,4	386	28,1	121	8,8	94	6,8	15	1,1	–	–
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	2 731	15,6	3 720	21,3	1 222	7,0	3 659	20,9	498	2,8	44	0,3
22.1	Verlagsgewerbe	223	24,1	169	18,2	55	5,9	•	•	•	•	33	3,6
22.11	Verlegen von Büchern	33	33,7	19	19,4	–	–	0	0,0	–	–	33	33,7
22.12	Verlegen von Zeitungen	185	22,5	148	18,0	55	6,7	•	•	•	•	–	–
22.13	Verlegen von Zeitschriften	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
22.14	Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikkalien	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
22.15	Sonstiges Verlagsgewerbe	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
22.2	Druckgewerbe	2 431	15,4	3 539	22,4	1 166	7,4	3 615	22,8	498	3,1	11	0,1
22.21	Drucken von Zeitungen	171	12,0	432	30,2	153	10,7	60	4,2	–	–	–	–
22.22	Drucken anderer Druckerzeugnisse	2 229	15,6	3 102	21,7	984	6,9	3 522	24,6	498	3,5	11	0,1
22.23	Druckweiterverarbeitung	17	23,3	•	•	30	41,1	17	23,3	•	•	–	–
22.24	Druck- und Medieneinstufung	•	•	•	•	–	–	15	78,9	–	–	–	–
22.25	Erbringung von sonstigen druckbezogenen Dienstleistungen	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
22.3	Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	77	10,6	12	1,7	–	–	41	5,6	–	–	–	–
22.31	Vervielfältigung von bespielten Tonträgern	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbstgestellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2006
3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz
nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen

Investitionen ²⁾								Nr. der Klassi- fika- tion ³⁾
für den Umweltschutz (gesamt)								
davon für Maßnahmen zur								
Klimaschutz		Vermeidung und Verminderung der Emissionen von Kyoto Treibhausgasen		Nutzung erneuerbarer Energien		Energieeffizienzstei- gerung und zum Energiesparen		
		1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	
1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	
98	67,6	–	–	70	71,4	28	28,6	18.23
.	.	.	.	.	.	.	.	18.24
.	.	.	.	.	.	.	.	18.3
300	60,4	15	5,0	243	81,0	42	14,0	19
.	.	.	.	.	.	.	.	19.1
.	.	.	.	.	.	.	.	19.2
57	23,1	15	26,3	–	–	42	73,7	19.3
30 521	72,1	1 135	3,7	27 715	90,8	1 671	5,5	20
14 253	90,9	15	0,1	13 465	94,5	773	5,4	20.1
14 903	68,8	1 081	7,3	13 240	88,8	583	3,9	20.2
798	19,3	29	3,6	489	61,3	280	35,1	20.3
416	69,8	10	2,4	371	89,2	35	8,4	20.4
150	56,6	–	–	150	100,0	–	–	20.5
150	56,6	–	–	150	100,0	–	–	20.51
–	–	–	–	–	–	–	–	20.52
25 324	39,0	1 106	4,4	8 731	34,5	15 487	61,2	21
19 263	39,4	451	2,3	5 399	28,0	13 414	69,6	21.1
.	.	.	.	.	.	.	.	21.11
.	.	.	.	.	.	.	.	21.12
6 061	37,7	655	10,8	3 332	55,0	2 074	34,2	21.2
2 043	33,3	475	23,3	510	25,0	1 058	51,8	21.21
733	17,0	69	9,4	–	–	665	90,7	21.22
.	.	.	.	.	.	.	.	21.23
.	.	.	.	.	.	.	.	21.24
423	30,8	111	26,2	37	8,7	275	65,0	21.25
5 610	32,1	1 583	28,2	150	2,7	3 877	69,1	22
444	47,9	366	82,4	–	–	78	17,6	22.1
13	13,3	–	–	–	–	13	100,0	22.11
431	52,4	366	84,9	–	–	65	15,1	22.12
.	.	.	.	.	.	.	.	22.13
–	–	–	–	–	–	–	–	22.14
.	.	.	.	.	.	.	.	22.15
4 569	28,9	1 217	26,6	150	3,3	3 203	70,1	22.2
613	42,9	200	32,6	–	–	413	67,4	22.21
3 950	27,6	1 017	25,7	150	3,8	2 784	70,5	22.22
6	8,2	–	–	–	–	6	100,0	22.23
–	–	–	–	–	–	–	–	22.24
.	.	.	.	.	.	.	.	22.25
597	82,1	–	–	–	–	597	100,0	22.3
.	.	.	.	.	.	.	.	22.31

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2006
3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ³⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Unternehmen ¹⁾				in			
		insgesamt	mit Investitionen ²⁾	mit Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz		insgesamt	Unternehmen mit Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz	für den Umweltschutz zusammen	Anteil
				Anzahl	%				
						1 000 EUR			%
22.32	Vervielfältigung von bespielten Bildträgern	6	6	•	•	•	•	•	•
22.33	Vervielfältigung von bespielten Datenträgern	4	4	–	–	2 253	–	–	–
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. und Verarbeitung v. Spalt- und Brutstoffen	49	•	22	44,9	1 158 630	795 156	205 919	17,8
23.1	Kokerei	2	•	–	–	•	–	–	–
23.2	Mineralölverarbeitung	43	•	20	46,5	•	739 037	205 445	18,7
23.3	H. und Verarbeitung v. Spalt- und Brutstoffen	4	4	•	•	•	•	•	•
24	H. v. chemischen Erzeugnissen	1 397	1 309	399	28,6	6 116 578	4 741 673	346 573	5,7
24.1	H. v. chemischen Grundstoffen	340	328	154	45,3	3 008 506	2 557 734	244 647	8,1
24.11	H. v. Industriegasen	10	•	•	•	•	•	•	•
24.12	H. v. Farbstoffen und Pigmenten	36	•	10	27,8	•	78 480	11 515	9,7
24.13	H. v. sonstigen anorganischen Grundstoffen und Chemikalien	59	•	32	54,2	207 845	162 352	15 024	7,2
24.14	H. v. sonstigen organischen Grundstoffen und Chemikalien	73	70	41	56,2	740 049	618 812	71 988	9,7
24.15	H. v. Düngemitteln und Stickstoffverbindungen	16	16	10	62,5	155 650	153 013	13 209	8,5
24.16	H. v. Kunststoffen in Primärformen	138	133	55	39,9	1 685 969	1 472 565	130 870	7,8
24.17	H. v. synthetischem Kautschuk in Primärformen	8	8	•	•	•	•	•	•
24.2	H. v. Schädlingsbekämpfungs-, Pflanzen- und Desinfektionsmitteln	19	•	8	42,1	65 562	57 774	5 929	9,0
24.3	H. v. Anstrichmitteln, Druckfarben u. Kitten	215	197	56	26,0	263 968	139 907	8 561	3,2
24.4	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	266	253	52	19,5	1 780 446	1 297 680	27 917	1,6
24.41	H. v. pharmazeutischen Grundstoffen	31	28	4	12,9	62 344	11 000	1 036	1,7
24.42	H. v. pharmazeutischen Spezialitäten und sonstigen pharmazeutischen Erzeugnissen	235	225	48	20,4	1 718 101	1 286 680	26 882	1,6
24.5	H. v. Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemitteln sowie von Duftstoffen	229	208	35	15,3	362 069	250 523	27 331	7,5
24.51	H. v. Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Poliermitteln	116	101	19	16,4	239 531	182 537	16 458	6,9
24.52	H. v. Duftstoffen und Körperpflegemitteln	113	107	16	14,2	122 538	67 986	10 873	8,9
24.6	H. v. sonstigen chemischen Erzeugnissen	287	269	80	27,9	494 275	332 943	22 881	4,6
24.61	H. v. pyrotechnischen Erzeugnissen	14	14	7	50,0	42 226	19 246	1 153	2,7
24.62	H. v. Klebstoffen und Gelatine	40	•	11	27,5	25 739	17 640	2 021	7,9
24.63	H. v. etherischen Ölen	22	•	•	•	•	•	•	•
24.64	H. v. fotochemischen Erzeugnissen	11	•	6	54,5	6 727	6 123	554	8,2
24.65	H. v. unbespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	6	6	•	•	•	•	•	•
24.66	H. v. sonstigen chemischen Erzeugnissen, a.n.g.	194	181	50	25,8	378 087	259 389	18 468	4,9
24.7	H. v. Chemiefasern	41	•	14	34,1	141 753	105 111	9 307	6,6
25	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	2 598	2 314	322	12,4	2 358 369	939 803	44 035	1,9
25.1	H. v. Gummiwaren	276	252	56	20,3	483 235	296 749	8 776	1,8
25.11	H. v. Bereifungen	6	•	4	66,7	205 589	139 190	1 617	0,8
25.12	Runderneuerung von Bereifungen	16	•	–	–	3 199	–	–	–
25.13	H. v. sonstigen Gummiwaren	254	232	52	20,5	274 446	157 559	7 159	2,6
25.2	H. v. Kunststoffwaren	2 322	2 062	266	11,5	1 875 135	643 054	35 259	1,9
25.21	H. v. Platten, Folien, Schläuchen und Profilen aus Kunststoffen	417	382	76	18,2	650 099	303 273	15 090	2,3
25.22	H. v. Verpackungsmitteln aus Kunststoffen	320	287	35	10,9	386 110	99 470	2 956	0,8
25.23	H. v. Baubedarfsartikeln aus Kunststoffen	419	352	29	6,9	136 029	37 996	2 609	1,9
25.24	H. v. sonstigen Kunststoffwaren	1 166	1 041	126	10,8	702 898	202 314	14 604	2,1
26	Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1 537	1 383	252	16,4	1 609 287	879 542	98 107	6,1
26.1	H. v. Glas und Glaswaren	334	306	46	13,8	451 005	242 790	17 665	3,9
26.11	H. v. Flachglas	11	•	•	•	•	•	•	•
26.12	Veredlung und Bearbeitung von Flachglas	186	168	15	8,1	92 750	25 532	1 723	1,9

1) Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Energieversorgung alle Unternehmen; in der Wasserversorgung werden Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr einbezogen.

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbstgestellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2006
3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ³⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Investitionen ²⁾											
		davon in den Umweltbereichen (gesamt)											
		Abfallwirtschaft		Gewässerschutz		Lärmbekämpfung		Luftreinhaltung		Naturschutz und Landschaftspflege		Bodensanierung	
		1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%
22.32	Vervielfältigung von bespielten Bildträgern .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
22.33	Vervielfältigung von bespielten Datenträgern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. und Verarbeitung v. Spalt- und Brutstoffen	3 199	1,6	45 076	21,9	638	0,3	136 271	66,2	22	0,0	623	0,3
23.1	Kokerei	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23.2	Mineralölverarbeitung	3 165	1,5	44 992	21,9	636	0,3	135 922	66,2	22	0,0	623	0,3
23.3	H. und Verarbeitung v. Spalt- und Brutstoffen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
24	H. v. chemischen Erzeugnissen	32 636	9,4	154 212	44,5	8 992	2,6	115 282	33,3	3 239	0,9	3 144	0,9
24.1	H. v. chemischen Grundstoffen	23 586	9,6	113 807	46,5	7 008	2,9	82 306	33,6	3 012	1,2	1 326	0,5
24.11	H. v. Industriegasen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
24.12	H. v. Farbstoffen und Pigmenten	132	1,1	9 796	85,1	14	0,1	1 499	13,0	-	-	34	0,3
24.13	H. v. sonstigen anorganischen Grundstoffen und Chemikalien	1 873	12,5	6 899	45,9	461	3,1	2 766	18,4	75	0,5	877	5,8
24.14	H. v. sonstigen organischen Grundstoffen und Chemikalien	1 861	2,6	43 484	60,4	308	0,4	22 534	31,3	5	0,0	310	0,4
24.15	H. v. Düngemitteln und Stickstoffverbindungen	4 598	34,8	2 755	20,9	156	1,2	2 872	21,7	2 659	20,1	-	-
24.16	H. v. Kunststoffen in Primärformen	15 057	11,5	50 586	38,7	5 046	3,9	52 394	40,0	272	0,2	104	0,1
24.17	H. v. synthetischem Kautschuk in Primärformen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
24.2	H. v. Schädlingsbekämpfungs-, Pflanzen- und Desinfektionsmitteln	1 296	21,9	2 862	48,3	.	.	1 243	21,0	.	.	200	3,4
24.3	H. v. Anstrichmitteln, Druckfarben u. Kitten	1 179	13,8	4 212	49,2	86	1,0	1 735	20,3	6	0,1	228	2,7
24.4	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	2 415	8,7	9 640	34,5	781	2,8	12 679	45,4	51	0,2	90	0,3
24.41	H. v. pharmazeutischen Grundstoffen .....	.	.	128	12,4	.	.	907	87,5	-	-	-	-
24.42	H. v. pharmazeutischen Spezialitäten und sonstigen pharmazeutischen Erzeugnissen	2 414	9,0	9 512	35,4	781	2,9	11 773	43,8	51	0,2	90	0,3
24.5	H. v. Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemitteln sowie von Duftstoffen	2 108	7,7	10 874	39,8	674	2,5	11 721	42,9	5	0,0	1 147	4,2
24.51	H. v. Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Poliermitteln	1 118	6,8	5 770	35,1	476	2,9	7 768	47,2	5	0,0	1 136	6,9
24.52	H. v. Duftstoffen und Körperpflegemitteln	990	9,1	5 103	46,9	198	1,8	3 953	36,4	-	-	11	0,1
24.6	H. v. sonstigen chemischen Erzeugnissen	1 764	7,7	6 690	29,2	383	1,7	2 938	12,8	78	0,3	153	0,7
24.61	H. v. pyrotechnischen Erzeugnissen	514	44,6	226	19,6	25	2,2	200	17,3	-	-	-	-
24.62	H. v. Klebstoffen und Gelatine	149	7,4	588	29,1	.	.	167	8,3	.	.	-	-
24.63	H. v. etherischen Ölen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
24.64	H. v. fotochemischen Erzeugnissen	220	39,7	58	10,5	55	9,9	206	37,2	-	-	-	-
24.65	H. v. unbespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
24.66	H. v. sonstigen chemischen Erzeugnissen, a.n.g.	825	4,5	5 742	31,1	280	1,5	1 856	10,0	55	0,3	153	0,8
24.7	H. v. Chemiefasern	289	3,1	6 128	65,8	39	0,4	2 659	28,6	86	0,9	-	-
25	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	7 304	16,6	6 674	15,2	1 639	3,7	12 626	28,7	256	0,6	174	0,4
25.1	H. v. Gummiwaren	477	5,4	1 559	17,8	185	2,1	4 437	50,6	36	0,4	-	-
25.11	H. v. Bereifungen	51	3,2	82	5,1	44	2,7	653	40,4	14	0,9	-	-
25.12	Runderneuerung von Bereifungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25.13	H. v. sonstigen Gummiwaren	426	6,0	1 477	20,6	141	2,0	3 784	52,9	22	0,3	-	-
25.2	H. v. Kunststoffwaren	6 827	19,4	5 115	14,5	1 454	4,1	8 190	23,2	220	0,6	174	0,5
25.21	H. v. Platten, Folien, Schläuchen und Profilen aus Kunststoffen	4 385	29,1	2 069	13,7	799	5,3	5 264	34,9	44	0,3	81	0,5
25.22	H. v. Verpackungsmitteln aus Kunststoffen	625	21,1	891	30,1	53	1,8	818	27,7	.	.	.	.
25.23	H. v. Baubedarfsartikeln aus Kunststoffen	143	5,5	346	13,3	55	2,1	336	12,9	21	0,8	-	-
25.24	H. v. sonstigen Kunststoffwaren	1 674	11,5	1 809	12,4	547	3,7	1 772	12,1	131	0,9	92	0,6
26	Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	19 241	19,6	10 544	10,7	3 550	3,6	47 115	48,0	1 091	1,1	507	0,5
26.1	H. v. Glas und Glaswaren .....	.	.	2 156	12,2	1 206	6,8	7 048	39,9	.	.	78	0,4
26.11	H. v. Flachglas .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
26.12	Veredlung und Bearbeitung von Flachglas	15	0,9	698	40,5	34	2,0	485	28,1	-	-	-	-

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2006
3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz
nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen

Investitionen ²⁾								Nr. der Klassi- fika- tion ³⁾
für den Umweltschutz (gesamt)								
davon für Maßnahmen zur								
Klimaschutz		Vermeidung und Verminderung der Emissionen von Kyoto Treibhausgasen		Nutzung erneuerbarer Energien		Energieeffizienzstei- gerung und zum Energiesparen		
		1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	
1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	
								22.32
.	.	.	.	.	.	.	.	22.33
-	-	-	-	-	-	-	-	23
20 089	9,8	15 607	77,7	227	1,1	4 255	21,2	23.1
-	-	-	-	-	-	-	-	23.2
20 083	9,8	15 607	77,7	227	1,1	4 249	21,2	23.3
.	.	.	.	.	.	.	.	24
29 068	8,4	3 968	13,7	8 889	30,6	16 212	55,8	24.1
13 602	5,6	2 460	18,1	183	1,3	10 960	80,6	24.11
.	.	.	.	.	.	.	.	24.12
40	0,3	-	-	-	-	40	100,0	24.13
2 074	13,8	46	2,2	-	-	2 029	97,8	24.14
3 486	4,8	1 425	40,9	15	0,4	2 047	58,7	24.15
168	1,3	-	-	168	100,0	-	-	24.16
7 410	5,7	990	13,4	-	-	6 421	86,7	24.17
.	.	.	.	.	.	.	.	24.2
306	5,2	9	2,9	-	-	297	97,1	24.3
1 116	13,0	560	50,2	52	4,7	504	45,2	24.4
2 262	8,1	260	11,5	45	2,0	1 957	86,5	24.41
-	-	-	-	-	-	-	-	24.42
2 262	8,4	260	11,5	45	2,0	1 957	86,5	24.5
803	2,9	223	27,8	179	22,3	401	49,9	24.51
186	1,1	-	-	173	93,0	13	7,0	24.52
617	5,7	223	36,1	6	1,0	388	62,9	24.6
10 874	47,5	456	4,2	8 430	77,5	1 988	18,3	24.61
188	16,3	.	.	.	.	184	97,9	24.62
1 115	55,2	140	12,6	-	-	975	87,4	24.63
.	.	.	.	.	.	.	.	24.64
15	2,7	-	-	-	-	15	100,0	24.65
.	.	.	.	.	.	.	.	24.66
9 556	51,7	312	3,3	8 430	88,2	814	8,5	24.7
106	1,1	-	-	-	-	106	100,0	25
15 362	34,9	2 362	15,4	8 481	55,2	4 519	29,4	25.1
2 083	23,7	1 054	50,6	630	30,2	399	19,2	25.11
773	47,8	597	77,2	-	-	176	22,8	25.12
-	-	-	-	-	-	-	-	25.13
1 310	18,3	457	34,9	630	48,1	223	17,0	25.2
13 279	37,7	1 308	9,9	7 851	59,1	4 120	31,0	25.21
2 446	16,2	868	35,5	1 222	50,0	356	14,6	25.22
545	18,4	.	.	.	.	479	87,9	25.23
1 709	65,5	.	.	.	.	1 070	62,6	25.24
8 579	58,7	326	3,8	6 039	70,4	2 214	25,8	26
16 059	16,4	7 465	46,5	3 300	20,5	5 295	33,0	26.1
6 182	35,0	4 472	72,3	-	-	1 710	27,7	26.11
.	.	.	.	.	.	.	.	26.12
490	28,4	-	-	-	-	490	100,0	

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbstgestellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2006
3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ³⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Unternehmen ¹⁾				in			
		insgesamt	mit Investitionen ²⁾	mit Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz		insgesamt	Unternehmen mit Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz	für den Umweltschutz zusammen	Anteil
		Anzahl		%		1 000 EUR		%	
26.13	H. v. Hohlglas	54	49	13	24,1	133 560	70 410	5 122	3,8
26.14	H. v. Glasfasern und Waren daraus	23	•	•	•	•	•	•	•
26.15	Herstellung, Veredlung und Bearbeitung von sonstigem Glas einschließlich technischen Glaswaren	60	57	9	15,0	127 014	75 051	1 363	1,1
26.2	H. v. keramischen Erzeugnissen (ohne H. v. Ziegeln und Baukeramik)	148	127	38	25,7	167 769	120 808	9 031	5,4
26.21	H. v. keramischen Haushaltswaren und Ziergegenständen	43	30	6	14,0	15 699	6 780	399	2,5
26.22	H. v. Sanitärkeramik	6	6	4	66,7	25 100	24 900	2 031	8,1
26.23	H. v. keramischen Isolatoren und Isolierteilen	9	9	4	44,4	13 326	10 709	174	1,3
26.24	H. v. keramischen Erzeugnissen für sonstige technische Zwecke	25	•	4	16,0	56 828	40 429	2 075	3,7
26.25	H. v. keramischen Erzeugnissen, a.n.g.	21	•	5	23,8	7 584	1 828	131	1,7
26.26	H. v. feuerfesten keramischen Werkstoffen und Waren	44	40	15	34,1	49 232	36 162	4 221	8,6
26.3	H. v. keramischen Wand- und Bodenfliesen und -platten	22	•	5	22,7	34 405	25 311	1 873	5,4
26.4	H. v. Ziegeln und sonstiger Baukeramik	81	77	14	17,3	86 955	21 206	2 360	2,7
26.5	H. v. Zement, Kalk und gebranntem Gips	41	41	26	•	195 093	180 378	45 861	23,5
26.51	H. v. Zement	28	28	20	71,4	152 324	142 015	37 853	24,9
26.52	H. v. Kalk	8	8	•	•	•	•	•	•
26.53	H. v. gebranntem Gips	5	5	•	•	•	•	•	•
26.6	H. v. Erzeugnissen aus Beton, Zement und Gips	675	603	75	11,1	466 793	188 532	7 910	1,7
26.61	H. v. Erzeugnissen aus Beton, Zement und aus Kalksandstein für den Bau	424	371	44	10,4	214 181	68 893	4 708	2,2
26.62	H. v. Gipszeugnissen für den Bau	8	•	6	75,0	70 005	69 786	1 900	2,7
26.63	H. v. Frischbeton (Transportbeton)	164	147	8	4,9	101 294	17 756	170	0,2
26.64	H. v. Mörtel und anderem Beton (Trockenbeton)	37	37	9	24,3	42 974	16 642	696	1,6
26.65	H. v. Faserzementwaren	16	•	5	31,3	•	6 899	283	3,1
26.66	H. v. Erzeugnissen aus Beton, Zement und Gips, a.n.g.	26	26	3	11,5	•	8 556	153	0,5
26.7	Be- und Verarbeitung von Naturwerksteinen und Natursteinen, a.n.g.	95	•	8	8,4	17 403	2 770	565	3,2
26.8	H. v. sonstigen Erzeugnissen aus nicht metallischen Mineralien	141	131	40	28,4	189 864	97 747	12 841	6,8
26.81	H. v. Mühl-, Mahl-, Schleif-, Wetz- und Poliersteinen sowie Schleifstoffen	42	38	13	31,0	26 797	13 645	1 354	5,1
26.82	H. v. sonstigen Erzeugnissen aus nicht metallischen Mineralien, a.n.g.	99	93	27	27,3	163 067	84 102	11 487	7,0
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	894	832	258	28,9	2 248 314	1 564 994	143 053	6,4
27.1	Erzeugung von Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen	70	•	31	44,3	910 860	755 124	66 222	7,3
27.2	H. v. Rohren	143	132	33	23,1	241 045	123 345	7 143	3,0
27.21	H. v. Rohren, Rohrform-, Rohrverschluss- und Rohrverbindungsstücken aus Gusseisen	6	6	4	66,7	11 315	9 684	1 598	14,1
27.22	H. v. Stahlrohren, Rohrform-, Rohrverschluss- und Rohrverbindungsstücken aus Stahl	137	126	29	21,2	229 730	113 661	5 545	2,4
27.3	Sonstige erste Bearbeitung von Eisen und Stahl	122	•	16	13,1	97 508	51 438	2 793	2,9
27.31	H. v. Blankstahl	21	21	4	19,0	10 259	3 572	355	3,5
27.32	H. v. Kaltband mit einer Breite von weniger als 600 mm	33	27	7	21,2	42 018	26 643	1 354	3,2
27.33	H. v. Kaltprofilen	26	•	•	•	8 666	•	•	•
27.34	H. v. gezogenem Draht	42	39	5	11,9	36 564	21 223	1 084	3,0
27.4	Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen	180	170	74	41,1	527 600	374 366	37 950	7,2
27.41	Erzeugung und erste Bearbeitung von Edelmetallen	13	•	6	46,2	46 642	40 489	2 220	4,8

1) Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Energieversorgung alle Unternehmen; in der Wasserversorgung werden Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr einbezogen.

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbstgestellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2006
3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ³⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Investitionen ²⁾											
		davon in den Umweltbereichen (gesamt)											
		Abfallwirtschaft		Gewässerschutz		Lärmbekämpfung		Luftreinhaltung		Naturschutz und Landschaftspflege		Bodensanierung	
		1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%
26.13	H. v. Hohlglas	95	1,9	257	5,0	748	14,6	1 030	20,1	6	0,1	50	1,0
26.14	H. v. Glasfasern und Waren daraus .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
26.15	Herstellung, Veredlung und Bearbeitung von sonstigem Glas einschließlich technischen Glaswaren	250	18,3	412	30,2	10	0,7	468	34,3	-	-	28	2,1
26.2	H. v. keramischen Erzeugnissen (ohne H. v. Ziegeln und Baukeramik)	1 422	15,7	2 862	31,7	.	.	3 782	41,9	.	.	208	2,3
26.21	H. v. keramischen Haushaltswaren und Ziergegenständen .....	.	.	154	38,6	-	-	216	54,1	.	.	-	-
26.22	H. v. Sanitärkeramik	607	29,9	799	39,3	.	.	450	22,2	.	.	-	-
26.23	H. v. keramischen Isolatoren und Isolierteilen .....	.	.	101	58,0	.	.	49	28,2	-	-	-	-
26.24	H. v. keramischen Erzeugnissen für sonstige technische Zwecke	-	-	1 075	51,8	15	0,7	983	47,4	.	.	.	.
26.25	H. v. keramischen Erzeugnissen, a.n.g.	15	11,5	6	4,6	.	.	109	83,2	.	.	-	-
26.26	H. v. feuerfesten keramischen Werkstoffen und Waren	797	18,9	726	17,2	225	5,3	1 973	46,7	-	-	208	4,9
26.3	H. v. keramischen Wand- und Bodenfliesen und -platten .....	.	.	.	.	-	-	834	44,5	-	-	-	-
26.4	H. v. Ziegeln und sonstiger Baukeramik	406	17,2	59	2,5	6	0,3	973	41,2	344	14,6	40	1,7
26.5	H. v. Zement, Kalk und gebranntem Gips	13 024	28,4	1 307	2,8	1 148	2,5	25 116	54,8	462	1,0	172	0,4
26.51	H. v. Zement	9 486	25,1	1 158	3,1	927	2,4	21 015	55,5	462	1,2	172	0,5
26.52	H. v. Kalk .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
26.53	H. v. gebranntem Gips .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
26.6	H. v. Erzeugnissen aus Beton, Zement und Gips	808	10,2	2 420	30,6	382	4,8	1 693	21,4	204	2,6	-	-
26.61	H. v. Erzeugnissen aus Beton, Zement und aus Kalksandstein für den Bau	291	6,2	2 155	45,8	323	6,9	205	4,4	138	2,9	-	-
26.62	H. v. Gipszeugnissen für den Bau	97	5,1	111	5,8	23	1,2	931	49,0	-	-	-	-
26.63	H. v. Frischbeton (Transportbeton) .....	.	.	75	44,1	.	.	35	20,6	46	27,1	-	-
26.64	H. v. Mörtel und anderem Beton (Trockenbeton) .....	.	.	57	8,2	.	.	306	44,0	20	2,9	-	-
26.65	H. v. Faserzementwaren	68	24,0	.	.	28	9,9	156	55,1	-	-	.	.
26.66	H. v. Erzeugnissen aus Beton, Zement und Gips, a.n.g.	66	43,1	18	11,8	.	.	61	39,9	.	.	-	-
26.7	Be- und Verarbeitung von Naturwerksteinen und Natursteinen, a.n.g.	15	2,7	170	30,1	83	14,7	18	3,2	11	1,9	-	-
26.8	H. v. sonstigen Erzeugnissen aus nicht metallischen Mineralien	2 581	20,1	1 568	12,2	481	3,7	7 651	59,6	55	0,4	9	0,1
26.81	H. v. Mühl-, Mahl-, Schleif-, Wetz- und Poliersteinen sowie Schleifstoffen	226	16,7	240	17,7	21	1,6	728	53,8	53	3,9	-	-
26.82	H. v. sonstigen Erzeugnissen aus nicht metallischen Mineralien, a.n.g.	2 355	20,5	1 328	11,6	461	4,0	6 923	60,3	.	.	9	0,1
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	12 810	9,0	29 713	20,8	9 287	6,5	74 187	51,9	891	0,6	1 470	1,0
27.1	Erzeugung von Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen	3 130	4,7	17 914	27,1	6 537	9,9	30 841	46,6	7	0,0	.	.
27.2	H. v. Rohren	143	2,0	1 347	18,9	678	9,5	3 421	47,9	28	0,4	761	10,7
27.21	H. v. Rohren, Rohrform-, Rohrverschluss- und Rohrverbindungsstücken aus Gusseisen	-	-	39	2,4	-	-	995	62,3	-	-	551	34,5
27.22	H. v. Stahlrohren, Rohrform-, Rohrverschluss- und Rohrverbindungsstücken aus Stahl	143	2,6	1 308	23,6	678	12,2	2 426	43,8	28	0,5	210	3,8
27.3	Sonstige erste Bearbeitung von Eisen und Stahl	165	5,9	968	34,7	20	0,7	183	6,6	-	-	41	1,5
27.31	H. v. Blankstahl	6	1,7	202	56,9	.	.	9	2,5	.	.	10	2,8
27.32	H. v. Kaltband mit einer Breite von weniger als 600 mm	158	11,7	490	36,2	.	.	24	1,8	.	.	31	2,3
27.33	H. v. Kaltprofilen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27.34	H. v. gezogenem Draht .....	.	.	277	25,6	15	1,4	150	13,8	.	.	-	-
27.4	Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen	3 988	10,5	7 386	19,5	1 212	3,2	22 585	59,5	35	0,1	303	0,8
27.41	Erzeugung und erste Bearbeitung von Edelmetallen	22	1,0	173	7,8	21	0,9	1 954	88,0	.	.	.	.

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2006
3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz
nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen

Investitionen ²⁾								Nr. der Klassi- fika- tion ³⁾
für den Umweltschutz (gesamt)								
davon für Maßnahmen zur								
Klimaschutz		Vermeidung und Verminderung der Emmissionen von Kyoto Treibhausgasen		Nutzung erneuerbarer Energien		Energieeffizienzstei- gerung und zum Energiesparen		
		1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	
1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	
2 936	57,3	2 713	92,4	-	-	223	7,6	26.13
.	.	.	.	.	.	.	.	26.14
								26.15
195	14,3	.	.	.	.	192	98,5	26.2
510	5,6	27	5,3	-	-	483	94,7	26.21
24	6,0	-	-	-	-	24	100,0	26.22
174	8,6	8	4,6	-	-	166	95,4	26.23
19	10,9	19	100,0	-	-	-	-	26.24
-	-	-	-	-	-	-	-	26.25
-	-	-	-	-	-	-	-	26.26
292	6,9	-	-	-	-	292	100,0	26.3
1 037	55,4	-	-	137	13,2	900	86,8	26.4
533	22,6	146	27,4	165	31,0	221	41,5	26.5
4 632	10,1	1 723	37,2	2 434	52,5	475	10,3	26.51
4 632	12,2	1 723	37,2	2 434	52,5	475	10,3	26.52
.	.	.	.	.	.	.	.	26.53
.	.	.	.	.	.	.	.	26.6
2 403	30,4	916	38,1	371	15,4	1 117	46,5	26.61
1 596	33,9	882	55,3	343	21,5	371	23,2	26.62
739	38,9	28	3,8	-	-	711	96,2	26.63
-	-	-	-	-	-	-	-	26.64
35	5,0	-	-	-	-	35	100,0	26.65
28	9,9	-	-	28	100,0	-	-	26.66
6	3,9	6	100,0	-	-	-	-	26.7
268	47,4	65	24,3	193	72,0	10	3,7	26.8
496	3,9	116	23,4	-	-	379	76,4	26.81
87	6,4	22	25,3	-	-	65	74,7	26.82
409	3,6	94	23,0	-	-	315	77,0	27
14 696	10,3	1 315	8,9	379	2,6	13 003	88,5	27.1
7 791	11,8	-	-	-	-	7 791	100,0	27.2
765	10,7	98	12,8	141	18,4	526	68,8	27.21
13	0,8	-	-	-	-	13	100,0	27.22
752	13,6	98	13,0	141	18,8	513	68,2	27.3
1 415	50,7	546	38,6	-	-	869	61,4	27.31
125	35,2	-	-	-	-	125	100,0	27.32
650	48,0	546	84,0	-	-	104	16,0	27.33
-	-	-	-	-	-	-	-	27.34
640	59,0	-	-	-	-	640	100,0	27.4
2 442	6,4	165	6,8	-	-	2 277	93,2	27.41
50	2,3	-	-	-	-	50	100,0	

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbstgestellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2006
3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassi- fika- tion ³⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Unternehmen ¹⁾				in			
		insgesamt	mit Investitionen ²⁾	mit Gesamt- investitionen für den Umweltschutz		insgesamt	Unternehmen mit Gesamt- investitionen für den Umweltschutz	für den Umweltschutz zusammen	Anteil
				Anzahl	%					1 000 EUR		%
27.42	Erzeugung und erste Bearbeitung von Aluminium	78	•	34	43,6	236 179	163 519	10 709	4,5
27.43	Erzeugung und erste Bearbeitung von Blei, Zink und Zinn	28	•	12	42,9	69 453	46 535	8 930	12,9
27.44	Erzeugung und erste Bearbeitung von Kupfer	41	37	17	41,5	144 630	115 507	14 820	10,2
27.45	Erzeugung und erste Bearbeitung von sonstigen NE-Metallen	20	20	5	25,0	30 695	8 316	1 272	4,1
27.5	Gießereien	379	353	104	27,4	471 300	260 721	28 946	6,1
27.51	Eisengießereien	126	121	49	38,9	198 822	146 729	17 184	8,6
27.52	Stahlgießereien	36	•	9	25,0	45 205	26 196	1 237	2,7
27.53	Leichtmetallgießereien	170	157	38	22,4	206 762	81 759	10 145	4,9
27.54	Buntmetallgießereien	47	•	8	17,0	20 512	6 036	380	1,9
28	H. v. Metallerzeugnissen	6 130	5 280	673	11,0	3 646 779	1 363 413	57 792	1,6
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	1 559	1 288	69	4,4	396 014	81 903	3 474	0,9
28.11	H. v. Metallkonstruktionen	1 213	1 018	59	4,9	340 179	70 713	2 843	0,8
28.12	H. v. Ausbauelementen aus Metall	346	270	10	2,9	55 835	11 190	631	1,1
28.2	H. v. Metallbehältern mit einem Fassungs- vermögen von mehr als 300 l; H. v. Heizkörpern und -kesseln für Zentralheizungen	161	142	16	9,9	123 969	72 775	818	0,7
28.21	H. v. Metallbehältern mit einem Fassungs- vermögen von mehr als 300 l	127	112	7	5,5	34 900	3 517	241	0,7
28.22	H. v. Heizkörpern und -kesseln für Zentralheizungen	34	30	9	26,5	89 070	69 257	577	0,6
28.3	H. v. Dampfkesseln (ohne Zentral- heizungskessel)	180	149	7	3,9	35 962	2 020	289	0,8
28.4	Herstellung von Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteilen, gewalzten Ringen und pulvermetallurgischen Erzeugnissen	725	650	119	16,4	726 036	225 447	12 628	1,7
28.5	Oberflächenveredlung und Wärme- behandlung; Mechanik, a.n.g.	1 733	1 457	242	14,0	736 515	226 613	21 777	3,0
28.51	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung	684	578	126	18,4	256 800	96 502	15 009	5,8
28.52	Mechanik, a.n.g.	1 049	879	116	11,1	479 715	130 110	6 768	1,4
28.6	H. v. Schneidwaren, Werkzeugen, Schlössern und Beschlägen aus unedlen Metallen	774	702	87	11,2	854 501	400 261	6 091	0,7
28.61	H. v. Schneidwaren und Bestecken aus unedlen Metallen	39	34	6	15,4	193 246	166 444	815	0,4
28.62	Herstellung von Werkzeugen	532	482	56	10,5	339 132	90 532	2 745	0,8
28.63	H. v. Schlössern und Beschlägen aus unedlen Metallen	203	186	25	12,3	322 124	143 285	2 531	0,8
28.7	H. v. sonstigen Metallwaren	998	892	133	13,3	773 781	354 394	12 714	1,6
28.71	Herstellung von Metallbehältern mit einem Fassungsvermögen von 300 l oder weniger	35	•	7	20,0	33 549	10 049	256	0,8
28.72	H. v. Verpackungen und Verschlüssen aus Eisen, Stahl und NE-Metall	56	52	12	21,4	163 321	111 426	3 009	1,8
28.73	H. v. Drahtwaren	122	•	12	9,8	49 167	6 551	354	0,7
28.74	H. v. Schrauben, Nieten, Ketten u. Federn	308	273	61	19,8	279 169	153 729	6 893	2,5
28.75	H. v. sonstigen Metallwaren, a.n.g.	477	426	41	8,6	248 576	72 639	2 201	0,9
29	Maschinenbau	5 947	5 326	554	9,3	5 133 924	2 381 164	64 382	1,3
29.1	H. v. Maschinen für die Erzeugung und Nutzung von mechanischer Energie (ohne Motoren für Luft- und Straßenfahrzeuge)	918	847	165	18,0	1 553 281	789 634	21 240	1,4
29.11	H. v. Verbrennungsmotoren und Turbinen (ohne Motoren für Luft- und Straßenfahrzeuge)	37	•	7	18,9	148 659	117 185	2 751	1,9
29.12	H. v. Pumpen und Kompressoren	316	289	56	17,7	394 034	224 354	6 956	1,8
29.13	H. v. Armaturen	267	•	38	14,2	315 349	179 827	5 187	1,6
29.14	H. v. Lagern, Getrieben, Zahnradern und Antriebselementen	298	279	64	21,5	695 240	268 268	6 346	0,9

1) Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Energieversorgung alle Unternehmen; in der Wasserversorgung werden Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr einbezogen.

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbstgestellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2006
3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ³⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Investitionen ²⁾											
		davon in den Umweltbereichen (gesamt)											
		Abfallwirtschaft		Gewässerschutz		Lärmbekämpfung		Luftreinhaltung		Naturschutz und Landschaftspflege		Bodensanierung	
		1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%
27.42	Erzeugung und erste Bearbeitung von Aluminium	1 718	16,0	2 220	20,7	985	9,2	5 272	49,2	•	•	•	•
27.43	Erzeugung und erste Bearbeitung von Blei, Zink und Zinn	1 078	12,1	3 141	35,2	14	0,2	3 039	34,0	27	0,3	191	2,1
27.44	Erzeugung und erste Bearbeitung von Kupfer	1 123	7,6	991	6,7	167	1,1	12 030	81,2	6	0,0	86	0,6
27.45	Erzeugung und erste Bearbeitung von sonstigen NE-Metallen	47	3,7	862	67,8	25	2,0	290	22,8	–	–	–	–
27.5	Gießereien	5 384	18,6	2 098	7,2	840	2,9	17 158	59,3	821	2,8	361	1,2
27.51	Eisengießereien	2 219	12,9	998	5,8	465	2,7	12 232	71,2	•	•	•	•
27.52	Stahlgießereien	87	7,0	213	17,2	35	2,8	896	72,4	•	•	•	•
27.53	Leichtmetallgießereien	3 069	30,3	887	8,7	320	3,2	3 936	38,8	150	1,5	225	2,2
27.54	Buntmetallgießereien	9	2,4	–	–	20	5,3	95	25,0	–	–	–	–
28	H. v. Metallerzeugnissen	6 210	10,7	14 982	25,9	6 648	11,5	16 684	28,9	376	0,7	1 164	2,0
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	638	18,4	184	5,3	168	4,8	618	17,8	25	0,7	20	0,6
28.11	H. v. Metallkonstruktionen	77	2,7	178	6,3	161	5,7	603	21,2	25	0,9	20	0,7
28.12	H. v. Ausbauelementen aus Metall	561	88,9	6	1,0	7	1,1	15	2,4	–	–	–	–
28.2	H. v. Metallbehältern mit einem Fassungsvermögen von mehr als 300 l; H. v. Heizkörpern und –kesseln für Zentralheizungen	82	10,0	122	14,9	31	3,8	432	52,8	–	–	–	–
28.21	H. v. Metallbehältern mit einem Fassungsvermögen von mehr als 300 l	5	2,1	40	16,6	12	5,0	54	22,4	–	–	–	–
28.22	H. v. Heizkörpern und –kesseln für Zentralheizungen	77	13,3	82	14,2	19	3,3	378	65,5	–	–	–	–
28.3	H. v. Dampfkesseln (ohne Zentralheizungskessel)	75	26,0	22	7,6	21	7,3	20	6,9	–	–	–	–
28.4	Herstellung von Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteilen, gewalzten Ringen und pulvermetallurgischen Erzeugnissen	2 002	15,9	2 565	20,3	2 728	21,6	2 412	19,1	76	0,6	107	0,8
28.5	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung; Mechanik, a.n.g.	1 390	6,4	7 068	32,5	971	4,5	8 634	39,6	122	0,6	590	2,7
28.51	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung	654	4,4	6 174	41,1	349	2,3	6 514	43,4	7	0,0	230	1,5
28.52	Mechanik, a.n.g.	736	10,9	894	13,2	622	9,2	2 120	31,3	115	1,7	360	5,3
28.6	H. v. Schneidwaren, Werkzeugen, Schlössern und Beschlägen aus unedlen Metallen	464	7,6	2 601	42,7	735	12,1	936	15,4	53	0,9	228	3,7
28.61	H. v. Schneidwaren und Bestecken aus unedlen Metallen	22	2,7	8	1,0	534	65,5	5	0,6	–	–	22	2,7
28.62	Herstellung von Werkzeugen	400	14,6	1 369	49,9	66	2,4	644	23,5	53	1,9	24	0,9
28.63	H. v. Schlössern und Beschlägen aus unedlen Metallen	42	1,7	1 224	48,4	134	5,3	287	11,3	–	–	182	7,2
28.7	H. v. sonstigen Metallwaren	1 559	12,3	2 421	19,0	1 995	15,7	3 633	28,6	100	0,8	219	1,7
28.71	Herstellung von Metallbehältern mit einem Fassungsvermögen von 300 l oder weniger	66	25,8	115	44,9	16	6,3	48	18,8	10	3,9	–	–
28.72	H. v. Verpackungen und Verschlüssen aus Eisen, Stahl und NE-Metall	684	22,7	511	17,0	109	3,6	913	30,3	•	•	•	•
28.73	H. v. Drahtwaren	35	9,9	15	4,2	26	7,3	62	17,5	•	•	•	•
28.74	H. v. Schrauben, Nieten, Ketten u. Federn	398	5,8	1 532	22,2	1 325	19,2	2 251	32,7	22	0,3	121	1,8
28.75	H. v. sonstigen Metallwaren, a.n.g.	375	17,0	248	11,3	517	23,5	358	16,3	43	2,0	95	4,3
29	Maschinenbau	5 744	8,9	13 574	21,1	3 375	5,2	19 897	30,9	1 253	1,9	2 389	3,7
29.1	H. v. Maschinen für die Erzeugung und Nutzung von mechanischer Energie (ohne Motoren für Luft- und Straßenfahrzeuge)	2 063	9,7	3 879	18,3	958	4,5	7 775	36,6	1 051	4,9	1 523	7,2
29.11	H. v. Verbrennungsmotoren und Turbinen (ohne Motoren für Luft- und Straßenfahrzeuge)	256	9,3	81	2,9	14	0,5	1 002	36,4	30	1,1	114	4,1
29.12	H. v. Pumpen und Kompressoren	854	12,3	857	12,3	262	3,8	3 260	46,9	438	6,3	137	2,0
29.13	H. v. Armaturen	329	6,3	520	10,0	221	4,3	2 125	41,0	473	9,1	806	15,5
29.14	H. v. Lagern, Getrieben, Zahnradern und Antriebs-elementen	624	9,8	2 421	38,2	460	7,2	1 388	21,9	110	1,7	467	7,4

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2006
3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz
nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen

Investitionen ²⁾								Nr. der Klassi- fika- tion ³⁾
für den Umweltschutz (gesamt)								
davon für Maßnahmen zur								
Klimaschutz		Vermeidung und Verminderung der Emmissionen von Kyoto Treibhausgasen		Nutzung erneuerbarer Energien		Energieeffizienzstei- gerung und zum Energiesparen		
		1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	
1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	
								27.42
486	4,5	17	3,5	-	-	470	96,7	27.43
1 440	16,1	149	10,3	-	-	1 292	89,7	27.44
416	2,8	-	-	-	-	416	100,0	27.45
49	3,9	-	-	-	-	49	100,0	27.5
2 283	7,9	506	22,2	238	10,4	1 540	67,5	27.51
.	.	.	.	-	-	466	100,0	27.52
.	.	.	.	-	-	-	-	27.53
1 558	15,4	293	18,8	238	15,3	1 028	66,0	27.54
256	67,4	210	82,0	-	-	46	18,0	28
11 728	20,3	2 130	18,2	4 682	39,9	4 916	41,9	28.1
1 822	52,4	47	2,6	1 408	77,3	367	20,1	28.11
1 780	62,6	47	2,6	1 408	79,1	325	18,3	28.12
42	6,7	-	-	-	-	42	100,0	28.2
								28.21
152	18,6	96	63,2	.	.	.	.	28.22
131	54,4	96	73,3	.	.	.	.	28.23
21	3,6	-	-	-	-	21	100,0	28.3
150	51,9	150	100,0	.	.	.	.	28.4
2 739	21,7	66	2,4	1 478	54,0	1 195	43,6	28.5
3 003	13,8	715	23,8	1 464	48,8	824	27,4	28.51
1 081	7,2	175	16,2	697	64,5	209	19,3	28.52
1 921	28,4	540	28,1	767	39,9	614	32,0	28.6
1 075	17,6	173	16,1	319	29,7	583	54,2	28.61
223	27,4	-	-	-	-	223	100,0	28.62
189	6,9	24	12,7	-	-	165	87,3	28.63
663	26,2	149	22,5	319	48,1	195	29,4	28.7
2 788	21,9	884	31,7	10	0,4	1 894	67,9	28.71
-	-	-	-	-	-	-	-	28.72
772	25,7	58	7,5	-	-	714	92,5	28.73
208	58,8	15	7,2	7	3,4	187	89,9	28.74
1 243	18,0	744	59,9	.	.	.	.	28.75
565	25,7	68	12,0	.	.	.	.	29
18 151	28,2	3 666	20,2	6 310	34,8	8 175	45,0	29.1
3 991	18,8	1 814	45,5	736	18,4	1 441	36,1	29.11
1 253	45,5	868	69,3	160	12,8	225	18,0	29.12
1 147	16,5	350	30,5	266	23,2	531	46,3	29.13
714	13,8	18	2,5	310	43,4	386	54,1	29.14
877	13,8	579	66,0	-	-	298	34,0	

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2006
3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ³⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Unternehmen ¹⁾				in			
		insgesamt	mit Investitionen ²⁾	mit Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz		insgesamt	Unternehmen mit Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz	für den Umweltschutz zusammen	Anteil
		Anzahl		%		1 000 EUR			%
29.2	H. v. sonstigen nicht wirtschaftszweig-spezifischen Maschinen	1 726	1 553	113	6,5	1 206 207	526 139	14 322	1,2
29.21	H. v. Öfen und Brennern	98	88	3	3,1	32 270	2 589	155	0,5
29.22	H. v. Hebezeugen und Fördermitteln	595	529	34	5,7	349 956	185 947	5 568	1,6
29.23	H. v. kälte- und lufttechnischen Erzeugnissen, nicht für den Haushalt	377	345	23	6,1	369 868	175 541	981	0,3
29.24	H. v. sonstigen nicht wirtschaftszweig-spezifischen Maschinen, a.n.g.	656	591	53	8,1	454 113	162 061	7 617	1,7
29.3	H. v. land- und forstwirtschaftlichen Maschinen	162	•	13	8,0	166 454	55 300	1 966	1,2
29.31	H. v. land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen	15	•	•	•	•	•	•	•
29.32	H. v. sonstigen land- und forstwirtschaftlichen Maschinen	147	134	•	•	•	•	•	•
29.4	Herstellung von Werkzeugmaschinen	831	762	83	10,0	512 102	167 134	5 181	1,0
29.41	H. v. handgeführten kraftbetriebenen Werkzeugen	37	•	8	22,0	77 260	66 494	1 311	2,0
29.42	H. v. Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung	463	426	47	10,0	266 373	54 297	1 933	1,0
29.43	H. v. Werkzeugmaschinen, a.n.g.	331	•	28	8,0	168 469	46 344	1 937	1,0
29.5	H. v. Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	2 146	1 868	154	7,2	1 239 127	525 669	15 624	1,3
29.51	H. v. Maschinen für die Metallerzeugung, von Walzwerkseinrichtungen und Gießmaschinen	72	60	5	6,9	28 109	12 588	120	0,4
29.52	H. v. Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen	202	183	31	15,3	297 407	194 512	2 513	0,8
29.53	H. v. Maschinen für das Ernährungs-gewerbe und die Tabakverarbeitung	191	164	10	5,2	55 143	12 041	768	1,4
29.54	H. v. Maschinen für das Textil-, Bekleidungs- und Ledergewerbe	146	134	11	7,5	106 711	34 403	2 790	2,6
29.55	H. v. Maschinen für das Papiergewerbe	80	69	10	12,5	33 605	11 726	1 207	3,6
29.56	H. v. Maschinen für bestimmte Wirtschaftszweige, a.n.g.	1 455	1 258	87	6,0	718 152	260 400	8 226	1,1
29.6	H. v. Waffen und Munition	33	•	6	18,2	65 975	24 064	734	1,1
29.7	H. v. Haushaltsgeräten, a.n.g.	131	116	20	15,3	390 778	293 224	5 315	1,4
29.71	H. v. elektrischen Haushaltsgeräten	88	76	15	17,0	351 851	271 338	3 960	1,1
29.72	H. v. nicht elektrischen Heiz-, Koch-, Heißwasser- und Heißluft-geräten, a.n.g.	43	40	5	11,6	38 927	21 886	1 356	3,5
30	H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungs-geräten und -einrichtungen	158	148	9	5,7	170 704	50 459	543	0,3
30.01	H. v. Büromaschinen	37	•	3	8,1	81 925	16 689	55	0,1
30.02	H. v. Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	121	•	6	5,0	88 779	33 770	488	0,5
31	H. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.Ä.	1 913	1 703	237	12,4	2 574 866	1 592 386	32 736	1,3
31.1	H. v. Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren	409	352	63	15,4	309 429	114 852	8 238	2,7
31.2	H. v. Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen	757	692	88	11,6	1 345 222	934 378	12 163	0,9
31.3	H. v. isolierten Elektrokabeln, -leitungen und -drähten	140	128	23	16,4	98 008	39 638	1 307	1,3
31.4	H. v. Akkumulatoren und Batterien	21	18	9	42,9	•	19 656	1 819	8,0
31.5	H. v. elektrischen Lampen und Leuchten	215	182	11	5,1	•	196 699	1 462	0,6
31.6	H. v. elektrischen Ausrüstungen, a.n.g.	371	331	43	11,6	533 675	287 163	7 746	1,5
31.61	H. v. elektrischen Ausrüstungen für Motoren und Fahrzeuge, a.n.g.	114	99	20	17,5	369 896	242 047	3 565	1,0
31.62	H. v. sonstigen elektrischen Ausrüstungen, a.n.g.	257	232	23	8,9	163 779	45 116	4 181	2,6
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	535	490	79	14,8	2 442 626	1 818 327	32 030	1,3
32.1	H. v. elektronischen Bauelementen	278	255	63	22,7	2 019 838	1 727 529	29 513	1,5
32.2	H. v. Geräten und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik	144	131	9	6,3	271 506	74 443	2 138	0,8

1) Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Energieversorgung alle Unternehmen; in der Wasserversorgung werden Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr einbezogen.

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2006
3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ³⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Investitionen ²⁾											
		davon in den Umweltbereichen (gesamt)											
		Abfallwirtschaft		Gewässerschutz		Lärmbekämpfung		Luftreinhaltung		Naturschutz und Landschaftspflege		Bodensanierung	
		1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%
29.2	H. v. sonstigen nicht wirtschaftszweig-spezifischen Maschinen	1 249	8,7	2 812	19,6	608	4,2	4 322	30,2	80	0,6	272	1,9
29.21	H. v. Öfen und Brennern	•	•	•	•	54	34,8	10	6,5	15	9,7	65	41,9
29.22	H. v. Hebezeugen und Fördermitteln	387	7,0	461	8,3	257	4,6	2 989	53,7	16	0,3	60	1,1
29.23	H. v. kälte- und lufttechnischen Erzeugnissen, nicht für den Haushalt	183	18,7	273	27,8	80	8,2	119	12,1	20	2,0	21	2,1
29.24	H. v. sonstigen nicht wirtschaftszweig-spezifischen Maschinen, a.n.g.	679	8,9	2 068	27,1	217	2,8	1 204	15,8	29	0,4	125	1,6
29.3	H. v. land- und forstwirtschaftlichen Maschinen	42	2,1	46	2,3	66	3,4	1 414	71,9	–	–	218	11,1
29.31	H. v. land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
29.32	H. v. sonstigen land- und forstwirtschaftlichen Maschinen	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
29.4	Herstellung von Werkzeugmaschinen	488	9,4	918	17,7	725	14,0	1 636	31,6	37	0,7	121	2,3
29.41	H. v. handgeführten kraftbetriebenen Werkzeugen	97	7,0	290	22,0	•	•	518	40,0	•	•	121	9,0
29.42	H. v. Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung	231	12,0	408	21,0	•	•	327	17,0	•	•	–	–
29.43	H. v. Werkzeugmaschinen, a.n.g.	160	8,0	220	11,0	626	32,0	791	41,0	25	1,0	–	–
29.5	H. v. Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	1 212	7,8	3 795	24,3	945	6,0	3 354	21,5	71	0,5	255	1,6
29.51	H. v. Maschinen für die Metallerzeugung, von Walzwerkeinrichtungen und Gießmaschinen	•	•	57	47,5	•	•	53	44,2	–	–	–	–
29.52	H. v. Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen	162	6,4	650	25,9	233	9,3	556	22,1	26	1,0	40	1,6
29.53	H. v. Maschinen für das Ernährungs-gewerbe und die Tabakverarbeitung	482	62,8	10	1,3	–	–	27	3,5	–	–	87	11,3
29.54	H. v. Maschinen für das Textil-, Bekleidungs- und Ledergewerbe	102	3,7	225	8,1	14	0,5	721	25,8	19	0,7	34	1,2
29.55	H. v. Maschinen für das Papiergewerbe	•	•	685	56,8	•	•	97	8,0	–	–	–	–
29.56	H. v. Maschinen für bestimmte Wirtschaftszweige, a.n.g.	414	5,0	2 168	26,4	594	7,2	1 899	23,1	26	0,3	94	1,1
29.6	H. v. Waffen und Munition	–	–	399	54,4	5	0,7	47	6,4	10	1,4	–	–
29.7	H. v. Haushaltsgeräten, a.n.g.	690	13,0	1 725	32,5	68	1,3	1 349	25,4	•	•	•	•
29.71	H. v. elektrischen Haushaltsgeräten	640	16,2	1 581	39,9	37	0,9	1 191	30,1	•	•	•	•
29.72	H. v. nicht elektrischen Heiz-, Koch-, Heißwasser- und Heißluft-geräten, a.n.g.	50	3,7	144	10,6	31	2,3	158	11,7	–	–	–	–
30	H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungs-geräten und –einrichtungen	15	2,8	28	5,2	8	1,5	8	1,5	8	1,5	–	–
30.01	H. v. Büromaschinen	–	–	22	40,0	–	–	•	•	–	–	•	•
30.02	H. v. Datenverarbeitungsgeräten und –einrichtungen	15	3,1	7	1,4	8	1,6	•	•	8	1,6	•	•
31	H. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, –verteilung u.Ä.	3 522	10,8	6 938	21,2	1 552	4,7	12 044	36,8	896	2,7	494	1,5
31.1	H. v. Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren	884	10,7	537	6,5	176	2,1	2 894	35,1	101	1,2	102	1,2
31.2	H. v. Elektrizitätsverteilungs- und –schalteinrichtungen	1 021	8,4	3 313	27,2	880	7,2	4 164	34,2	619	5,1	84	0,7
31.3	H. v. isolierten Elektrokabeln, –leitungen und –drähten	36	2,8	165	12,6	212	16,2	27	2,1	12	0,9	231	17,7
31.4	H. v. Akkumulatoren und Batterien	333	18,3	1 024	56,3	•	•	387	21,3	–	–	•	•
31.5	H. v. elektrischen Lampen und Leuchten	11	0,8	93	6,4	•	•	1 041	71,2	21	1,4	•	•
31.6	H. v. elektrischen Ausrüstungen, a.n.g.	1 237	16,0	1 806	23,3	270	3,5	3 531	45,6	143	1,8	9	0,1
31.61	H. v. elektrischen Ausrüstungen für Motoren und Fahrzeuge, a.n.g.	1 086	30,5	393	11,0	146	4,1	1 447	40,6	135	3,8	–	–
31.62	H. v. sonstigen elektrischen Ausrüstungen, a.n.g.	151	3,6	1 413	33,8	124	3,0	2 084	49,8	8	0,2	9	0,2
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	2 850	8,9	6 842	21,4	2 093	6,5	10 516	32,8	82	0,3	166	0,5
32.1	H. v. elektronischen Bauelementen	2 488	8,4	6 814	23,1	2 070	7,0	10 443	35,4	65	0,2	80	0,3
32.2	H. v. Geräten und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik	95	4,4	10	0,5	10	0,5	59	2,8	17	0,8	20	0,9

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbstgestellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2006
3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz
nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen

Investitionen ²⁾								Nr. der Klassi- fika- tion ³⁾
für den Umweltschutz (gesamt)								
Klimaschutz		davon für Maßnahmen zur						
		Vermeidung und Verminderung der Emissionen von Kyoto Treibhausgasen		Nutzung erneuerbarer Energien		Energieeffizienzstei- gerung und zum Energiesparen		
1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	
4 978	34,8	230	4,6	1 328	26,7	3 420	68,7	29.2
-	-	-	-	-	-	-	-	29.21
1 398	25,1	5	0,4	1 143	81,8	250	17,9	29.22
								29.23
286	29,2	-	-	-	-	286	100,0	
								29.24
3 295	43,3	225	6,8	185	5,6	2 885	87,6	
								29.3
180	9,2	14	7,8	-	-	166	92,2	
.	.	.	.	.	.	.	.	29.31
								29.32
.	
1 256	24,2	244	19,4	92	7,3	920	73,2	29.4
								29.41
282	21,0	6	2,0	-	-	276	98,0	
								29.42
859	44,0	219	25,0	92	11,0	548	64,0	
116	6,0	20	17,0	-	-	96	83,0	29.43
								29.5
5 992	38,4	1 121	18,7	3 166	52,8	1 705	28,5	
								29.51
8	6,7	-	-	-	-	8	100,0	
								29.52
846	33,7	74	8,7	772	91,3	-	-	
								29.53
162	21,1	130	80,2	-	-	32	19,8	
								29.54
1 674	60,0	-	-	533	31,8	1 141	68,2	
270	22,4	170	63,0	-	-	100	37,0	29.55
								29.56
3 031	36,8	746	24,6	1 861	61,4	424	14,0	
274	37,3	244	89,1	-	-	30	10,9	29.6
1 480	27,8	-	-	988	66,8	492	33,2	29.7
507	12,8	-	-	44	8,7	463	91,3	29.71
								29.72
973	71,8	-	-	944	97,0	29	3,0	
								30
475	87,5	16	3,4	41	8,6	418	88,0	
32	58,2	.	.	.	.	16	50,0	30.01
								30.02
443	90,8	.	.	.	.	402	90,7	
								31
7 290	22,3	728	10,0	4 682	64,2	1 879	25,8	
								31.1
3 545	43,0	118	3,3	3 194	90,1	233	6,6	
								31.2
2 081	17,1	288	13,8	865	41,6	928	44,6	
								31.3
625	47,8	90	14,4	416	66,6	119	19,0	
1	0,1	-	-	-	-	1	100,0	31.4
288	19,7	-	-	-	-	288	100,0	31.5
750	9,7	232	30,9	208	27,7	310	41,3	31.6
								31.61
357	10,0	47	13,2	-	-	310	86,8	
								31.62
393	9,4	185	47,1	208	52,9	-	-	
9 482	29,6	3 714	39,2	3 202	33,8	2 566	27,1	32
7 554	25,6	3 664	48,5	1 481	19,6	2 409	31,9	32.1
								32.2
1 928	90,2	50	2,6	1 721	89,3	157	8,1	

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2006
3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ³⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Unternehmen ¹⁾				in			
		insgesamt	mit Investitionen ²⁾	mit Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz		insgesamt	Unternehmen mit Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz	für den Umweltschutz zusammen	Anteil
		Anzahl		%		1 000 EUR			%
32.3	H. v. Rundfunkgeräten sowie phono- und videotechnischen Geräten	113	104	7	6,2	151 282	16 355	379	0,3
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungs-technik, Optik, H. v. Uhren	2 022	1 775	126	6,2	1 099 578	435 455	11 549	1,1
33.1	H. v. medizinischen Geräten und orthopädischen Erzeugnissen	967	820	44	4,6	354 689	144 626	3 710	1,0
33.2	H. v. Mess-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumenten und Vorrichtungen	790	713	62	7,8	481 536	145 763	2 671	0,6
33.3	H. v. industriellen Prozesssteuerungseinrichtungen	90	80	.	.	.	.	.	.
33.4	H. v. optischen und fotografischen Geräten	133	125	16	12,0	218 681	127 478	4 938	2,3
33.5	H. v. Uhren	42	37	.	.	.	.	.	.
34	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	986	889	193	19,6	8 843 198	6 500 000	153 545	1,7
34.1	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	70	63	23	32,9	6 380 280	4 874 493	126 679	2,0
34.2	H. v. Karosserien, Aufbauten u. Anhängern	304	273	24	7,9	190 593	43 464	2 345	1,2
34.3	H. v. Teilen und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	612	553	146	23,9	2 272 325	1 582 042	24 521	1,1
35	Sonstiger Fahrzeugbau	309	268	45	14,6	969 285	234 104	11 572	1,2
35.1	Schiff- und Bootsbau	117	97	12	10,3	111 027	29 892	1 647	1,5
35.11	Schiffbau (ohne Boots- und Yachtbau)	94	77	9	9,6	85 436	21 743	1 364	1,6
35.12	Boots- und Yachtbau	23	20	3	13,0	25 592	8 149	283	1,1
35.2	Bahnindustrie	71	66	14	19,7	75 035	36 864	3 466	4,6
35.3	Luft- und Raumfahrzeugbau	66	61	13	19,7	752 512	162 503	6 322	0,8
35.4	H. v. Krafträdern, Fahrrädern und Behindertenfahrzeugen	46	35	5	10,9	.	4 836	132	0,6
35.41	H. v. Krafträdern	10	.	.	.	.	.	.	.
35.42	H. v. Fahrrädern	24	17	.	.	.	.	.	.
35.43	H. v. Behindertenfahrzeugen	12	.	.	.	.	.	.	.
35.5	Fahrzeugbau, a.n.g.	9	9	.	.	.	.	.	.
36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	1 452	1 238	105	7,2	729 185	140 433	7 714	1,1
36.1	H. v. Möbeln	989	833	70	7,1	426 726	105 464	5 447	1,3
36.11	H. v. Sitzmöbeln	213	184	15	7,0	97 486	36 331	527	0,5
36.12	H. v. Büro- und Ladenmöbeln	216	186	16	7,4	47 599	11 408	1 197	2,5
36.13	H. v. Küchenmöbeln	85	69	8	9,4	119 008	40 823	2 163	1,8
36.14	H. v. sonstigen Möbeln	429	357	31	7,2	142 434	16 902	1 561	1,1
36.15	H. v. Matratzen	46	37	-	-	20 199	-	-	-
36.2	H. v. Schmuck u. ä. Erzeugnissen	74	64	4	5,4	14 576	4 058	234	1,6
36.21	H. v. Münzen	5	5	.	.	.	.	.	.
36.22	H. v. Schmuck, Gold- und Silberschmiedewaren (ohne Phantasieschmuck)	69	59	.	.	.	.	.	.
36.3	H. v. Musikinstrumenten	59	51	4	6,8	10 757	1 784	322	3,0
36.4	H. v. Sportgeräten	42	36	.	.	.	.	.	.
36.5	H. v. Spielwaren	78	67	6	7,7	187 720	3 897	336	0,2
36.6	H. v. sonstigen Erzeugnissen	210	187	20	9,5	80 195	25 191	1 360	1,7
36.61	H. v. Phantasieschmuck	10	.	.	.	.	.	.	.
36.62	H. v. Besen und Bürsten	53	.	4	7,5	22 396	1 147	399	1,8
36.63	H. v. Erzeugnissen, a.n.g.	147	127	15	10,2	55 573	23 931	920	1,7
37	Recycling	163	144	48	29,4	126 141	59 341	15 741	12,5
37.1	Recycling von metallischen Altmaterialien und Reststoffen	48	45	19	39,6	65 354	35 058	5 688	8,7
37.2	Recycling von nicht metallischen Altmaterialien und Reststoffen	115	99	29	25,2	60 787	24 283	10 054	16,5
E	Energie- und Wasserversorgung	3 310	3 108	289	8,7	10 309 150	4 170 793	474 190	4,6
40	Energieversorgung	1 464	1 322	150	10,2	7 822 826	3 347 664	264 494	3,4
40.1	Elektrizitätsversorgung	992	911	106	10,7	6 456 303	2 926 598	243 169	3,8
40.11	Elektrizitätserzeugung	521	483	77	15,0	4 040 200	2 349 389	177 495	4,0
40.12	Elektrizitätsübertragung	4	4	.	.	.	.	.	.
40.13	Elektrizitätsverteilung und -handel	467	424	.	.	.	.	.	.

1) Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Energieversorgung alle Unternehmen; in der Wasserversorgung werden Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr einbezogen.

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbstgestellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2006
3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ³⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Investitionen ²⁾											
		davon in den Umweltbereichen (gesamt)											
		Abfallwirtschaft		Gewässerschutz		Lärmbekämpfung		Luftreinhaltung		Naturschutz und Landschaftspflege		Bodensanierung	
		1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%
32.3	H. v. Rundfunkgeräten sowie phono- und videotechnischen Geräten	267	70,4	19	5,0	13	3,4	15	4,0	-	-	66	17,4
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungs-technik, Optik, H. v. Uhren	2 440	21,1	2 404	20,8	251	2,2	1 458	12,6	173	1,5	1 038	9,0
33.1	H. v. medizinischen Geräten und orthopädischen Erzeugnissen	1 393	37,5	1 373	37,0	88	2,4	478	12,9	20	0,5	20	0,5
33.2	H. v. Mess-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumenten und Vorrichtungen	293	11,0	272	10,2	38	1,4	578	21,6	40	1,5	876	32,8
33.3	H. v. industriellen Prozesssteuerungseinrichtungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
33.4	H. v. optischen und fotografischen Geräten	754	15,3	621	12,6	52	1,1	391	7,9	113	2,3	142	2,9
33.5	H. v. Uhren .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
34	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	20 542	13,4	35 251	23,0	11 755	7,7	60 568	39,4	966	0,6	1 074	0,7
34.1	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	17 252	13,6	26 227	20,7	9 657	7,6	52 050	41,1	820	0,6	406	0,3
34.2	H. v. Karosserien, Aufbauten u. Anhängern	313	13,3	479	20,4	480	20,5	364	15,5	8	0,3	25	1,1
34.3	H. v. Teilen und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	2 977	12,1	8 545	34,8	1 618	6,6	8 153	33,2	138	0,6	643	2,6
35	Sonstiger Fahrzeugbau	684	5,9	4 956	42,8	170	1,5	3 079	26,6	112	1,0	307	2,7
35.1	Schiff- und Bootsbau	35	2,1	116	7,0	-	-	950	57,7	39	2,4	-	-
35.11	Schiffbau (ohne Boots- und Yachtbau) .....	.	.	116	8,5	-	-	829	60,8	.	.	-	-
35.12	Boots- und Yachtbau .....	.	.	-	-	-	-	121	42,8	.	.	-	-
35.2	Bahnindustrie	392	11,3	887	25,6	94	2,7	1 655	47,7	23	0,7	271	7,8
35.3	Luft- und Raumfahrzeugbau	257	4,1	3 946	62,4	32	0,5	413	6,5	50	0,8	36	0,6
35.4	H. v. Kraftködern, Fahrrädern und Behindertenfahrzeugen	-	-	7	5,3	45	34,1	56	42,4	-	-	-	-
35.41	H. v. Kraftködern .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
35.42	H. v. Fahrrädern .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
35.43	H. v. Behindertenfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
35.5	Fahrzeugbau, a.n.g. ....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	1 493	19,4	972	12,6	606	7,9	2 263	29,3	37	0,5	232	3,0
36.1	H. v. Möbeln	1 374	25,2	286	5,3	354	6,5	2 016	37,0	37	0,7	30	0,6
36.11	H. v. Sitzmöbeln	132	25,0	91	17,3	.	.	117	22,2	.	.	-	-
36.12	H. v. Büro- und Ladenmöbeln	257	21,5	82	6,9	271	22,6	177	14,8	14	1,2	8	0,7
36.13	H. v. Küchenmöbeln	821	38,0	99	4,6	15	0,7	897	41,5	20	0,9	-	-
36.14	H. v. sonstigen Möbeln	165	10,6	14	0,9	68	4,4	825	52,9	-	-	22	1,4
36.15	H. v. Matratzen	-	-	-	-	.	.	-	-	.	.	-	-
36.2	H. v. Schmuck u. ä. Erzeugnissen	-	-	22	9,4	-	-	36	15,4	-	-	175	74,8
36.21	H. v. Münzen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
36.22	H. v. Schmuck, Gold- und Silberschmiedewaren (ohne Phantasieschmuck) .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
36.3	H. v. Musikinstrumenten	78	24,2	90	28,0	-	-	116	36,0	-	-	-	-
36.4	H. v. Sportgeräten .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
36.5	H. v. Spielwaren	27	8,0	145	43,2	-	-	21	6,3	-	-	-	-
36.6	H. v. sonstigen Erzeugnissen	9	0,7	416	30,6	252	18,5	73	5,4	-	-	26	1,9
36.61	H. v. Phantasieschmuck .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
36.62	H. v. Besen und Bürsten	9	2,3	5	1,3	250	62,7	30	7,5	-	-	15	3,8
36.63	H. v. Erzeugnissen, a.n.g.	-	-	370	40,2	.	.	43	4,7	.	.	11	1,2
37	Recycling	12 182	77,4	909	5,8	733	4,7	968	6,1	212	1,3	-	-
37.1	Recycling von metallischen Altmaterialien und Reststoffen	3 639	64,0	276	4,9	118	2,1	857	15,1	212	3,7	-	-
37.2	Recycling von nicht metallischen Altmaterialien und Reststoffen	8 542	85,0	632	6,3	616	6,1	112	1,1	-	-	-	-
E	Energie- und Wasserversorgung	20 687	4,4	239 695	50,5	5 717	1,2	69 958	14,8	4 267	0,9	5 860	1,2
40	Energieversorgung	20 138	7,6	34 577	13,1	5 571	2,1	69 412	26,2	3 889	1,5	5 770	2,2
40.1	Elektrizitätsversorgung	19 210	7,9	32 317	13,3	5 476	2,3	60 948	25,1	3 302	1,4	5 445	2,2
40.11	Elektrizitätserzeugung	19 117	11,0	25 559	14,0	5 465	3,0	60 712	34,0	3 279	2,0	5 444	3,0
40.12	Elektrizitätsübertragung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
40.13	Elektrizitätsverteilung und -handel .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2006
3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz
nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen

Investitionen ²⁾								Nr. der Klassi- fika- tion ³⁾
für den Umweltschutz (gesamt)								
davon für Maßnahmen zur								
Klimaschutz		Vermeidung und Verminderung der Emissionen von Kyoto Treibhausgasen		Nutzung erneuerbarer Energien		Energieeffizienzstei- gerung und zum Energiesparen		
		1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	
1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	
-	-	-	-	-	-	-	-	32.3
3 785	32,8	1 080	28,5	111	2,9	2 594	68,5	33
337	9,1	115	34,1	-	-	223	66,2	33.1
574	21,5	148	25,8	111	19,3	315	54,9	33.2
.	.	.	.	.	.	.	.	33.3
2 865	58,0	808	28,2	-	-	2 057	71,8	33.4
.	.	.	.	.	.	.	.	33.5
23 390	15,2	1 326	5,7	449	1,9	21 615	92,4	34
20 267	16,0	568	2,8	397	2,0	19 302	95,2	34.1
677	28,9	26	3,8	-	-	651	96,2	34.2
2 447	10,0	732	29,9	52	2,1	1 663	68,0	34.3
2 264	19,6	293	12,9	-	-	1 971	87,1	35
506	30,7	161	31,8	-	-	345	68,2	35.1
347	25,4	.	.	.	.	345	99,4	35.11
159	56,2	.	.	.	.	-	-	35.12
145	4,2	20	13,8	-	-	125	86,2	35.2
1 590	25,2	91	5,7	-	-	1 499	94,3	35.3
23	17,4	22	95,7	-	-	2	8,7	35.4
.	.	.	.	.	.	.	.	35,41
.	.	.	.	.	.	.	.	35,42
.	.	.	.	.	.	.	.	35,43
.	.	.	.	.	.	.	.	35,5
2 111	27,4	331	15,7	915	43,3	865	41,0	
1 348	24,7	287	21,3	670	49,7	390	28,9	36.1
182	34,5	71	39,0	-	-	111	61,0	36.11
389	32,5	182	46,8	155	39,8	52	13,4	36.12
310	14,3	.	.	297	95,8	.	.	36.13
467	29,9	30	6,4	219	46,9	218	46,7	36.14
-	-	.	.	-	-	.	.	36.15
-	-	-	-	-	-	-	-	36.2
.	.	.	.	.	.	.	.	36.21
.	.	.	.	.	.	.	.	36.22
38	11,8	13	34,2	10	26,3	15	39,5	36.3
-	-	-	-	-	-	-	-	36.4
142	42,3	31	21,8	55	38,7	56	39,4	36.5
584	42,9	-	-	180	30,8	404	69,2	36.6
.	.	.	.	.	.	.	.	36.61
90	22,6	-	-	55	61,1	35	38,9	36.62
494	53,7	-	-	125	25,3	369	74,7	36.63
738	4,7	332	45,0	-	-	407	55,1	37
586	10,3	222	37,9	-	-	365	62,3	37.1
152	1,5	110	72,4	-	-	42	27,6	37.2
128 007	27,0	13 202	10,3	108 444	84,7	6 361	5,0	E
125 138	47,3	12 316	9,8	106 599	85,2	6 223	5,0	40
116 470	47,9	11 748	10,1	103 604	89,0	1 118	1,0	40.1
57 919	33,0	11 324	20,0	45 847	79,0	748	1,0	40.11
.	.	.	.	.	.	.	.	40.12
.	.	.	.	.	.	.	.	40.13

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbstgestellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2006
3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ³⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Unternehmen ¹⁾							
		insgesamt	mit Investitionen ²⁾	mit Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz		insgesamt	in Unternehmen mit Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz	für den Umweltschutz zusammen	Anteil
				Anzahl	%				
							1 000 EUR		%
40.2	Gasversorgung	256	245	17	6,6	1 038 566	245 839	4 391	0,4
40.21	Gaserzeugung	3	3	-	-	18 168	-	-	-
40.22	Gasverteilung u. -handel durch Rohrleitungen	253	242	17	7,0	1 020 398	245 839	4 391	0,0
40.3	Wärmeversorgung	216	166	27	12,5	327 957	175 227	16 934	5,2
41	Wasserversorgung	1 846	1 786	139	7,5	2 486 325	823 129	209 695	8,4
VOR	Vorleistungsgüterproduzenten	14 761	13 191	2 381	16,1	20 753 519	12 211 076	832 126	4,0
INV	Investitionsgüterproduzenten	11 514	10 146	1 046	9,1	16 701 050	9 518 558	245 993	1,5
GEB	Gebrauchsgüterproduzenten	1 596	1 374	130	8,1	1 255 861	556 279	16 937	1,3
VER	Verbrauchsgüterproduzenten	9 016	7 689	718	8,0	8 499 966	3 669 248	168 103	2,0
EW	Energiegüterproduzenten	3 408	3 204	325	9,5	12 223 889	5 649 969	735 460	6,0

1) Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Energieversorgung alle Unternehmen; in der Wasserversorgung werden Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr einbezogen.

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2006
3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ³⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Investitionen ²⁾											
		davon in den Umweltbereichen (gesamt)											
		Abfallwirtschaft		Gewässerschutz		Lärmbekämpfung		Luftreinhaltung		Naturschutz und Landschaftspflege		Bodensanierung	
		1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%
40.2	Gasversorgung	29	0,7	975	22,2	5	0,1	641	14,6	•	•	•	•
40.21	Gaserzeugung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40.22	Gasverteilung u. -handel durch Rohrleitungen ...	29	1,0	975	22,0	5	0,0	641	15,0	585	13,0	324	7,0
40.3	Wärmeversorgung	899	5,3	1 285	7,6	89	0,5	7 824	46,2	•	•	•	•
41	Wasserversorgung	548	0,3	205 118	97,8	146	0,1	546	0,3	378	0,2	90	0,0
VOR	Vorleistungsgüterproduzenten	97 405	11,7	236 338	28,4	37 506	4,5	284 575	34,2	7 944	1,0	6 970	0,8
INV	Investitionsgüterproduzenten	29 755	12,1	54 661	22,2	15 726	6,4	87 221	35,5	2 537	1,0	4 808	2,0
GEB	Gebrauchsgüterproduzenten	3 164	18,7	2 842	16,8	605	3,6	3 995	23,6	155	0,9	413	2,4
VER	Verbrauchsgüterproduzenten	13 415	8,0	55 341	32,9	5 852	3,5	42 252	25,1	1 766	1,1	1 909	1,1
EW	Energiegüterproduzenten	25 242	3,4	318 746	43,3	10 688	1,5	217 350	29,6	6 947	0,9	7 855	1,1

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2006
3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz
nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen

Investitionen ²⁾								Nr. der Klassi- fika- tion ³⁾
für den Umweltschutz (gesamt)								
davon für Maßnahmen zur								
Klimaschutz		Vermeidung und Verminderung der Emissionen von Kyoto Treibhausgasen		Nutzung erneuerbarer Energien		Energieeffizienzstei- gerung und zum Energiesparen		
		1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	
1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	
1 832	41,7	194	10,6	1 475	80,5	163	8,9	40.2
-	-	-	-	-	-	-	-	40.21
1 832	42,0	194	11,0	1 475	81,0	163	9,0	40.22
6 835	40,4	374	5,5	1 520	22,2	4 941	72,3	40.3
2 870	1,4	886	30,9	1 845	64,3	139	4,8	41
161 387	19,4	23 628	14,6	72 662	45,0	65 098	40,3	VOR
51 285	20,8	6 004	11,7	12 249	23,9	33 033	64,4	INV
5 762	34,0	1 138	19,8	1 668	28,9	2 956	51,3	GEB
47 566	28,3	8 032	16,9	16 632	35,0	22 902	48,1	VER
148632	20,2	29 345	19,7	108 671	73,1	10 617	7,1	EW

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbstgestellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2006
4 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen,
Wirtschaftszeigen und Beschäftigtengrößenklassen

Nr. der Klassi- fika- tion ³⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von) ----- Beschäftigtengrößenklasse (Unternehmen mit bis ... Beschäftigten)	Unternehmen ¹⁾				Investitionen ²⁾			
		insgesamt	mit Investitionen	mit Gesamt- investitionen für den Umweltschutz		insgesamt	in Unternehmen mit Gesamt- investitionen für den Umweltschutz	für den Umweltschutz	An- teil
				Anzahl	%				
						1 000 EUR			%
C-E	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	40 295	35 604	4 600	11,4	59 434 285	31 605 128	1 998 619	3,4
	unter 20	2 121	1 931	112	5,3	1 147 245	165 102	70 715	6,2
	20- 49.....	16 841	13 823	963	5,7	3 166 617	545 529	116 410	3,7
	50- 99.....	9 961	9 000	884	8,9	4 828 149	1 042 568	142 642	3,0
	100-249.....	7 138	6 725	1 067	14,9	7 943 216	2 091 167	242 849	3,1
	250-499.....	2 440	2 355	670	27,5	7 202 544	2 806 343	247 588	3,4
	500-999.....	1 083	1 065	462	42,7	7 720 997	4 612 866	314 820	4,1
	1 000 und mehr.....	711	705	442	62,2	27 425 518	20 341 554	863 595	3,1
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	403	379	74	18,4	1 100 460	787 741	63 921	5,8
	20- 49.....	263	244	39	14,8	126 140	28 716	3 583	2,8
	50- 99.....	76	72	11	14,5	85 120	8 177	1 375	1,6
	100-249.....	44	.	11	25,0	100 255	35 488	4 793	4,8
	250-499.....	6	.	3	50,0	37 662	17 028	2 658	7,1
	500-999.....	6	6	4	66,7	133 157	116 575	18 400	13,8
	1 000 und mehr.....	8	8	6	75,0	618 126	581 757	33 113	5,4
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	32	.	9	28,1	382 574	351 996	8 267	2,2
	20- 49.....	14	.	.	.	.	.	.	.
	50- 99.....	8	8	.	.	.	.	.	.
	100-249.....	.	.	.	.	.	.	.	.
	250-499.....	.	.	.	.	.	.	.	.
	500-999.....	-	-	-	-	-	-	-	-
	1 000 und mehr.....	5	.	4	80,0	369 318	346 561	6 821	1,8
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen.....	17	.	5	29,4	373 535	332 023	47 084	12,6
	20- 49.....	.	.	.	.	.	.	.	.
	50- 99.....	4	4	.	.	.	.	.	.
	100-249.....	5	5	.	.	.	.	.	.
	250-499.....	.	.	.	.	.	.	.	.
	500-999.....	4	.	.	.	.	.	.	.
	1 000 und mehr.....	.	.	.	.	.	.	.	.
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Berbbau.....	354	.	60	16,9	344 351	103 722	8 569	2,5
	20- 49.....	247	.	38	15,4	123 024	27 923	3 575	2,9
	50- 99.....	64	60	8	12,5	70 282	5 972	961	1,4
	100-249.....	35	.	9	25,7	77 317	25 061	1 980	2,6
	250-499.....	4	.	.	.	.	.	.	.
	500-999.....	.	.	.	.	.	.	.	.
	1 000 und mehr.....	.	.	.	.	.	.	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe.....	36 582	32 117	4 237	11,6	48 024 675	26 646 594	1 460 509	3,0
	20- 49.....	16 105	13 113	882	5,5	2 227 307	394 372	62 695	2,8
	50- 99.....	9 550	8 595	831	8,7	3 620 022	773 373	82 002	2,3
	100-249.....	6 899	.	1 028	14,9	6 948 197	1 855 503	179 158	2,6
	250-499.....	2 342	.	642	27,4	5 897 712	2 398 139	176 807	3,0
	500-999.....	1 036	1 018	446	43,1	6 760 262	4 173 205	202 050	3,0
	1 000 und mehr.....	650	645	408	62,8	22 571 175	17 052 001	757 798	3,4

1) Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Energieversorgung alle Unternehmen; in der Wasserversorgung werden Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr einbezogen.

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbstgestellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2006
4 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen,
Wirtschaftszeigen und Beschäftigtengrößenklassen

Nr. der Klassi- fika- tion ³⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von) Beschäftigtengrößenklasse (Unternehmen mit bis ... Beschäftigten)	Investitionen ²⁾											
		davon in den Umweltbereichen (gesamt)											
		Abfallwirtschaft		Gewässerschutz		Lärmbekämpfung		Luftreinhaltung		Naturschutz und Landschafts- pflege		Bodensanierung	
		1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%
C-E	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	168 981	8,5	667 929	33,4	70 377	3,5	635 393	31,8	19 350	1,0	21 955	1,1
	unter 20.....	1 059	1,5	50 320	71,2	166	0,2	3 328	4,7	404	0,6	79	0,1
	20– 49.....	9 087	7,8	53 731	46,2	3 193	2,7	12 577	10,8	938	0,8	705	0,6
	50– 99.....	9 396	6,6	71 593	50,2	3 662	2,6	22 342	15,7	634	0,4	1 982	1,4
	100–249.....	26 358	10,9	69 741	28,7	9 833	4,0	65 593	27,0	1 562	0,6	2 273	0,9
	250–499.....	24 703	10,0	75 227	30,4	11 283	4,6	60 952	24,6	1 707	0,7	3 371	1,4
	500–999.....	23 081	7,3	84 091	26,7	13 674	4,3	91 531	29,1	5 325	1,7	5 606	1,8
	1 000 und mehr.....	75 297	8,7	263 226	30,5	28 566	3,3	379 070	43,9	8 780	1,0	7 939	0,9
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen..... und Erden.....	2 235	3,5	35 249	55,1	4 713	7,4	15 325	24,0	3 022	4,7	1 372	2,1
	20– 49.....	875	24,4	464	13,0	118	3,3	1 119	31,2	192	5,4	–	–
	50– 99.....	–	–	321	23,3	90	6,5	531	38,6	18	1,3	–	–
	100–249.....	–	–	2 042	42,6	150	3,1	1 641	34,2	316	6,6	–	–
	250–499.....	858	32,3	279	10,5	–	–	1 006	37,8	515	19,4	–	–
	500–999.....	–	–	13 491	73,3	597	3,2	2 320	12,6	1 981	10,8	–	–
	1 000 und mehr.....	493	1,5	18 652	56,3	3 759	11,4	8 708	26,3	–	–	1 369	4,1
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	1 354	16,4	3 936	47,6	1 231	14,9	1 228	14,9	–	–	–	–
	20– 49.....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	50– 99.....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	100–249.....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	250–499.....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	500–999.....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1 000 und mehr.....	489	7,2	3 875	56,8	1 231	18,0	1 225	18,0	–	–	–	–
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen.....	–	–	30 040	63,8	3 102	6,6	9 893	21,0	2 143	4,6	1 369	2,9
	20– 49.....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	50– 99.....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	100–249.....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	250–499.....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	500–999.....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1 000 und mehr.....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Berbbau.....	879	10,3	1 274	14,9	380	4,4	4 204	49,1	363	4,2	–	–
	20– 49.....	875	24,5	457	12,8	118	3,3	1 119	31,3	192	5,4	–	–
	50– 99.....	–	–	321	33,4	90	9,4	531	55,3	18	1,9	–	–
	100–249.....	–	–	91	4,6	133	6,7	962	48,6	150	7,6	–	–
	250–499.....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	500–999.....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1 000 und mehr.....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
D	Verarbeitendes Gewerbe.....	146 060	10,0	392 985	26,9	59 947	4,1	550 110	37,7	12 061	0,8	14 724	1,0
	20– 49.....	7 655	12,2	11 214	17,9	3 071	4,9	9 167	14,6	744	1,2	705	1,1
	50– 99.....	8 897	10,8	19 348	23,6	3 573	4,4	18 797	22,9	596	0,7	1 469	1,8
	100–249.....	26 332	14,7	31 099	17,4	9 618	5,4	59 686	33,3	1 236	0,7	2 262	1,3
	250–499.....	14 311	8,1	33 882	19,2	11 280	6,4	56 591	32,0	1 107	0,6	3 371	1,9
	500–999.....	23 072	11,4	59 481	29,4	8 367	4,1	66 908	33,1	2 673	1,3	2 562	1,3
	1 000 und mehr.....	65 793	8,7	237 961	31,4	24 039	3,2	338 962	44,7	5 705	0,8	4 355	0,6

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2006
4 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen, Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

Investitionen ²⁾								Nr. der Klassifikation ³⁾
für den Umweltschutz (gesamt)								
Klimaschutz		davon für Maßnahmen zur						
		Vermeidung und Verminderung der Emissionen von Kyoto Treibhausgasen		Nutzung erneuerbarer Energien		Energieeffizienz- steigerung und zur Energieeinsparung		
1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	
								C-E
414 634	20,7	68 148	16,4	211 881	51,1	134 605	32,5	
15 360	21,7	6 880	44,8	7 856	11,1	624	0,9	unter 20
36 179	31,1	2 326	6,4	22 310	61,7	11 543	32,2	20 - 49
33 033	23,2	5 349	16,2	15 571	47,1	12 113	36,7	50 - 99
67 489	27,8	7 789	11,5	40 737	60,4	18 962	28,1	100 - 249
70 344	28,4	8 563	12,2	35 817	50,9	25 963	36,9	250 - 499
91 511	29,1	6 359	6,9	65 345	71,4	19 807	21,6	500 - 999
100 718	11,7	30 881	30,7	24 245	24,1	45 592	45,3	1 000 und mehr
								C
2 005	3,1	581	29,0	60	3,0	1 364	68,0	
815	22,7	15	1,8	–	–	800	98,2	20 - 49
404	29,4	404	100,0	–	–	–	–	50 - 99
644	13,4	30	4,7	50	7,8	564	87,6	100 - 249
–	–	–	–	–	–	–	–	250 - 499
10	0,1	–	–	10	100,0	–	–	500 - 999
132	0,4	132	100,0	–	–	–	–	1 000 und mehr
–	–	–	–	–	–	–	–	10
•	•	•	•	•	•	•	•	20 - 49
•	•	•	•	•	•	•	•	50 - 99
•	•	•	•	•	•	•	•	100 - 249
•	•	•	•	•	•	•	•	250 - 499
–	–	–	–	–	–	–	–	500 - 999
–	–	–	–	–	–	–	–	1 000 und mehr
536	6,3	536	100,0	–	–	–	–	11
•	•	•	•	•	•	•	•	20 - 49
•	•	•	•	•	•	•	•	50 - 99
•	•	•	•	•	•	•	•	100 - 249
•	•	•	•	•	•	•	•	250 - 499
•	•	•	•	•	•	•	•	500 - 999
•	•	•	•	•	•	•	•	1 000 und mehr
1 469	17,1	45	3,1	60	4,1	1 364	92,9	14
815	22,8	15	1,8	–	–	800	98,2	20 - 49
–	–	–	–	–	–	–	–	50 - 99
644	32,5	30	4,7	50	7,8	564	87,6	100 - 249
•	•	•	•	•	•	•	•	250 - 499
•	•	•	•	•	•	•	•	500 - 999
•	•	•	•	•	•	•	•	1 000 und mehr
284 622	19,5	54 365	19,1	103 377	36,3	126 879	44,6	D
30 140	48,1	2 256	7,5	20 044	66,5	7 840	26,0	20 - 49
29 322	35,8	4 604	15,7	12 630	43,1	12 088	41,2	50 - 99
48 925	27,3	6 928	14,2	25 753	52,6	16 244	33,2	100 - 249
56 264	31,8	8 327	14,8	22 237	39,5	25 701	45,7	250 - 499
38 987	19,3	5 229	13,4	13 951	35,8	19 807	50,8	500 - 999
80 983	10,7	27 021	33,4	8 763	10,8	45 199	55,8	1 000 und mehr

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbstgestellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2006
4 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen,
Wirtschaftszeigen und Beschäftigtengrößenklassen

Nr. der Klassi- fika- tion ³⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von) ----- Beschäftigtengrößenklasse (Unternehmen mit bis ... Beschäftigten)	Unternehmen ¹⁾				Investitionen ²⁾			
		insgesamt	mit Investitionen	mit Gesamt- investitionen für den Umweltschutz		insgesamt	in Unternehmen mit Gesamt- investitionen für den Umweltschutz	für den Umweltschutz	An- teil
				Anzahl	%				
						1 000 EUR			%
15	Ernährungsgewerbe.....	4 971	•	453	9,1	4 301 311	1 618 215	90 613	2,1
	20– 49.....	2 358	•	127	5,4	•	151 115	9 866	2,6
	50– 99.....	1 217	•	100	8,2	•	86 929	11 662	2,6
	100–249.....	905	826	107	11,8	959 938	262 088	26 881	2,8
	250–499.....	302	•	56	18,5	816 595	222 070	16 048	2,0
	500–999.....	131	127	35	26,7	696 120	276 379	10 483	1,5
	1 000 und mehr.....	58	58	28	48,3	1 012 656	619 634	15 673	1,5
16	Tabakverarbeitung.....	24	•	5	20,8	179 635	97 506	1 325	0,7
	20– 49.....	8	•	–	–	•	–	–	–
	50– 99.....	•	•	•	•	•	•	•	•
	100–249.....	3	3	•	•	•	•	•	•
	250–499.....	7	•	•	•	•	•	•	•
	500–999.....	–	–	–	–	–	–	–	–
	1 000 und mehr.....	4	4	•	•	•	•	•	•
17	Textilgewerbe.....	794	690	88	11,1	431 725	163 394	17 605	4,1
	20– 49.....	324	257	11	3,4	45 812	6 598	654	1,4
	50– 99.....	240	212	15	6,3	96 768	3 208	305	0,3
	100–249.....	172	•	38	22,1	117 233	41 503	3 928	3,4
	250–499.....	40	•	14	35,0	87 137	43 136	2 011	2,3
	500–999.....	15	15	7	46,7	52 658	36 831	9 879	18,8
	1 000 und mehr.....	3	3	3	100,0	32 117	32 117	827	2,6
18	Bekleidungsgewerbe.....	357	299	21	5,9	115 322	12 725	430	0,4
	20– 49.....	154	113	8	5,2	•	388	212	2,7
	50– 99.....	89	78	5	5,6	15 575	305	44	0,3
	100–249.....	84	•	3	3,6	34 969	5 008	91	0,3
	250–499.....	20	•	•	•	•	•	•	•
	500–999.....	7	7	•	•	•	•	•	•
	1 000 und mehr.....	3	3	•	•	•	•	•	•
19	Ledergewerbe.....	163	•	11	6,7	109 067	5 526	497	0,5
	20– 49.....	74	•	6	8,1	•	204	51	0,9
	50– 99.....	45	•	•	•	•	•	•	•
	100–249.....	35	35	3	8,6	18 867	3 427	281	1,5
	250–499.....	4	4	•	•	•	•	•	•
	500–999.....	4	•	–	–	•	–	–	–
	1 000 und mehr.....	•	•	•	•	•	•	•	•
20	Holzgewerbe (ohne H. v. Möbeln).....	981	836	89	9,1	726 614	186 973	42 333	5,8
	20– 49.....	576	467	36	6,3	106 545	16 978	9 194	8,6
	50– 99.....	221	194	22	10,0	65 705	9 690	1 689	2,6
	100–249.....	128	124	20	15,6	213 183	43 241	8 863	4,2
	250–499.....	42	39	6	14,3	130 854	46 663	20 745	15,9
	500–999.....	9	•	•	•	•	•	•	•
	1 000 und mehr.....	5	•	•	•	•	•	•	•
21	Papiergewerbe.....	806	739	143	17,7	1 478 037	714 418	64 931	4,4
	20– 49.....	255	212	14	5,5	51 011	3 586	459	0,9
	50– 99.....	199	183	21	10,6	88 511	19 174	1 952	2,2
	100–249.....	222	215	47	21,2	365 496	103 003	9 793	2,7
	250–499.....	73	•	29	39,7	266 045	150 135	28 067	10,5
	500–999.....	44	44	24	54,5	357 201	245 164	16 923	4,7
	1 000 und mehr.....	13	•	8	61,5	349 773	193 356	7 737	2,2
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-,.....								
	Bild- und Datenträgern.....	2 396	2 084	105	4,4	1 455 501	351 586	17 483	1,2
	20– 49.....	1 214	1 000	37	3,0	184 834	18 228	2 144	1,2
	50– 99.....	628	563	24	3,8	251 876	71 383	4 505	1,8
	100–249.....	371	346	18	4,9	429 270	79 257	3 563	0,8
	250–499.....	119	•	10	8,4	309 818	47 197	2 894	0,9
	500–999.....	49	•	8	16,3	185 222	57 362	1 438	0,8
	1 000 und mehr.....	15	•	8	53,3	94 480	78 160	2 939	3,1

1) Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Energieversorgung alle Unternehmen; in der Wasserversorgung werden Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr einbezogen.

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbstgestellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2006
4 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen,
Wirtschaftszeigen und Beschäftigtengrößenklassen

Nr. der Klassi- fika- tion ³⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von) Beschäftigtengrößenklasse (Unternehmen mit bis ... Beschäftigten)	Investitionen ²⁾											
		davon in den Umweltbereichen (gesamt)											
		Abfallwirtschaft		Gewässerschutz		Lärmbekämpfung		Luftreinhaltung		Naturschutz und Landschafts- pflege		Bodensanierung	
		1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%
15	Ernährungsgewerbe.....	4 935	5,4	32 095	35,4	2 761	3,0	12 268	13,5	1 177	1,3	620	0,7
	20– 49.....	716	7,3	2 821	28,6	246	2,5	1 800	18,2	•	•	•	•
	50– 99.....	1 888	16,2	3 315	28,4	369	3,2	1 721	14,8	116	1,0	10	0,1
	100–249.....	910	3,4	7 384	27,5	536	2,0	2 384	8,9	266	1,0	452	1,7
	250–499.....	515	3,2	9 250	57,6	371	2,3	1 924	12,0	10	0,1	125	0,8
	500–999.....	435	4,1	3 665	35,0	821	7,8	1 241	11,8	•	•	•	•
	1 000 und mehr.....	471	3,0	5 661	36,1	417	2,7	3 198	20,4	151	1,0	25	0,2
16	Tabakverarbeitung.....	–	–	44	3,3	–	–	139	10,5	•	•	•	•
	20– 49.....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	50– 99.....	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	100–249.....	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	250–499.....	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	500–999.....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1 000 und mehr.....	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
17	Textilgewerbe.....	1 451	8,2	1 390	7,9	521	3,0	4 134	23,5	49	0,3	15	0,1
	20– 49.....	158	24,2	95	14,5	40	6,1	•	•	•	•	–	–
	50– 99.....	73	23,9	125	41,0	25	8,2	•	•	•	•	–	–
	100–249.....	216	5,5	785	20,0	193	4,9	2 510	63,9	26	0,7	11	0,3
	250–499.....	609	30,3	44	2,2	206	10,2	796	39,6	–	–	–	–
	500–999.....	35	0,4	299	3,0	–	–	633	6,4	•	•	•	•
	1 000 und mehr.....	360	43,5	41	5,0	57	6,9	179	21,6	•	•	•	•
18	Bekleidungsgewerbe.....	80	18,6	104	24,2	5	1,2	–	–	5	1,2	–	–
	20– 49.....	20	9,4	5	2,4	–	–	–	–	–	–	–	–
	50– 99.....	31	70,5	13	29,5	–	–	–	–	–	–	–	–
	100–249.....	15	16,5	75	82,4	–	–	–	–	–	–	–	–
	250–499.....	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	500–999.....	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	1 000 und mehr.....	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
19	Ledergewerbe.....	106	21,3	23	4,6	20	4,0	36	7,2	12	2,4	–	–
	20– 49.....	12	23,5	13	25,5	–	–	26	51,0	–	–	–	–
	50– 99.....	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	100–249.....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	250–499.....	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	500–999.....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1 000 und mehr.....	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
20	Holzgewerbe (ohne H. v. Möbeln).....	1 313	3,1	958	2,3	749	1,8	8 548	20,2	165	0,4	79	0,2
	20– 49.....	19	0,2	279	3,0	111	1,2	485	5,3	60	0,7	–	–
	50– 99.....	28	1,7	15	0,9	144	8,5	393	23,3	–	–	32	1,9
	100–249.....	268	3,0	483	5,4	265	3,0	1 411	15,9	16	0,2	10	0,1
	250–499.....	864	4,2	23	0,1	178	0,9	5 517	26,6	–	–	–	–
	500–999.....	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	1 000 und mehr.....	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
21	Papiergewerbe.....	4 573	7,0	21 579	33,2	3 373	5,2	8 361	12,9	541	0,8	1 181	1,8
	20– 49.....	152	33,1	70	15,3	•	•	5	1,1	•	•	–	–
	50– 99.....	986	50,5	86	4,4	•	•	301	15,4	•	•	–	–
	100–249.....	640	6,5	2 077	21,2	946	9,7	1 638	16,7	31	0,3	35	0,4
	250–499.....	1 498	5,3	3 549	12,6	1 623	5,8	2 317	8,3	20	0,1	1 086	3,9
	500–999.....	939	5,5	9 902	58,5	391	2,3	3 511	20,7	458	2,7	–	–
	1 000 und mehr.....	359	4,6	5 894	76,2	381	4,9	588	7,6	32	0,4	60	0,8
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern.....	2 731	15,6	3 720	21,3	1 222	7,0	3 659	20,9	498	2,8	44	0,3
	20– 49.....	544	25,4	151	7,0	159	7,4	898	41,9	37	1,7	33	1,5
	50– 99.....	1 074	23,8	39	0,9	229	5,1	456	10,1	•	•	•	•
	100–249.....	494	13,9	1 096	30,8	49	1,4	984	27,6	148	4,2	–	–
	250–499.....	292	10,1	704	24,3	251	8,7	1 166	40,3	312	10,8	8	0,3
	500–999.....	101	7,0	476	33,1	374	26,0	89	6,2	•	•	•	•
	1 000 und mehr.....	226	7,7	1 254	42,7	160	5,4	67	2,3	–	–	–	–

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2006
4 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen, Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

Investitionen ²⁾								Nr. der Klassifikation ³⁾
für den Umweltschutz (gesamt)								
Klimaschutz		davon für Maßnahmen zur						
		Vermeidung und Verminderung der Emissionen von Kyoto Treibhausgasen		Nutzung erneuerbarer Energien		Energieeffizienz- steigerung und zur Energieeinsparung		
1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	
36 757	40,6	5 049	13,7	15 572	42,4	16 136	43,9	15
4 153	42,1	431	10,4	446	10,7	3 277	78,9	20 - 49
4 244	36,4	1 054	24,8	1 140	26,9	2 050	48,3	50 - 99
14 949	55,6	1 219	8,2	9 993	66,8	3 737	25,0	100 - 249
3 852	24,0	548	14,2	570	14,8	2 734	71,0	250 - 499
3 807	36,3	1 223	32,1	1 082	28,4	1 503	39,5	500 - 999
5 751	36,7	574	10,0	2 341	40,7	2 835	49,3	1 000 und mehr
1 138	85,9	880	77,3	-	-	258	22,7	16
-	-	-	-	-	-	-	-	20 - 49
.	.	.	.	.	.	.	.	50 - 99
.	.	.	.	.	.	.	.	100 - 249
.	.	.	.	.	.	.	.	250 - 499
-	-	-	-	-	-	-	-	500 - 999
.	.	.	.	.	.	.	.	1 000 und mehr
10 045	57,1	265	2,6	9 113	90,7	668	6,7	17
360	55,0	120	33,3	170	47,2	69	19,2	20 - 49
69	22,6	-	-	-	-	69	100,0	50 - 99
186	4,7	45	24,2	-	-	142	76,3	100 - 249
357	17,8	-	-	320	89,6	37	10,4	250 - 499
8 885	89,9	3	0,0	8 575	96,5	307	3,5	500 - 999
189	22,9	97	51,3	48	25,4	44	23,3	1 000 und mehr
236	54,9	-	-	187	79,2	50	21,2	18
187	88,2	-	-	187	100,0	-	-	20 - 49
-	-	-	-	-	-	-	-	50 - 99
.	.	-	-	-	-	.	.	100 - 249
.	.	.	.	.	.	.	.	250 - 499
.	.	.	.	.	.	.	.	500 - 999
.	.	.	.	.	.	.	.	1 000 und mehr
300	60,4	15	5,0	243	81,0	42	14,0	19
-	-	-	-	-	-	-	-	20 - 49
.	.	.	.	.	.	.	.	50 - 99
281	100,0	-	-	243	86,5	38	13,5	100 - 249
.	.	.	.	.	.	.	.	250 - 499
-	-	-	-	-	-	-	-	500 - 999
.	.	.	.	.	.	.	.	1 000 und mehr
30 521	72,1	1 135	3,7	27 715	90,8	1 671	5,5	20
8 239	89,6	17	0,2	7 912	96,0	310	3,8	20 - 49
1 076	63,7	27	2,5	432	40,1	618	57,4	50 - 99
6 408	72,3	117	1,8	6 131	95,7	160	2,5	100 - 249
14 163	68,3	974	6,9	12 941	91,4	247	1,7	250 - 499
.	.	.	.	.	.	.	.	500 - 999
.	.	.	.	.	.	.	.	1 000 und mehr
25 324	39,0	1 106	4,4	8 731	34,5	15 487	61,2	21
230	50,1	79	34,3	88	38,3	63	27,4	20 - 49
549	28,1	164	29,9	-	-	385	70,1	50 - 99
4 426	45,2	457	10,3	3 030	68,5	938	21,2	100 - 249
17 974	64,0	66	0,4	5 613	31,2	12 295	68,4	250 - 499
1 723	10,2	170	9,9	-	-	1 553	90,1	500 - 999
423	5,5	170	40,2	-	-	253	59,8	1 000 und mehr
								22
5 610	32,1	1 583	28,2	150	2,7	3 877	69,1	
322	15,0	59	18,3	92	28,6	170	52,8	20 - 49
2 704	60,0	569	21,0	18	0,7	2 116	78,3	50 - 99
792	22,2	350	44,2	-	-	442	55,8	100 - 249
161	5,6	46	28,6	40	24,8	75	46,6	250 - 499
399	27,7	11	2,8	-	-	388	97,2	500 - 999
1 233	42,0	547	44,4	-	-	686	55,6	1 000 und mehr

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbstgestellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2006
4 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen,
Wirtschaftszeigen und Beschäftigtengrößenklassen

Nr. der Klassi- fika- tion ³⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von) ----- Beschäftigtengrößenklasse (Unternehmen mit bis ... Beschäftigten)	Unternehmen ¹⁾				Investitionen ²⁾			
		insgesamt	mit Investitionen	mit Gesamt- investitionen für den Umweltschutz		insgesamt	in Unternehmen mit Gesamt- investitionen für den Umweltschutz	für den Umweltschutz	An- teil
				Anzahl	%				
						1 000 EUR			%
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. und Verarbeitung v. Spalt- und Brutstoffen.....	49	.	22	44,9	1 158 630	795 156	205 919	17,8
	20- 49.....	12	.	3	25,0	.	2 531	120	2,2
	50- 99.....	7	.	.	.	.	.	.	.
	100-249.....	13	13	6	46,2	71 905	58 078	4 709	6,5
	250-499.....	6	6	.	.	.	.	.	.
	500-999.....	6	.	5	83,3	372 420	187 535	26 757	7,2
	1 000 und mehr.....	5	.	4	80,0	.	486 433	173 394	28,0
24	H. v. chemischen Erzeugnissen.....	1 397	1 309	399	28,6	6 116 578	4 741 673	346 573	5,7
	20- 49.....	390	342	46	11,8	118 416	36 936	16 152	13,6
	50- 99.....	372	349	81	21,8	368 127	148 181	15 837	4,3
	100-249.....	327	316	93	28,4	575 709	203 197	17 242	3,0
	250-499.....	156	152	71	45,5	783 755	473 288	22 731	2,9
	500-999.....	89	.	58	65,2	897 185	773 743	36 641	4,1
	1 000 und mehr.....	63	.	50	79,4	3 373 385	3 106 327	237 970	7,1
25	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren.....	2 598	2 314	322	12,4	2 358 369	939 803	44 035	1,9
	20- 49.....	1 025	848	66	6,4	164 118	23 220	2 510	1,5
	50- 99.....	784	701	81	10,3	328 980	67 809	11 601	3,5
	100-249.....	521	503	69	13,2	562 864	98 059	10 836	1,9
	250-499.....	167	163	48	28,7	366 990	144 158	5 302	1,4
	500-999.....	69	.	39	56,5	362 125	219 984	8 323	2,3
	1 000 und mehr.....	32	.	19	59,4	573 292	386 573	5 464	1,0
26	Glasgewerbe, H. v. Keramik, Ver- arbeitung von Steinen und Erden.....	1 537	1 383	252	16,4	1 609 287	879 542	98 107	6,1
	20- 49.....	686	569	57	8,3	118 748	20 212	3 606	3,0
	50- 99.....	409	384	53	13,0	194 136	45 743	4 131	2,1
	100-249.....	287	.	62	21,6	385 234	162 033	27 165	7,1
	250-499.....	88	.	35	39,8	257 324	144 449	11 016	4,3
	500-999.....	44	44	28	63,6	270 302	192 655	26 643	9,9
	1 000 und mehr.....	23	23	17	73,9	383 542	314 451	25 545	6,7
27	Metallerzeugung und -bearbeitung.....	894	832	258	28,9	2 248 314	1 564 994	143 053	6,4
	20- 49.....	238	203	20	8,4	35 365	6 273	1 282	3,6
	50- 99.....	237	223	40	16,9	110 468	19 332	2 316	2,1
	100-249.....	226	218	82	36,3	272 448	120 479	20 602	7,6
	250-499.....	99	95	47	47,5	330 746	193 641	27 436	8,3
	500-999.....	52	.	33	63,5	336 014	233 294	22 698	6,8
	1 000 und mehr.....	42	.	36	85,7	1 163 271	991 975	68 719	5,9
28	H. v. Metallerzeugnissen.....	6 130	5 280	673	11,0	3 646 779	1 363 413	57 792	1,6
	20- 49.....	3 187	2 607	213	6,7	433 107	60 443	7 968	1,8
	50- 99.....	1 651	1 453	152	9,2	553 031	88 397	12 132	2,2
	100-249.....	897	830	156	17,4	919 185	283 131	14 191	1,5
	250-499.....	260	256	87	33,5	675 492	263 814	11 761	1,7
	500-999.....	98	.	42	42,9	490 429	241 444	6 995	1,4
	1 000 und mehr.....	37	.	23	62,2	575 535	426 184	4 745	0,8
29	Maschinenbau.....	5 947	5 326	554	9,3	5 133 924	2 381 164	64 382	1,3
	20- 49.....	2 448	2 046	100	4,1	276 362	20 485	1 974	0,7
	50- 99.....	1 564	1 437	100	6,4	437 764	42 910	3 655	0,8
	100-249.....	1 221	1 154	129	10,6	835 928	144 818	8 902	1,1
	250-499.....	430	407	93	21,6	721 613	268 684	12 053	1,7
	500-999.....	155	.	52	33,5	610 590	298 602	7 088	1,2
	1 000 und mehr.....	129	.	80	62,0	2 251 668	1 605 665	30 709	1,4

1) Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Energieversorgung alle Unternehmen; in der Wasserversorgung werden Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr einbezogen.

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbstgestellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2006
4 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen,
Wirtschaftszeigen und Beschäftigtengrößenklassen

Nr. der Klassi- fika- tion ³⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von) Beschäftigtengrößenklasse (Unternehmen mit bis ... Beschäftigten)	Investitionen ²⁾											
		davon in den Umweltbereichen (gesamt)											
		Abfallwirtschaft		Gewässerschutz		Lärmbekämpfung		Luftreinhaltung		Naturschutz und Landschafts- pflege		Bodensanierung	
		1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung,.....												
	H. und Verarbeitung v. Spalt- und.....												
	Brutstoffen.....	3 199	1,6	45 076	21,9	638	0,3	136 271	66,2	22	0,0	623	0,3
	20- 49.....	44	36,7	68	56,7	-	-	6	5,0	-	-	-	-
	50- 99.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100-249.....	-	-	808	17,2	128	2,7	3 284	69,7	-	-	-	-
	250-499.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	500-999.....	34	0,1	6 472	24,2	427	1,6	16 035	59,9	12	0,0	623	2,3
	1 000 und mehr.....	3 122	1,8	37 364	21,5	84	0,0	116 857	67,4	10	0,0	-	-
24	H. v. chemischen Erzeugnissen.....	32 636	9,4	154 212	44,5	8 992	2,6	115 282	33,3	3 239	0,9	3 144	0,9
	20- 49.....	294	1,8	3 811	23,6	794	4,9	1 851	11,5	-	-	157	1,0
	50- 99.....	591	3,7	8 162	51,5	212	1,3	2 968	18,7	52	0,3	1 176	7,4
	100-249.....	1 958	11,4	5 437	31,5	553	3,2	6 734	39,1	14	0,1	307	1,8
	250-499.....	1 284	5,6	7 630	33,6	784	3,4	10 344	45,5	119	0,5	171	0,8
	500-999.....	3 467	9,5	22 460	61,3	609	1,7	6 600	18,0	101	0,3	1 100	3,0
	1 000 und mehr.....	25 042	10,5	106 712	44,8	6 041	2,5	86 786	36,5	2 953	1,2	232	0,1
25	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren.....	7 304	16,6	6 674	15,2	1 639	3,7	12 626	28,7	256	0,6	174	0,4
	20- 49.....	799	31,8	282	11,2	105	4,2	311	12,4	30	1,2	-	-
	50- 99.....	1 187	10,2	879	7,6	276	2,4	349	3,0	40	0,3	-	-
	100-249.....	2 052	18,9	1 163	10,7	692	6,4	4 657	43,0	56	0,5	-	-
	250-499.....	325	6,1	635	12,0	168	3,2	2 349	44,3	57	1,1	149	2,8
	500-999.....	2 245	27,0	2 237	26,9	238	2,9	3 287	39,5	13	0,2	5	0,1
	1 000 und mehr.....	695	12,7	1 478	27,0	160	2,9	1 673	30,6	60	1,1	20	0,4
26	Glasgewerbe, H. v. Keramik, Ver-.....												
	arbeitung von Steinen und Erden.....	19 241	19,6	10 544	10,7	3 550	3,6	47 115	48,0	1 091	1,1	507	0,5
	20- 49.....	191	5,3	1 181	32,8	118	3,3	1 206	33,4	341	9,5	-	-
	50- 99.....	115	2,8	440	10,7	222	5,4	1 645	39,8	172	4,2	-	-
	100-249.....	6 505	23,9	1 445	5,3	241	0,9	15 904	58,5	381	1,4	40	0,1
	250-499.....	1 026	9,3	926	8,4	1 699	15,4	4 462	40,5	156	1,4	150	1,4
	500-999.....	8 570	32,2	1 368	5,1	246	0,9	12 682	47,6	30	0,1	47	0,2
	1 000 und mehr.....	2 832	11,1	5 184	20,3	1 024	4,0	11 216	43,9	12	0,0	269	1,1
27	Metallerzeugung und -bearbeitung.....	12 810	9,0	29 713	20,8	9 287	6,5	74 187	51,9	891	0,6	1 470	1,0
	20- 49.....	117	9,1	43	3,4	565	44,1	124	9,7	7	0,5	27	2,1
	50- 99.....	115	5,0	507	21,9	83	3,6	1 153	49,8	29	1,3	12	0,5
	100-249.....	3 154	15,3	4 545	22,1	656	3,2	8 517	41,3	-	-	205	1,0
	250-499.....	3 855	14,1	1 824	6,6	2 921	10,6	16 470	60,0	23	0,1	962	3,5
	500-999.....	784	3,5	1 295	5,7	3 655	16,1	8 724	38,4	676	3,0	-	-
	1 000 und mehr.....	4 786	7,0	21 500	31,3	1 407	2,0	39 198	57,0	156	0,2	264	0,4
28	H. v. Metallerzeugnissen.....	6 210	10,7	14 982	25,9	6 648	11,5	16 684	28,9	376	0,7	1 164	2,0
	20- 49.....	421	5,3	1 915	24,0	662	8,3	1 345	16,9	75	0,9	224	2,8
	50- 99.....	632	5,2	1 803	14,9	719	5,9	5 741	47,3	85	0,7	101	0,8
	100-249.....	1 197	8,4	3 005	21,2	2 722	19,2	4 994	35,2	121	0,9	382	2,7
	250-499.....	1 027	8,7	4 662	39,6	1 400	11,9	1 947	16,6	35	0,3	324	2,8
	500-999.....	2 429	34,7	1 454	20,8	461	6,6	1 444	20,6	60	0,9	63	0,9
	1 000 und mehr.....	503	10,6	2 143	45,2	685	14,4	1 212	25,5	-	-	69	1,5
29	Maschinenbau.....	5 744	8,9	13 574	21,1	3 375	5,2	19 897	30,9	1 253	1,9	2 389	3,7
	20- 49.....	172	8,7	176	8,9	139	7,0	736	37,3	24	1,2	23	1,2
	50- 99.....	287	7,9	585	16,0	241	6,6	1 270	34,7	49	1,3	67	1,8
	100-249.....	1 487	16,7	1 210	13,6	316	3,5	2 472	27,8	44	0,5	436	4,9
	250-499.....	837	6,9	2 066	17,1	975	8,1	3 770	31,3	130	1,1	212	1,8
	500-999.....	511	7,2	2 133	30,1	400	5,6	1 866	26,3	433	6,1	226	3,2
	1 000 und mehr.....	2 451	8,0	7 403	24,1	1 304	4,2	9 782	31,9	573	1,9	1 424	4,6

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2006
4 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen, Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

Investitionen ²⁾								Nr. der Klassifikation ³⁾
für den Umweltschutz (gesamt)								
Klimaschutz		davon für Maßnahmen zur						
		Vermeidung und Verminderung der Emissionen von Kyoto Treibhausgasen		Nutzung erneuerbarer Energien		Energieeffizienz- steigerung und zur Energieeinsparung		
1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	
								23
20 089	9,8	15 607	77,7	227	1,1	4 255	21,2	
.	.	.	.	-	-	.	.	20 - 49
.	.	.	.	.	.	.	.	50 - 99
489	10,4	489	100,0	-	-	-	-	100 - 249
.	.	.	.	.	.	.	.	250 - 499
3 154	11,8	-	-	187	5,9	2 967	94,1	500 - 999
15 958	9,2	14 697	92,1	40	0,3	1 220	7,6	1 000 und mehr
								24
29 068	8,4	3 968	13,7	8 889	30,6	16 212	55,8	
9 246	57,2	238	2,6	7 818	84,6	1 189	12,9	20 - 49
2 676	16,9	144	5,4	438	16,4	2 094	78,3	50 - 99
2 240	13,0	316	14,1	325	14,5	1 599	71,4	100 - 249
2 401	10,6	1 497	62,3	84	3,5	819	34,1	250 - 499
2 303	6,3	52	2,3	223	9,7	2 027	88,0	500 - 999
10 203	4,3	1 720	16,9	-	-	8 483	83,1	1 000 und mehr
								25
15 362	34,9	2 362	15,4	8 481	55,2	4 519	29,4	
983	39,2	65	6,6	356	36,2	563	57,3	20 - 49
8 870	76,5	291	3,3	6 900	77,8	1 679	18,9	50 - 99
2 215	20,4	567	25,6	747	33,7	901	40,7	100 - 249
1 618	30,5	692	42,8	204	12,6	723	44,7	250 - 499
297	3,6	82	27,6	-	-	215	72,4	500 - 999
1 378	25,2	665	48,3	275	20,0	438	31,8	1 000 und mehr
								26
16 059	16,4	7 465	46,5	3 300	20,5	5 295	33,0	
568	15,8	52	9,2	165	29,0	352	62,0	20 - 49
1 537	37,2	439	28,6	371	24,1	728	47,4	50 - 99
2 649	9,8	599	22,6	180	6,8	1 870	70,6	100 - 249
2 597	23,6	2 014	77,6	137	5,3	447	17,2	250 - 499
3 700	13,9	901	24,4	2 447	66,1	352	9,5	500 - 999
5 008	19,6	3 461	69,1	-	-	1 546	30,9	1 000 und mehr
								27
14 696	10,3	1 315	8,9	379	2,6	13 003	88,5	
399	31,1	.	.	.	.	233	58,4	20 - 49
417	18,0	194	46,5	-	-	223	53,5	50 - 99
3 525	17,1	773	21,9	92	2,6	2 661	75,5	100 - 249
1 380	5,0	.	.	.	.	1 377	99,8	250 - 499
7 564	33,3	293	3,9	-	-	7 272	96,1	500 - 999
1 409	2,1	42	3,0	130	9,2	1 237	87,8	1 000 und mehr
								28
11 728	20,3	2 130	18,2	4 682	39,9	4 916	41,9	
3 325	41,7	501	15,1	1 990	59,8	833	25,1	20 - 49
3 051	25,1	735	24,1	1 847	60,5	469	15,4	50 - 99
1 770	12,5	245	13,8	600	33,9	925	52,3	100 - 249
2 368	20,1	587	24,8	100	4,2	1 681	71,0	250 - 499
1 084	15,5	25	2,3	145	13,4	914	84,3	500 - 999
131	2,8	37	28,2	-	-	94	71,8	1 000 und mehr
								29
18 151	28,2	3 666	20,2	6 310	34,8	8 175	45,0	
703	35,6	88	12,5	429	61,0	187	26,6	20 - 49
1 157	31,7	214	18,5	517	44,7	426	36,8	50 - 99
2 937	33,0	577	19,6	1 299	44,2	1 061	36,1	100 - 249
4 063	33,7	412	10,1	5	0,1	3 646	89,7	250 - 499
1 518	21,4	921	60,7	170	11,2	428	28,2	500 - 999
7 772	25,3	1 454	18,7	3 890	50,1	2 428	31,2	1 000 und mehr

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2006
4 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen,
Wirtschaftszeigen und Beschäftigtengrößeklassen

Nr. der Klassi- fika- tion ³⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von) ----- Beschäftigtengrößeklasse (Unternehmen mit bis ... Beschäftigten)	Unternehmen ¹⁾				Investitionen ²⁾			
		insgesamt	mit Investitionen	mit Gesamt- investitionen für den Umweltschutz		insgesamt	in Unternehmen mit Gesamt- investitionen für den Umweltschutz	für den Umweltschutz	An- teil
				Anzahl	%				
						1 000 EUR			%
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen.....	158	148	9	5,7	170 704	50 459	543	1,1
	20- 49.....	59	53	4	6,8	4 540	295	19	0,4
	50- 99.....	44	40	-	-	7 694	-	-	-
	100-249.....	34	34	.	.	.	.	.	.
	250-499.....	12	12	.	.	.	.	.	.
	500-999.....	4	4	.	.	.	.	.	.
	1 000 und mehr.....	5	5	.	.	.	.	.	.
31	H. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.Ä.....	1 913	1 703	237	12,4	2 574 866	1 592 386	32 736	1,3
	20- 49.....	731	596	33	4,5	61 359	3 339	330	0,5
	50- 99.....	482	446	37	7,7	131 271	14 669	882	0,7
	100-249.....	416	381	60	14,4	260 813	51 139	5 195	2,0
	250-499.....	155	.	47	30,3	280 202	94 380	7 053	2,5
	500-999.....	82	.	30	36,6	332 414	150 207	6 421	1,9
	1 000 und mehr.....	47	.	30	63,8	1 508 806	1 278 652	12 855	0,9
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik.....	535	490	79	14,8	2 442 626	1 818 327	32 030	1,3
	20- 49.....	164	143	4	2,4	20 501	888	69	0,3
	50- 99.....	153	139	12	7,8	185 961	121 667	6 293	3,4
	100-249.....	128	122	21	16,4	159 366	57 939	5 319	3,3
	250-499.....	40	36	15	37,5	101 637	51 192	1 885	1,9
	500-999.....	28	28	15	53,6	991 550	914 109	8 544	0,9
	1 000 und mehr.....	22	22	12	54,5	983 611	672 532	9 921	1,0
33	Medizin-, Mess-, Steuer- u. Regelungs- technik, Optik, H. v. Uhren.....	2 022	1 775	126	6,2	1 099 578	435 455	11 549	1,1
	20- 49.....	1 091	902	27	2,5	83 387	2 664	588	0,7
	50- 99.....	462	419	17	3,7	95 882	4 843	617	0,6
	100-249.....	305	291	30	9,8	225 569	37 619	937	0,4
	250-499.....	99	.	25	25,3	158 601	47 050	1 782	1,1
	500-999.....	36	.	15	41,7	126 043	72 590	1 495	1,2
	1 000 und mehr.....	29	29	12	41,4	410 095	270 690	6 129	1,5
34	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen.....	986	889	193	19,6	8 843 198	6 500 000	153 545	1,7
	20- 49.....	270	224	13	4,8	43 453	4 213	127	0,3
	50- 99.....	240	211	23	9,6	80 825	8 119	356	0,4
	100-249.....	219	206	42	19,2	248 370	59 196	2 163	0,9
	250-499.....	111	106	28	25,2	252 175	72 903	2 034	0,8
	500-999.....	70	.	34	48,6	338 886	143 750	5 896	1,7
	1 000 und mehr.....	76	.	53	69,7	7 879 489	6 211 819	142 968	1,8
35	Sonstiger Fahrzeugbau.....	309	268	45	14,6	969 285	234 104	11 572	1,2
	20- 49.....	104	78	3	2,9	12 108	1 532	67	0,6
	50- 99.....	71	62	7	9,9	21 115	1 357	349	1,7
	100-249.....	63	57	8	12,7	46 195	4 682	162	0,4
	250-499.....	36	36	11	30,6	76 676	21 905	1 280	1,7
	500-999.....	12	12	5	41,7	57 151	22 550	1 184	2,1
	1 000 und mehr.....	23	23	11	47,8	756 040	182 079	8 529	1,1
36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstru- menten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen.....	1 452	1 238	105	7,2	729 185	140 433	7 714	1,1
	20- 49.....	646	506	31	4,8	50 587	7 095	1 028	2,0
	50- 99.....	394	.	26	6,6	83 865	9 624	1 113	1,3
	100-249.....	295	271	23	7,8	162 024	18 434	1 973	1,2
	250-499.....	73	70	11	15,1	87 792	14 857	906	1,0
	500-999.....	29	.	8	27,6	138 801	33 153	1 182	0,9
	1 000 und mehr.....	15	.	6	40,0	206 117	57 271	1 512	0,7

1) Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Energieversorgung alle Unternehmen; in der Wasserversorgung werden Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr einbezogen.

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbstgestellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2006
4 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen,
Wirtschaftszeigen und Beschäftigtengrößenklassen

Nr. der Klassi- fika- tion ³⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von) Beschäftigtengrößenklasse (Unternehmen mit bis ... Beschäftigten)	Investitionen ²⁾											
		davon in den Umweltbereichen (gesamt)											
		Abfallwirtschaft		Gewässerschutz		Lärmbekämpfung		Luftreinhaltung		Naturschutz und Landschafts- pflege		Bodensanierung	
		1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen.....	15	2,8	28	5,2	8	1,5	8	1,5	8	1,5	-	-
	20- 49.....	.	.	.	.	8	42,1	7	36,8	-	-	-	-
	50- 99.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	100-249.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	250-499.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	500-999.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1 000 und mehr.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
31	H. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung,.....	3 522	10,8	6 938	21,2	1 552	4,7	12 044	36,8	896	2,7	494	1,5
	-verteilung u.Ä.....	67	20,3	37	11,2	6	1,8	88	26,7	18	5,5	-	-
	20- 49.....	316	35,8	44	5,0	21	2,4	66	7,5	13	1,5	19	2,2
	50- 99.....	149	2,9	680	13,1	130	2,5	1 998	38,5	53	1,0	51	1,0
	100-249.....	471	6,7	838	11,9	295	4,2	2 590	36,7	30	0,4	113	1,6
	250-499.....	524	8,2	2 277	35,5	295	4,6	2 551	39,7	68	1,1	272	4,2
	500-999.....	1 995	15,5	3 062	23,8	806	6,3	4 750	37,0	713	5,5	39	0,3
	1 000 und mehr.....												
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik.....	2 850	8,9	6 842	21,4	2 093	6,5	10 516	32,8	82	0,3	166	0,5
	20- 49.....	18	26,1	8	11,6	13	18,8	14	20,3	.	.	.	.
	50- 99.....	812	12,9	2 586	41,1	192	3,1	1 399	22,2	.	.	.	.
	100-249.....	504	9,5	62	1,2	1 500	28,2	503	9,5	-	-	86	1,6
	250-499.....	160	8,5	584	31,0	29	1,5	605	32,1	17	0,9	20	1,1
	500-999.....	225	2,6	1 939	22,7	228	2,7	4 228	49,5	-	-	25	0,3
	1 000 und mehr.....	1 131	11,4	1 662	16,8	130	1,3	3 766	38,0	63	0,6	35	0,4
33	Medizin-, Mess-, Steuer- u. Regelungs-.....	2 440	21,1	2 404	20,8	251	2,2	1 458	12,6	173	1,5	1 038	9,0
	technik, Optik, H. v. Uhren.....	334	56,8	11	1,9	.	.	18	3,1	8	1,4	.	.
	20- 49.....	21	3,4	22	3,6	11	1,8	45	7,3	.	.	.	.
	50- 99.....	55	5,9	247	26,4	34	3,6	228	24,3	-	-	142	15,2
	100-249.....	261	14,6	229	12,9	145	8,1	432	24,2	163	9,1	5	0,3
	250-499.....	700	46,8	354	23,7	.	.	290	19,4	.	.	16	1,1
	500-999.....	1 069	17,4	1 541	25,1	56	0,9	446	7,3	-	-	875	14,3
	1 000 und mehr.....												
34	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen.....	20 542	13,4	35 251	23,0	11 755	7,7	60 568	39,4	966	0,6	1 074	0,7
	20- 49.....	23	18,1	10	7,9	11	8,7	45	35,4	.	.	.	.
	50- 99.....	128	36,0	43	12,1	19	5,3	113	31,7	.	.	.	.
	100-249.....	389	18,0	304	14,1	273	12,6	506	23,4	51	2,4	90	4,2
	250-499.....	302	14,8	357	17,6	71	3,5	667	32,8	24	1,2	42	2,1
	500-999.....	338	5,7	1 447	24,5	187	3,2	2 973	50,4	25	0,4	178	3,0
	1 000 und mehr.....	19 362	13,5	33 090	23,1	11 193	7,8	56 265	39,4	866	0,6	734	0,5
35	Sonstiger Fahrzeugbau.....	684	5,9	4 956	42,8	170	1,5	3 079	26,6	112	1,0	307	2,7
	20- 49.....	-	-	.	.	.	.	19	28,4	-	-	-	-
	50- 99.....	32	9,2	91	26,1	.	.	151	43,3	40	11,5	.	.
	100-249.....	20	12,3	.	.	.	.	104	64,2	.	.	.	.
	250-499.....	6	0,5	28	2,2	57	4,5	877	68,5	.	.	.	.
	500-999.....	60	5,1	1 112	93,9	-	-	-	-	13	1,1	-	-
	1 000 und mehr.....	566	6,6	3 708	43,5	113	1,3	1 928	22,6	59	0,7	271	3,2
36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstru-.....	1 493	19,4	972	12,6	606	7,9	2 263	29,3	37	0,5	232	3,0
	menten, Sportgeräten, Spielwaren und.....	208	20,2	40	3,9	67	6,5	89	8,7	14	1,4	205	19,9
	sonstigen Erzeugnissen.....	264	23,7	63	5,7	185	16,6	233	20,9	-	-	11	1,0
	20- 49.....	155	7,9	267	13,5	287	14,5	814	41,3	20	1,0	15	0,8
	50- 99.....	138	15,2	270	29,8	68	7,5	200	22,1	.	.	.	.
	100-249.....	30	2,5	218	18,4	-	-	230	19,5	-	-	-	-
	250-499.....	697	46,1	114	7,5	-	-	697	46,1	.	.	.	.
	500-999.....												
	1 000 und mehr.....												

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2006
4 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen, Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

Investitionen ²⁾								Nr. der Klassifikation ³⁾
für den Umweltschutz (gesamt)								
Klimaschutz		davon für Maßnahmen zur						
		Vermeidung und Verminderung der Emmissionen von Kyoto Treibhausgasen		Nutzung erneuerbarer Energien		Energieeffizienz- steigerung und zur Energieeinsparung		
1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	
								30
475	87,5	16	3,4	41	8,6	418	88,0	
.	.	.	.	-	-	-	-	20 - 49
-	-	-	-	-	-	-	-	50 - 99
.	.	.	.	.	.	.	.	100 - 249
.	.	.	.	.	.	.	.	250 - 499
.	.	.	.	.	.	.	.	500 - 999
.	.	.	.	.	.	.	.	1 000 und mehr
								31
7 290	22,3	728	10,0	4 682	64,2	1 879	25,8	
113	34,2	83	73,5	-	-	30	26,5	20 - 49
403	45,7	.	.	357	88,6	.	.	50 - 99
2 134	41,1	.	.	1 762	82,6	.	.	100 - 249
2 716	38,5	244	9,0	2 152	79,2	321	11,8	250 - 499
433	6,7	114	26,3	66	15,2	254	58,7	500 - 999
1 491	11,6	229	15,4	346	23,2	916	61,4	1 000 und mehr
								32
9 482	29,6	3 714	39,2	3 202	33,8	2 566	27,1	
14	20,3	11	78,6	.	.	.	.	20 - 49
1 303	20,7	.	.	.	.	841	64,5	50 - 99
2 664	50,1	806	30,3	1 000	37,5	858	32,2	100 - 249
470	24,9	429	91,3	20	4,3	21	4,5	250 - 499
1 898	22,2	1 299	68,4	461	24,3	138	7,3	500 - 999
3 134	31,6	1 168	37,3	1 260	40,2	706	22,5	1 000 und mehr
								33
3 785	32,8	1 080	28,5	111	2,9	2 594	68,5	
216	36,7	45	20,8	81	37,5	90	41,7	20 - 49
518	84,0	488	94,2	30	5,8	-	-	50 - 99
232	24,8	60	25,9	-	-	172	74,1	100 - 249
547	30,7	63	11,5	-	-	484	88,5	250 - 499
130	8,7	16	12,3	-	-	114	87,7	500 - 999
2 142	34,9	408	19,0	-	-	1 733	80,9	1 000 und mehr
								34
23 390	15,2	1 326	5,7	449	1,9	21 615	92,4	
11	8,7	6	54,5	-	-	6	54,5	20 - 49
50	14,0	-	-	-	-	50	100,0	50 - 99
551	25,5	234	42,5	16	2,9	301	54,6	100 - 249
572	28,1	76	13,3	-	-	496	86,7	250 - 499
747	12,7	101	13,5	-	-	646	86,5	500 - 999
21 459	15,0	909	4,2	433	2,0	20 117	93,7	1 000 und mehr
								35
2 264	19,6	293	12,9	-	-	1 971	87,1	
47	70,1	47	100,0	-	-	-	-	20 - 49
-	-	-	-	.	.	.	.	50 - 99
22	13,6	20	90,9	.	.	.	.	100 - 249
312	24,4	181	58,0	-	-	131	42,0	250 - 499
-	-	-	-	-	-	-	-	500 - 999
1 884	22,1	46	2,4	-	-	1 838	97,6	1 000 und mehr
								36
2 111	27,4	331	15,7	915	43,3	865	41,0	
405	39,4	72	17,8	155	38,3	178	44,0	20 - 49
358	32,2	180	50,3	119	33,2	59	16,5	50 - 99
415	21,0	.	.	334	80,5	.	.	100 - 249
231	25,5	58	25,1	10	4,3	162	70,1	250 - 499
703	59,5	20	2,8	297	42,2	386	54,9	500 - 999
-	-	.	.	-	-	.	.	1 000 und mehr

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2006
4 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen,
Wirtschaftszeigen und Beschäftigtengrößenklassen

Nr. der Klassi- fika- tion ³⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von) ----- Beschäftigtengrößenklasse (Unternehmen mit bis ... Beschäftigten)	Unternehmen ¹⁾				Investitionen ²⁾			
		insgesamt	mit Investitionen	mit Gesamt- investitionen für den Umweltschutz		insgesamt	in Unternehmen mit Gesamt- investitionen für den Umweltschutz	für den Umweltschutz	An- teil
				Anzahl	%				
						1 000 EUR			%
37	Recycling.....	163	144	48	29,4	126 141	59 341	15 741	12,5
	20– 49.....	91	76	23	25,3	21 724	7 147	4 276	19,7
	50– 99.....	39	•	11	28,2	33 454	7 351	2 076	6,2
	100–249.....	27	24	9	33,3	39 775	16 225	6 330	15,9
	250–499.....	3	3	•	•	•	•	•	•
	500–999.....	3	•	•	•	•	•	•	•
	1 000 und mehr.....	–	–	–	–	–	–	–	–
E	Energie- und Wasserversorgung.....	3 310	3 108	289	8,7	10 309 150	4 170 793	474 190	4,6
	unter 20.....	2 121	1 931	113	5,3	1 147 245	165 102	70 715	6,2
	20– 49.....	473	466	42	8,9	813 170	122 440	50 132	6,2
	50– 99.....	335	333	42	12,5	1 123 007	261 018	59 265	5,3
	100–249.....	195	193	28	14,4	894 764	200 175	58 898	6,6
	250–499.....	92	92	25	27,2	1 267 170	391 176	68 123	5,4
	500–999.....	41	41	12	29,3	827 578	323 086	94 371	11,4
	1 000 und mehr.....	53	52	28	52,8	4 236 217	2 707 797	72 685	1,7
40	Energieversorgung.....	1 464	1 322	150	10,2	7 822 826	3 347 664	264 494	3,4
	unter 20.....	650	519	37	5,6	330 791	23 349	21 279	6,4
	20– 49.....	255	248	15	5,9	342 983	26 614	7 392	2,2
	50– 99.....	235	233	20	8,5	721 046	170 168	8 097	1,1
	100–249.....	158	157	20	12,7	686 753	118 210	28 041	4,1
	250–499.....	79	79	20	25,3	1 118 547	315 707	43 729	3,9
	500–999.....	37	37	11	29,7	705 528	260 180	83 682	11,9
	1 000 und mehr.....	50	49	27	54,0	3 917 178	2 433 436	72 274	1,8
41	Wasserversorgung.....	1 846	1 786	139	7,5	2 486 325	823 129	209 695	8,4
	unter 20.....	1 471	1 412	75	5,1	816 454	141 753	49 436	6,1
	20– 49.....	218	218	27	12,4	470 187	95 826	42 740	9,1
	50– 99.....	100	100	22	22,0	401 961	90 849	51 168	12,7
	100–249.....	37	36	8	21,6	208 011	81 965	30 858	14,8
	250–499.....	13	13	5	38,5	148 623	75 469	24 394	16,4
	500–999.....	4	4	•	•	•	•	•	•
	1 000 und mehr.....	3	3	•	•	•	•	•	•
VOR	Vorleistungsgüterproduzenten.....	14 761	13 191	2 381	16,1	20 753 519	12 211 076	832 126	4,0
	20– 49.....	6 287	5 257	521	8,3	1 183 179	212 317	48 304	4,1
	50– 99.....	3 992	3 615	491	12,3	2 024 897	542 188	59 597	2,9
	100–249.....	2 838	2 706	592	20,9	3 513 891	1 115 444	124 706	3,5
	250–499.....	947	924	352	37,2	2 894 742	1 449 349	128 673	4,4
	500–999.....	460	452	255	55,4	3 940 244	2 940 349	141 375	3,6
	1 000 und mehr.....	237	237	170	71,7	7 196 566	5 951 429	329 470	4,6
INV	Investitionsgüterproduzenten.....	11 514	10 146	1 046	9,1	16 701 050	9 518 558	245 993	1,5
	20– 49.....	5 170	4 248	184	3,6	502 314	34 061	4 122	0,8
	50– 99.....	2 903	2 627	176	6,1	750 129	63 468	5 026	0,7
	100–249.....	2 114	1 983	238	11,3	1 579 469	285 626	14 451	0,9
	250–499.....	755	723	176	23,3	1 357 366	447 821	21 295	1,6
	500–999.....	305	302	113	37,0	1 189 842	524 897	16 214	1,4
	1 000 und mehr.....	267	263	159	59,6	11 321 930	8 162 685	184 885	1,6
GEB	Gebrauchsgüterproduzenten.....	1 596	1 374	130	8,1	1 255 861	556 279	16 937	1,3
	20– 49.....	672	526	28	4,2	59 550	6 504	975	1,6
	50– 99.....	413	368	21	5,1	85 309	9 064	1 471	1,7
	100–249.....	343	318	34	9,9	195 844	24 594	2 972	1,5
	250–499.....	96	92	20	20,8	142 276	35 751	1 778	1,2
	500–999.....	41	•	12	29,3	202 545	105 991	1 870	0,9
	1 000 und mehr.....	31	•	15	48,4	570 337	374 374	7 871	1,4

1) Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Energieversorgung alle Unternehmen; in der Wasserversorgung werden Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr einbezogen.

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbstgestellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2006
4 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen,
Wirtschaftszeigen und Beschäftigtengrößenklassen

Nr. der Klassi- fika- tion ³⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von) Beschäftigtengrößenklasse (Unternehmen mit bis ... Beschäftigten)	Investitionen ²⁾											
		davon in den Umweltbereichen (gesamt)											
		Abfallwirtschaft		Gewässerschutz		Lärmbekämpfung		Luftreinhaltung		Naturschutz und Landschafts- pflege		Bodensanierung	
		1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%
37	Recycling.....	12 182	77,4	909	5,8	733	4,7	968	6,1	212	1,3	-	-
	20- 49.....	3 340	78,1	197	4,6	24	0,6	90	2,1	7	0,2	-	-
	50- 99.....	247	11,9	377	6,0	594	28,6	780	12,3	-	-	-	-
	100-249.....	6 152	97,2	3	0,0	96	1,5	38	0,6	-	-	-	-
	250-499.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	500-999.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1 000 und mehr.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E	Energie- und Wasserversorgung.....	20 687	4,4	239 695	50,5	5 717	1,2	69 958	14,8	4 267	0,9	5 860	1,2
	unter 20.....	1 059	1,5	50 320	71,2	166	0,2	3 328	4,7	404	0,6	79	0,1
	20- 49.....	558	1,1	42 053	83,9	.	.	2 291	4,6	.	.	-	-
	50- 99.....	489	0,8	51 924	87,6	-	-	3 014	5,1	20	0,0	511	0,9
	100-249.....	26	0,0	36 600	62,1	65	0,1	4 266	7,2	10	0,0	12	0,0
	250-499.....	9 534	14,0	41 066	60,3	.	.	3 355	4,9	.	.	-	-
	500-999.....	9	0,0	11 119	11,8	4 710	5,0	22 303	23,6	672	0,7	3 044	3,2
	1 000 und mehr.....	9 011	12,4	6 613	9,1	768	1,1	31 400	43,2	3 075	4,2	2 215	3,0
40	Energieversorgung.....	20 138	7,6	34 577	13,1	5 571	2,1	69 412	26,2	3 889	1,5	5 770	2,2
	unter 20.....	1 058	5,0	3 797	17,8	21	0,1	3 328	15,6	46	0,2	-	0,0
	20- 49.....	10	0,1	238	3,2	.	.	2 281	30,9	.	.	-	-
	50- 99.....	489	6,0	938	11,6	.	.	2 952	36,5	.	.	511	6,3
	100-249.....	26	0,1	5 931	21,2	64	0,2	4 160	14,8	10	0,0	-	-
	250-499.....	9 534	21,8	16 672	38,1	.	.	3 355	7,7	84	0,2	.	.
	500-999.....	9	0,0	430	0,5	4 710	5,6	22 303	26,7	672	0,8	3 044	3,6
	1 000 und mehr.....	9 011	12,5	6 570	9,1	768	1,1	31 032	42,9	3 075	4,3	2 215	3,1
41	Wasserversorgung.....	548	0,3	205 118	97,8	146	0,1	546	0,3	378	0,2	90	0,0
	unter 20.....	.	.	46 523	94,1	145	0,3	.	.	358	0,7	79	0,2
	20- 49.....	547	1,3	41 815	97,8	-	-	10	0,0	-	-	-	-
	50- 99.....	.	.	50 986	99,6	-	-	.	.	20	0,0	-	-
	100-249.....	.	.	30 669	99,4	.	.	106	0,3	-	-	12	0,0
	250-499.....	-	-	24 394	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-
	500-999.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1 000 und mehr.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
VOR	Vorleistungsgüterproduzenten.....	97 405	11,7	236 338	28,4	37 506	4,5	284 575	34,2	7 944	1,0	6 970	0,8
	20- 49.....	6 346	13,1	8 323	17,2	2 485	5,1	6 267	13,0	731	1,5	408	0,8
	50- 99.....	5 016	8,4	15 476	26,0	2 656	4,5	15 494	26,0	392	0,7	222	0,4
	100-249.....	22 165	17,8	19 561	15,7	8 002	6,4	46 711	37,5	793	0,6	1 052	0,8
	250-499.....	10 816	8,4	20 925	16,3	8 538	6,6	41 918	32,6	439	0,3	2 751	2,1
	500-999.....	19 869	14,1	42 357	30,0	6 066	4,3	42 960	30,4	1 668	1,2	1 518	1,1
	1 000 und mehr.....	33 192	10,1	129 696	39,4	9 759	3,0	131 226	39,8	3 921	1,2	1 019	0,3
INV	Investitionsgüterproduzenten.....	29 755	12,1	54 661	22,2	15 726	6,4	87 221	35,5	2 537	1,0	4 808	2,0
	20- 49.....	581	14,1	219	5,3	238	5,8	969	23,5	40	1,0	51	1,2
	50- 99.....	521	10,4	796	15,8	291	5,8	1 809	36,0	105	2,1	119	2,4
	100-249.....	2 067	14,3	1 952	13,5	737	5,1	4 008	27,7	133	0,9	545	3,8
	250-499.....	1 564	7,3	2 649	12,4	1 175	5,5	8 129	38,2	221	1,0	383	1,8
	500-999.....	1 612	9,9	4 757	29,3	694	4,3	5 131	31,6	483	3,0	406	2,5
	1 000 und mehr.....	23 409	12,7	44 288	24,0	12 591	6,8	67 174	36,3	1 555	0,8	3 304	1,8
GEB	Gebrauchsgüterproduzenten.....	3 164	18,7	2 842	16,8	605	3,6	3 995	23,6	155	0,9	413	2,4
	20- 49.....	204	20,9	21	2,2	80	8,2	90	9,2	14	1,4	205	21,0
	50- 99.....	267	18,2	24	1,6	185	12,6	233	15,8	-	-	-	-
	100-249.....	310	10,4	191	6,4	.	.	952	32,0	.	.	188	6,3
	250-499.....	385	21,7	269	15,1	224	12,6	202	11,4	113	6,4	5	0,3
	500-999.....	775	41,4	369	19,7	.	.	331	17,7	.	.	15	0,8
	1 000 und mehr.....	1 224	15,6	1 968	25,0	81	1,0	2 188	27,8	8	0,1	-	-

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2006
4 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen, Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

Investitionen ²⁾								Nr. der Klassifikation ³⁾
für den Umweltschutz (gesamt)								
Klimaschutz		davon für Maßnahmen zur						
		Vermeidung und Verminderung der Emissionen von Kyoto Treibhausgasen		Nutzung erneuerbarer Energien		Energieeffizienz- steigerung und zur Energieeinsparung		
1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	
738	4,7	332	45,0	–	–	407	55,1	37
617	14,4	332	53,8	–	–	286	46,4	20 - 49
79	3,9	–	–	–	–	79	100,0	50 - 99
40	0,6	–	–	–	–	40	100,0	100 - 249
								250 - 499
								500 - 999
–	–	–	–	–	–	–	–	1 000 und mehr
128 007	27,0	13 202	10,3	108 444	84,7	6 361	5,0	E
15 360	21,7	6 880	44,8	7 856	51,1	624	4,1	unter 20
5 224	10,4	55	1,1	2 266	43,4	2 903	55,6	20 - 49
3 307	5,6	341	10,3	2 941	88,9	25	0,8	50 - 99
17 920	30,4	831	4,6	14 934	83,3	2 154	12,0	100 - 249
14 080	20,7	237	1,7	13 580	96,4	263	1,9	250 - 499
52 514	55,6	1 130	2,2	51 384	97,8	–	–	500 - 999
19 603	27,0	3 728	19,0	15 482	79,0	393	2,0	1 000 und mehr
125 138	47,3	12 316	9,8	106 599	85,2	6 223	5,0	40
13 029	61,2	6 004	46,1	6 481	49,7	544	4,2	unter 20
4 856	65,7	55	1,1	1 898	39,1	2 903	59,8	20 - 49
3 207	39,6	330	10,3	2 852	88,9	25	0,8	50 - 99
17 849	63,7	831	4,7	14 922	83,6	2 095	11,7	100 - 249
14 080	32,2	237	1,7	13 580	96,4	263	1,9	250 - 499
52 514	62,8	1 130	2,2	51 384	97,8	–	–	500 - 999
19 603	27,1	3 728	19,0	15 482	79,0	393	2,0	1 000 und mehr
2 870	1,4	886	30,9	1 845	64,3	139	4,8	41
2 330	4,7	876	37,6	1 375	59,0	80	3,4	unter 20
368	0,9	–	–	368	100,0	–	–	20 - 49
100	0,2	10	10,0	90	90,0	–	–	50 - 99
71	0,2	-	-	12	16,9	59	83,1	100 - 249
–	–	–	–	–	–	–	–	250 - 499
								500 - 999
								1 000 und mehr
161 387	19,4	23 628	14,6	72 662	45,0	65 098	40,3	VOR
23 745	49,2	1 257	5,3	17 880	75,3	4 607	19,4	20 - 49
20 341	34,1	1 999	9,8	10 975	54,0	7 366	36,2	50 - 99
26 421	21,2	3 949	14,9	11 870	44,9	10 602	40,1	100 - 249
43 287	33,6	5 993	13,8	19 740	45,6	17 554	40,6	250 - 499
26 938	19,1	2 943	10,9	11 446	42,5	12 549	46,6	500 - 999
20 656	6,3	7 486	36,2	751	3,6	12 419	60,1	1 000 und mehr
51 285	20,8	6 004	11,7	12 249	23,9	33 033	64,4	INV
2 025	49,1	402	19,9	1 142	56,4	481	23,8	20 - 49
1 385	27,6	378	27,3	503	36,3	504	36,4	50 - 99
5 008	34,7	925	18,5	2 426	48,4	1 658	33,1	100 - 249
7 172	33,7	739	10,3	1 832	25,5	4 602	64,2	250 - 499
3 132	19,3	1 038	33,1	776	24,8	1 318	42,1	500 - 999
32 564	17,6	2 523	7,7	5 570	17,1	24 471	75,1	1 000 und mehr
5 762	34,0	1 138	19,8	1 668	28,9	2 956	51,3	GEB
362	37,1	72	19,9	140	38,7	150	41,4	20 - 49
763	51,9	654	85,7	53	6,9	56	7,3	50 - 99
1 276	42,9	10	0,8	1 155	90,5	111	8,7	100 - 249
579	32,6	93	16,1	10	1,7	476	82,2	250 - 499
380	20,3	–	–	297	78,2	83	21,8	500 - 999
2 402	30,5	310	12,9	14	0,6	2 079	86,6	1 000 und mehr

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2006
4 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen,
Wirtschaftszeigen und Beschäftigtengrößenklassen

Nr. der Klassi- fika- tion ³⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von) ----- Beschäftigtengrößenklasse (Unternehmen mit bis ... Beschäftigten)	Unternehmen ¹⁾				Investitionen ²⁾			
		insgesamt	mit Investitionen	mit Gesamt- investitionen für den Umweltschutz		insgesamt	in Unternehmen mit Gesamt- investitionen für den Umweltschutz	für den Umweltschutz	An- teil
				Anzahl	%				
						1 000 EUR			%
VER	Verbrauchsgüterproduzenten.....	9 016	7 689	718	8,0	8 499 966	3 669 248	168 103	2,0
	20– 49.....	4 211	3 300	184	4,4	599 849	166 882	12 749	2,1
	50– 99.....	2 299	2 038	149	6,5	819 544	162 963	16 682	2,0
	100–249.....	1 626	1 503	167	10,3	1 664 405	396 823	34 299	2,1
	250–499.....	542	516	94	17,3	1 454 103	420 635	25 557	1,8
	500–999.....	226	220	63	27,9	1 074 517	433 738	16 099	1,5
	1 000 und mehr.....	112	112	61	54,5	2 887 548	2 088 207	62 716	2,2
EW	Energiegüterproduzenten.....	3 408	3 204	325	9,5	12 223 889	5 649 969	735 460	6,0
	unter 20.....	2 121	1 931	112	5,3	1 147 245	165 102	70 715	6,2
	20– 49.....	501	492	46	9,2	821 726	125 764	50 259	6,1
	50– 99.....	354	352	47	13,3	1 148 271	264 884	59 865	5,2
	100–249.....	217	215	36	16,6	989 607	268 681	66 420	6,7
	250–499.....	100	100	28	28,0	1 354 056	452 787	70 285	5,2
	500–999.....	51	51	19	37,3	1 313 849	607 890	139 262	10,6
	1 000 und mehr.....	64	63	37	57,8	5 449 136	3 764 859	278 653	5,1

1) Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Energieversorgung alle Unternehmen; in der Wasserversorgung werden Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr einbezogen.

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbstgestellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2006
4 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen,
Wirtschaftszeigen und Beschäftigtengrößenklassen

Nr. der Klassi- fika- tion ³⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von) ----- Beschäftigtengrößenklasse (Unternehmen mit bis ... Beschäftigten)	Investitionen ²⁾											
		davon in den Umweltbereichen (gesamt)											
		Abfallwirtschaft		Gewässerschutz		Lärmbekämpfung		Luftreinhaltung		Naturschutz und Landschafts- pflege		Bodensanierung	
		1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%
VER	Verbrauchsgüterproduzenten.....	13 415	8,0	55 341	32,9	5 852	3,5	42 252	25,1	1 766	1,1	1 909	1,1
	20– 49.....	1 355	10,6	3 041	23,9	387	3,0	2 954	23,2	151	1,2	41	0,3
	50– 99.....	3 096	18,6	3 253	19,5	531	3,2	1 791	10,7	116	0,7	1 128	6,8
	100–249.....	1 789	5,2	8 678	25,3	848	2,5	5 692	16,6	440	1,3	477	1,4
	250–499.....	1 546	6,0	10 037	39,3	1 342	5,3	7 261	28,4	334	1,3	232	0,9
	500–999.....	782	4,9	5 671	35,2	1 219	7,6	2 519	15,6	514	3,2	–	–
	1 000 und mehr.....	4 847	7,7	24 663	39,3	1 524	2,4	22 036	35,1	211	0,3	31	0,0
EW	Energiegüterproduzenten.....	25 242	3,4	318 746	43,3	10 688	1,5	217 350	29,6	6 947	1,0	7 855	1,1
	unter 20.....	1 059	1,5	50 320	71,2	166	0,2	3 328	4,7	404	0,6	79	0,1
	20– 49.....	601	1,2	42 129	83,8	4	0,0	2 297	4,6	2	0,0	–	–
	50– 99.....	496	0,8	52 044	86,9	–	–	3 014	5,0	20	0,0	513	0,9
	100–249.....	26	0,0	39 358	59,3	210	0,3	8 230	12,4	176	0,3	12	0,0
	250–499.....	10 392	14,8	41 346	58,8	4	0,0	3 443	4,9	599	0,9	–	–
	500–999.....	43	0,0	30 938	22,2	5 694	4,1	40 591	29,1	2 661	1,9	3 667	2,6
	1 000 und mehr.....	12 624	4,5	62 611	22,5	4 610	1,7	156 446	56,1	3 085	1,1	3 585	1,3

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2006
4 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen, Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

Investitionen ²⁾								Nr. der Klassifikation ³⁾
für den Umweltschutz (gesamt)								
Klimaschutz		davon für Maßnahmen zur						
		Vermeidung und Verminderung der Emissionen von Kyoto Treibhausgasen		Nutzung erneuerbarer Energien		Energieeffizienz- steigerung und zur Energieeinsparung		
1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	
47 566	28,3	8 032	16,9	16 632	35,0	22 902	48,1	VER
4 822	37,8	540	11,2	882	18,3	3 400	70,5	20 - 49
6 767	40,6	1 573	23,2	1 098	16,2	4 096	60,5	50 - 99
16 375	47,7	1 585	9,7	10 352	63,2	4 437	27,1	100 - 249
4 805	18,8	1 081	22,5	655	13,6	3 069	63,9	250 - 499
5 394	33,5	1 249	23,2	1 255	23,3	2 891	53,6	500 - 999
9 404	15,0	2 005	21,3	2 389	25,4	5 010	53,3	1 000 und mehr
148 632	20,2	29 345	19,7	108 671	73,1	10 617	7,1	EW
15 360	21,7	6 880	44,8	7 856	51,1	624	4,1	unter 20
5 225	10,4	55	1,1	2 266	43,4	2 905	55,6	20 - 49
3 777	6,3	745	19,7	2 941	77,9	91	2,4	50 - 99
18 409	27,7	1 320	7,2	14 934	81,1	2 154	11,7	100 - 249
14 501	20,6	658	4,5	13 580	93,6	263	1,8	250 - 499
55 668	40,0	1 130	2,0	51 571	92,6	2 967	5,3	500 - 999
35 692	12,8	18 557	52,0	15 522	43,5	1 613	4,5	1 000 und mehr

2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz des Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2006
5 (G) Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für den Umweltschutz nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassi- fika- tion ²⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Unternehmen ¹⁾			Wert der neu gemieteten und gepachteten		
		insgesamt	mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für den Umweltschutz	insgesamt	in Unternehmen mit neu gemieteten u. gepachteten neuen Sachanlagen für den Umweltschutz	für den Umweltschutz gesamt
Anzahl				1 000 Euro			
C-E	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe	40 295	10 177	188	5 225 429	270 611	23 312
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	403	74	-	27 946	-	-
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	32	.	.	.	.	.
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	17	.	.	.	.	.
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	354	64	-	23 672	-	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	36 582	10 026	184	5 096 898	269 931	22 561
15	Ernährungsgewerbe	4 971	1 082	13	475 914	13 818	957
16	Tabakverarbeitung	24	7	-	6 326	-	-
17	Textilgewerbe	794	203	5	68 785	7 456	125
18	Bekleidungsgewerbe	357	75	-	25 345	-	-
19	Ledergewerbe	163	.	.	.	.	.
20	Holzgewerbe (ohne H. v. Möbeln)	981	219	7	84 832	3 987	477
21	Papiergewerbe	806	235	6	112 848	2 699	822
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	2 396	525	8	299 655	22 277	3 436
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. und Verarbeitung v. Spalt- und Brutstoffen	49	10	-	4 774	-	-
24	H. v. chemischen Erzeugnissen	1 397	451	14	357 359	47 889	1 229
25	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	2 598	796	12	335 329	13 011	1 702
26	Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1 537	358	12	144 244	19 329	1 382
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	894	266	9	180 913	12 486	2 642
28	H. v. Metallerzeugnissen	6 130	1 591	29	644 485	23 214	2 306
29	Maschinenbau	5 947	1 969	30	832 344	35 946	2 390
30	H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	158	48	-	34 455	-	-
31	H. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.Ä.	1 913	596	9	508 078	3 373	1 122
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	535	179	7	105 877	9 160	990
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungs-technik, Optik, H. v. Uhren	2 022	583	5	194 005	28 115	1 090
34	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	986	318	11	428 250	25 043	1 179
35	Sonstiger Fahrzeugbau	309	80	-	86 206	-	-
36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	1 452	356	5	134 487	1 884	471
37	Recycling	163	50	.	.	.	.
E	Energie- und Wasserversorgung	3 310	77	4	100 584	680	752
40	Energieversorgung	1 464	52	4	95 569	680	752
41	Wasserversorgung	1 846	25	-	5 015	-	-
VOR	Vorleistungsgüterproduzenten	14 761	4 122	103	2 273 012	114 891	12 583
INV	Investitionsgüterproduzenten	11 514	3 488	47	1 664 385	62 910	3 881
GEB	Gebrauchsgüterproduzenten	1 596	434	9	201 097	29 889	1 572
VER	Verbrauchsgüterproduzenten	9 016	2 036	25	977 303	62 241	4 524
EW	Energiegüterproduzenten	3 408	97	4	109 632	680	752

1) Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Energieversorgung alle Unternehmen; in der Wasserversorgung werden Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr einbezogen.

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Investitionen für den Umweltschutz des Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2006
5 (G) Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für den Umweltschutz nach Wirtschaftszweigen

neuen Sachanlagen				Nr. der Klassi- fikation ²⁾
davon für				
Klimaschutz zusammen	andere Umweltbereiche ³⁾ zusammen	davon		
		additiv	integriert	
1 000 Euro				
7 628	15 684	7 031	8 652	C–E
–	–	–	–	C
.	.	.	.	10 11
.	.	.	.	14
–	–	–	–	
6 939	15 622	6 969	8 652	D
481	476	304	172	15
–	–	–	–	16
5	120	110	10	17
–	–	–	–	18
.	.	.	.	19
–	–	–	–	20
484	338	181	157	21 22
6	3 431	160	3 271	23
–	–	–	–	
110	1 119	495	624	24
404	1 298	604	694	25
.	.	1 067	312	26
2245	398	381	16	27
433	1 873	1279	594	28
1414	977	164	813	29 30
–	–	–	–	
57	1 065	716	349	31
113	877	315	562	32 33
950	140	7	132	
161	1 018	168	849	34
–	–	–	–	35 36
73	398	398	–	
.	.	.	.	37
689	62	62	–	E
689	62	62	–	40
–	–	–	–	41
3672	8 911	5558	3 353	VOR
1758	2 123	378	1 745	INV
1023	550	438	112	GEB
487	4 038	595	3 443	VER
689	62	62	–	EW

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

3) Abfallwirtschaft, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung, Luftreinhaltung, Naturschutz und Landschaftspflege, Bodensanierung.

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2006
6 (G) Betriebe, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Ländern

Land	Investitionen *)						
	davon für den Umweltschutz (gesamt)						
	zusammen	Abfallwirt- schaft	Gewässer- schutz	Lärm-bekämp- fung	Luftrein- haltung	Naturschutz und Land- schaftspflege sowie Boden- sanierung	Klimaschutz
	Mill. Euro						
Baden-Württemberg.....	244,6	30,2	53,0	15,2	76,3	4,3	65,7
Bayern.....	185,2	16,7	51,4	7,8	67,5	4,9	37,0
Berlin.....	11,6	4,0	3,6	1,2	1,3	0,1	1,3
Brandenburg.....	37,4	2,8	10,1	1,4	8,2	0,3	14,6
Bremen.....	5,4	0,6	0,7	0,1	3,0	0,0	0,9
Hamburg.....	45,8	1,3	24,1	0,6	16,7	0,7	2,4
Hessen.....	56,2	7,9	12,0	2,5	20,3	3,5	10,2
Mecklenburg-Vorpommern.....	28,0	2,2	3,5	0,8	2,4	0,1	19,1
Niedersachsen.....	138,6	10,9	57,7	4,5	47,5	4,5	13,6
Nordrhein-Westfalen.....	369,1	32,4	94,2	11,4	186,6	5,4	39,1
Rheinland-Pfalz.....	149,5	11,6	44,3	4,9	60,5	0,5	27,7
Saarland.....	10,9	1,3	4,9	0,6	3,2	0,6	0,4
Sachsen.....	79,8	8,9	21,3	4,9	31,5	0,7	12,5
Sachsen-Anhalt.....	54,0	5,1	16,6	2,1	11,4	4,0	14,8
Schleswig-Holstein.....	40,6	4,9	16,6	0,9	9,0	0,8	8,5
Thüringen.....	31,8	3,8	4,9	1,8	7,7	0,6	13,0
Deutschland.....	1488,6	144,5	418,9	60,6	553,2	30,9	280,7

* der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, in der Energieversorgung alle Betriebe;
in der Wasserversorgung werden Betriebe mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr einbezogen.

Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz

2008



Erscheinungsfolge des Qualitätsberichts: jährlich
Erschienen im: September 2009

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe: VIIB, Telefon: +49 (0) 228/996438198, Fax: +49 (0) 228/996438976 oder E-Mail:
umwelt@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2009

Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 78

- **Bezeichnung:** Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz (§ 11 (1) 1 und (2) UStatG von 2005).
- **Erhebungseinheiten:** Unternehmen und Betriebe des Produzierenden Gewerbes ohne Baugewerbe sowie Betreiber von Anlagen für die öffentliche Abwasserbeseitigung und Abfallentsorgungsanlagen.
- **Berichtszeitraum:** Kalenderjahr, deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, welches im Berichtsjahr endet.

2 Zweck und Ziele der Statistik

Seite 79

- **Erhebungsinhalte:** Investitionen sowie der Wert der zusätzlich gemieteten und gepachteten Sachanlagen für den Umweltschutz der Unternehmen und Betriebe des Produzierenden Gewerbes. Zugehörigkeit zum öffentlichen oder privaten Sektor.
- **Zweck der Statistik:** Sammlung von Informationen über den Umfang, die Struktur und die Entwicklung der Investitionstätigkeiten für den Umweltschutz.
- **Hauptnutzer:** Bundesministerien, insbesondere das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Eurostat, Wirtschaftsverbände, Interessenvertreter des Umweltschutzes sowie Hochschulen, Umweltökonomische Gesamtrechnung (UGR) des Bundes und der Länder.

3 Erhebungsmethodik

Seite 79

- **Art der Datengewinnung:** Schriftliche Befragung von Unternehmen/Betrieben.
- **Berichtsweg:** Dezentrale Befragung durch die Statistischen Landesämter. Das Statistische Bundesamt stellt aus den Länderergebnissen das Bundesergebnis zusammen.
- **Erhebungsinstrumente:** Schriftliche (postalische) Befragung per Fragebogen oder Online-Meldung.

4 Genauigkeit

Seite 80

- **Nicht-stichprobenbedingte Fehler:** Abgrenzungsschwierigkeiten bei der Meldung der Investitionen in den integrierten Umweltschutz; Antwortausfälle durch zu späte oder unterlassene Rückmeldung von Unternehmen; Falschangaben.
- **Gesamtbewertung:** Die Ergebnisse dieser Erhebung sind als präzise einzustufen. Eine gewisse Unschärfe ergibt sich dennoch durch die nicht-stichprobenbedingten Fehler.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 81

- **Veröffentlichung erster Ergebnisse:** Das Bundesergebnis wird 14 Monate nach Ende des Berichtsjahres veröffentlicht.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Seite 81

- Durchführung der Erhebung seit 1975. Bis 1995 wurden die Ergebnisse der Erhebung nach vier Umweltbereichen unterschieden sowie das Baugewerbe befragt. Seit 1996: a) Ausschluss des Baugewerbes b) Erweiterung der Erhebung um zwei Umweltbereiche. Die Gliederung der Ergebnisse unterlag mehrfachen Änderungen auf Grund von Umgestaltungen der Systematik der Wirtschaftszweige. Ab Berichtsjahr 2006 wurde der Umweltbereich Klimaschutz aufgenommen (Mit dem Berichtsjahr 2008 werden die Ergebnisse nach Wirtschaftszweigklassifikation 2008 dargestellt).

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

Seite 82

- **Amtliche Statistik:** Erhebung der laufenden Aufwendungen für den Umweltschutz (§11 (1) 2 UStatG von 2006); Erhebung der Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz (§12 (1) UStatG von 2006); Allgemeine Investitionserhebung im Produzierenden Gewerbe.

8 Weitere Informationsquellen

Seite 82

- Veröffentlichungen und Ansprechpartner zu diesem Produkt unter:
<http://www.destatis.de>

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Bezeichnung der Statistik (gem. EVAS)

Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz.

1.2 Berichtszeitraum

Kalenderjahr, deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, welches im Berichtsjahr endet.

1.3 Erhebungstermin

April bis August nach Ende des Berichtsjahres.

1.4 Periodizität und Zeitraum, für den eine Zeitreihe ohne Bruch vorliegt

Jährlich.

1.5 Regionale Gliederung

Bundesgebiet und Bundesländer auf Bundesebene, Regierungsbezirke und Kreise auf Landesebene.

1.6 Erhebungsgesamtheit und Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten

Zum Berichtskreis der Erhebung im Produzierenden Gewerbe gehören nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03) die Abschnitte C, D, E und des Berichtsjahres 2008, die Unternehmen und Betriebe der folgenden Abschnitte des Produzierenden Gewerbes: B „Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden“, C „Verarbeitendes Gewerbe“, D „Energieversorgung“ und E „Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen“.

1.7 Erhebungseinheiten

Höchstens 10 000 Unternehmen und Betriebe des Produzierenden Gewerbes ohne Baugewerbe.

1.8 Rechtsgrundlagen

1.8.1 EU-Recht

Verordnung (EG, Euratom) Nr. 58/97 des Rates vom 20. Dezember 1996 über die strukturelle Unternehmensstatistik (EG-VO Nr. 58/97) (ABl. EG Nr. L 14 S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 11 der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EU Nr. L 393 S.1).

1.8.2 Bundesrecht

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), zuletzt geändert am 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723, 2727) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu § 11 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 UStatG.

1.8.3 Landesrecht

/

1.8.4 Sonstige Grundlagen

/

1.9 Geheimhaltung und Datenschutz

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es auch möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit,

Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Namen und Anschrift ist ausgeschlossen. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für die Personen, die Einzelangaben erhalten.

2 Zweck und Ziele der Statistik

2.1 Erhebungsinhalte

Zum Erhebungsprogramm dieser Jahrerhebung gehören die Erfassung der Investitionen sowie des Wertes der zusätzlich gemieteten und gepachteten Sachanlagen nach Arten, die ausschließlich oder überwiegend dem Umweltschutz dienen. Die Angaben werden unterteilt nach den sieben Umweltbereichen Abfallwirtschaft, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung, Luftreinhaltung, Naturschutz und Landschaftspflege, Bodensanierung sowie Klimaschutz.

2.2 Zweck der Statistik

Der Zweck der Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz ist die Beschaffung von Informationen über den Umfang, die Struktur und die Entwicklung der Investitionstätigkeiten für den Umweltschutz.

2.3 Hauptnutzer/-innen der Statistik

Zu den Hauptnutzern dieser Erhebung zählen die Bundesministerien, insbesondere das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit und das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit sowie das Statistikamt der Europäischen Union (Eurostat). Daneben zählen auch Wirtschaftsverbände, die Medien, die Wissenschaft (Hochschulen und Forschungsinstitute) und die interessierte Öffentlichkeit zu den Nutzern der Umweltinvestitionsdaten. Die Ergebnisse fließen zudem in die Umweltökonomischen Gesamtrechnungen (UGR) des Bundes und der Länder ein.

2.4 Einbeziehung der Nutzer/-innen

Die Interessen der Hauptnutzer finden auf verschiedenen Wegen Berücksichtigung: Die von Seiten der Ministerien oder Verbänden gewünschten Veränderungen im bestehenden Erhebungsmodus lassen sich auf nationaler wie auch auf europäischer Ebene mittels Gesetzesänderungen umsetzen. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die Verbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät.

3 Erhebungsmethodik

3.1 Art der Datengewinnung

Die Daten werden im Rahmen einer schriftlichen Befragung erhoben, dabei besteht Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig sind die Inhaber(innen) oder Leiter(innen) der Unternehmen/Betriebe.

3.2 Stichprobenverfahren

3.2.1 Stichprobendesign

/

3.2.2 Stichprobenumfang, Auswahlatz und Auswahlinheit

/

3.2.3 Schichtung der Stichprobe

/

3.2.4 Hochrechnung

/

3.3 Saisonbereinigungsverfahren

3.4 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg

Schriftliche (postalische) Befragung per Fragebogen oder Online-Meldung. Die Erhebung wird für den Bereich des Produzierenden Gewerbes dezentral von den Statistischen Ämtern der Länder durchgeführt.

Das Statistische Bundesamt stellt aus den Länderergebnissen das Bundesergebnis zusammen.

3.5 Belastung der Auskunftspflichtigen

Um die Belastung der Unternehmen/Betriebe so gering wie möglich zu halten werden bei dieser Erhebung im Verarbeitenden Gewerbe keine Einheiten mit weniger als 20 Beschäftigten befragt. Die Anzahl der zu befragenden Einheiten wurden ab dem Berichtsjahr 2006 von 15 000 auf 10 000 herabgesetzt. Zudem werden für Zwecke der Plausibilitätskontrolle und der Ergebnisdarstellung bestimmte Erhebungsmerkmale wie z.B. die Höhe der Gesamtinvestitionen, und die Höhe des Umsatzes nicht gesondert erhoben, da dies bereits im Rahmen der Investitionserhebungen im Produzierenden Gewerbe geschieht. Weiterhin wird seit dem Berichtsjahr 1996 auf die Befragung der Unternehmen/Betriebe des Baugewerbes verzichtet. Dadurch wurden etwa 14 % aller Unternehmen/Betriebe des Produzierenden Gewerbes aus dem Berichtskreis entlassen, wobei aber nur auf ca. 1 % der gesamten Umweltschutzinvestitionen verzichtet werden musste.

3.6 Dokumentation des Fragebogens

Für diese Erhebung sind 2 Erhebungsbogen vorgesehen. Der 11 I Bogen ist für die berichtspflichtigen Unternehmen und der 11 I-B für entsprechende Betriebe gedacht.

4 Genauigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Grundsätzlich sind die Ergebnisse dieser Jahresherhebung als präzise einzustufen. Eine gewisse Unschärfe ergibt sich dennoch durch nicht-stichprobenbedingte Fehler sowie durch konzeptionell schwierig abzugrenzende Merkmale, wie Investitionen in den integrierten Umweltschutz.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

4.2.1 Standardfehler

/

4.2.2 Ergebnisverzerrungen durch das Hochrechnungsverfahren

/

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

4.3.1 Fehler durch die Erfassungsgrundlage

Eine Ergebnisverzerrung kann durch bewusste oder unbewusste Falschangaben verursacht werden. In den Statistischen Landesämtern werden zur Prüfung auf Vollständigkeit und Qualität der Angaben sog. Plausibilitätskontrollen vollzogen. Dazu gehören auch Rückfragen bei den Firmen. Auf diese Weise werden versehentliche oder fehlende Eintragungen weitgehend erkannt und korrigiert.

4.3.2 Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten (Unit-Non-Response)

Zu den nicht-stichprobenbedingten Fehlern gehören die Antwortausfälle (= so genannte echte Ausfälle). Hierzu gehören alle Unternehmen, Betriebe, die nicht oder nicht rechtzeitig melden.

4.3.3 Antwortausfälle auf Ebene wichtiger Merkmale (Item-Non-Response)

/

4.3.4 Imputationsmethoden

/

4.3.5 Weiterführende Analysen zum systematischen Fehler

Die Meldung der integrierten Umweltschutzinvestitionen ist mit Abgrenzungsschwierigkeiten verbunden. Sofern die auskunftspflichtigen Unternehmen/Betriebe ihrem betrieblichen Rechnungswesen o. ä. keine exakten Angaben zu Investitionen in den integrierten Umweltschutz entnehmen können, sind qualifizierte Schätzungen gestattet. Dies kann zu weiteren Unschärfen in der Statistik führen.

4.4 Laufende Revisionen

4.4.1 Umfang des Revisionsbedarfs

/

4.4.2 Gründe für Revisionen

/

4.5 Außergewöhnliche Fehlerquellen

/

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität vorläufiger Ergebnisse

Die Erhebungsunterlagen werden im Frühjahr nach dem jeweiligen Berichtsjahr von den Statistischen Landesämtern versandt. Das vorläufige Bundesergebnis der Erhebung liegt in der Regel 13-14 Monate nach Ende des Berichtsjahres vor.

5.2 Aktualität endgültiger Ergebnisse

Die Erhebungsunterlagen werden im Frühjahr nach dem jeweiligen Berichtsjahr von den Statistischen Landesämtern versandt. Das Bundesergebnis der Erhebung wird in der Regel 14 Monate nach Ende des Berichtsjahres veröffentlicht. Erfahrungsgemäß entnehmen die Unternehmen/Betriebe die meisten Angaben ihren Jahresabschlüssen. Aus diesem Grund erfolgt die jährliche Erhebung der Umweltschutzinvestitionen von März bis Dezember des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres. In diesem Zeitraum erfolgt in den einzelnen Statistischen Landesämtern u. a. der Rücklauf der versandten Erhebungsbogen, d.h. die eingegangenen Erhebungsbogen werden geprüft, erfasst und fehlerbereinigt, wobei z. T. auch schriftliche und/oder mündliche – teilweise zeitaufwändige – Rückfragen erforderlich sind.

5.3 Pünktlichkeit

siehe 5.1 und 5.2

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit

/

6.2 Änderungen, die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben

Die Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz erfolgt seit dem Jahr 1975. Bis 1995 wurden die Ergebnisse der Erhebung nach vier Umweltbereichen (Abfallwirtschaft, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung und Luftreinhaltung) unterschieden sowie das Baugewerbe befragt. Seit 1996 wird das Baugewerbe nicht mehr in die Erhebung einbezogen. Die Erhebung wurde um zwei weitere Umweltbereiche erweitert: Naturschutz/Landschaftspflege sowie Bodensanierung. Ab dem Berichtsjahr 2006 wurde diese Erhebung durch den Umweltbereich Klimaschutz ergänzt. Weiterhin wurden ab dem Berichtsjahr 1996 im Bereich Energie- und Wasserversorgung sowie in der Recyclingwirtschaft Umweltschutzinvestitionen in Teile des Unternehmens/des Betriebes, die überwiegend oder ausschließlich Entsorgungsleistungen für Dritte erbringen, ausgeschlossen. Die Gliederung der Ergebnisse wurde bis einschließlich 1994 nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 (WZ 79), danach nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), ab Berichtsjahr 2003 nach WZ2003 und ab 2008 nach der WZ 2008 dargestellt. Noch zu erwähnen bleibt, dass ab 1991 Ergebnisse für die alten und neuen Bundesländer zusammen ausgewiesen werden.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

7.1 Input für andere Statistiken

Das Umweltstatistikgesetz von 2005 beschreibt in den §§ 11 und 12 unterschiedliche Erhebungen: die „Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz“ (§ 11 (1) 1 UStatG), die „Erhebung der laufenden Aufwendungen für den Umweltschutz“ (§ 11 (1) 2 UStatG) und die „Erhebung der Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz“ (§ 12 (1) UStatG). Diese Erhebungen befassen sich mit der ökonomischen Dimension des Umweltschutzes, sie werden deswegen auch als die umweltökonomischen Statistiken bezeichnet. Diese Statistiken kann man in zwei Gruppen unterteilen, wobei die beiden ersten Erhebungen die Aufwendungen erfassen, die der gewerblichen Wirtschaft durch die Vermeidung, Verringerung oder Beseitigung der Emissionen entstehen, während die zuletzt genannte Erhebung das Angebot von Umweltschutzgütern und -dienstleistungen darstellt.

Eine enge Beziehung besteht vor allem im Rahmen der Berichtskreisermittlung/ -verwaltung, der Plausibilitätsprüfung (Abgleich mit Einzelangaben) und Ergebnisdarstellung (Höhe der Gesamtinvestitionen, Beschäftigte und Umsatz) zur Allgemeinen Investitionserhebung im Produzierenden Gewerbe.

Die Ergebnisse bilden einen wichtigen Baustein für die Umweltökonomische Gesamtrechnung (UGR). Dort werden mit Hilfe der Ausgangsdaten „Investitionen für den Umweltschutz“ und der Addition der „laufenden Aufwendungen für den Umweltschutz“ die volkswirtschaftlichen Gesamtausgaben für den Umweltschutz berechnet.

7.2 Unterschiede zu vergleichbaren Statistiken oder Ergebnissen

Weitere Berechnungen über die Aktivitäten im Umweltschutz außerhalb des Produzierenden Gewerbes werden von den Umweltökonomischen Gesamtrechnungen (UGR) vorgenommen. Mit Hilfe der Ausgangsdaten der „Investitionen für den Umweltschutz“ und der „laufenden Aufwendungen für den Umweltschutz“ werden die volkswirtschaftlichen Gesamtausgaben für den Umweltschutz in jeweiligen und konstanten Ergebnissen berechnet.

In den Ergebnissen der UGR sind neben den Investitionen für den Umweltschutz des Produzierenden Gewerbes die des Staates enthalten.

8 Weitere Informationsquellen

8.1 Publikationswege, Bezugsadresse

Die Erhebung „Investitionen für den Umweltschutz“ wurde in Form der Fachserie 19 / Reihe 3.1 bis einschließlich 2001 in gedruckter Form veröffentlicht. Ab dem Berichtsjahr 2002 steht diese Fachserie nur noch als Download-Produkt im Online-Shop in Form einer pdf-Datei kostenlos zur Verfügung. Diese Datei wird im Internet unter der Adresse www.destatis.de/shop zur Verfügung gestellt. Ausgewählte Ergebnisse werden zudem unter www.destatis.de/umwelt und im Statistischen Jahrbuch veröffentlicht.

8.2 Kontaktinformation

Nadine Cahsun

Abteilung: Gruppe VII B – Umwelt, Referat – Umweltökonomie

Adresse: Statistisches Bundesamt, Graurheindorfer Straße 198, 53117 Bonn

Telefonnummer: 0228/99643-8216

E-Mail: umwelt@destatis.de

8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

- www.destatis.de
- www.bmu.de (Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit)
- www.uba.de (Umweltbundesamt)

Investitionen für den Umweltschutz im Jahr 2006

Erhebung bei Unternehmen im Produzierenden Gewerbe

11 I

Postalische Anschrift des Amtes

Rücksendung bitte bis spätestens:

Ansprechpartner/-in für Rückfragen
(freiwillige Angabe):

Name:

Telekommunikationsanschlüsse,
Fax oder E-Mail:

Ort, Datum, Unterschrift:

Rechtsgrundlagen und Hinweise
stehen im Erläuterungsteil, der
Bestandteil dieses Fragebogens

Name des Amtes
Org./Einheit
Anschrift + Hausnummer
PLZ, Ort

Bei Rückfragen erreichen Sie uns
unter Tel.: (+49)

Ansprechpartner/-in

E-Mail:

**Vielen Dank
für Ihre Mitarbeit!**

Ident.-Nummer
(bei Rückfragen bitte angeben):

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutrifft, bitte auf der Seite 2 korrigieren!

1

Hinweise für das Ausfüllen:

Es werden **additive und integrierte Umweltschutzinvestitionen** erhoben:

Additive (oder End-of-Pipe) Maßnahmen im Umweltschutz sind in der Regel separate, vom übrigen Produktionsprozess getrennte Anlagen, welche z.B. der Entsorgung von Abfällen (Beispiel Verbrennungsanlage), dem Schutz von Gewässern (Beispiel Kläranlage), der Lärmbekämpfung (Beispiel Lärmschutzwand) oder der Luftreinhaltung (Beispiel Luftfilter) dienen. Sie sind vorhandenen Anlagen vor- oder nachgeschaltet, damit die durch den Produktionsprozess entstandenen Emissionen verringert werden und Umweltschutzstandards genügen.

Die **integrierten Maßnahmen** dagegen sind definitionsgemäß immer ein integrierter, d.h. in der Regel nicht klar isolierbarer Teil einer größeren Anlage. Ihr Kennzeichen ist außerdem, dass sie Emissionen erst gar nicht oder in viel geringerem Umfang entstehen lassen (vorsorgender Umweltschutz). Als Beispiele seien hier die Kreislaufführung von Stoffen oder die Nutzung von Reaktionswärme (Wärmetauscher, Kopplung mit anderen Prozessen) genannt.

Als Hilfe zur Unterscheidung von additiven (End-of-Pipe) und integrierten Umweltschutzinvestitionen ist dem Fragebogen eine **Checkliste** beigefügt (s. Seite 3).

Beim Umweltbereich Klimaschutz (7.) wird nicht zwischen additiven und integrierten Maßnahmen unterschieden. Bitte tragen sie hier die Höhe der Investitionen für den Umweltschutz und/oder den Wert der gemieteten und gepachteten Sachanlagen für die gesamte Maßnahme in das entsprechende Feld ein.

Bitte tragen Sie Ihre Angaben nach Hauptzweck der Anlage bei dem jeweiligen Umweltbereich in die hierfür vorgesehenen weißen Felder ein. Bitte geben Sie keine Beträge mehrfach an. Beachten Sie bei den mit ■ versehenen Positionen die beigefügten Erläuterungen zum Fragebogen.

Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Berichtsjahr endet.

Bei außergewöhnlichen Ereignissen, welche die Angaben beeinflusst haben, bitten wir zur Vermeidung von Rückfragen um kurze Anmerkungen:

Name des Unternehmens:

Name der Behörde
Anschrift

Straße:

Ort:

Umweltbereiche	Insgesamt	2 Additiv	3 Integriert
	in vollen Euro		
1. Abfallwirtschaft (AW)		3	4
2. Gewässerschutz (GS)		6	7
3. Lärmbekämpfung (LB)		9	10
4. Luftreinhaltung (LR)		12	13
5. Naturschutz und Landschaftspflege (NUL)		15	16
6. Bodensanierung (BS)		18	19
7. Klimaschutz (KS)			
7.1 Maßnahmen zur Vermeidung und Verminderung der Emission von Kvoto-Treibhausgasen			
7.2 Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien			
7.3 Energieeffizienz steigernde Maßnahmen und Energiesparmaßnahmen			
	22		

Umweltbereiche	Insgesamt	Additive	Integrierte
	In vollen Euro		
1. – 6. Umweltbereich (AW, GS, LB, LR, NUL, BS)			
		24	25
7. Klimaschutz (KS)			

Checkliste zu den Investitionen für den Umweltschutz 2006

Diese Checkliste gibt Hilfestellung bei der Einordnung der im Berichtsjahr 2006 aktivierten Sachanlagen in a) additive Maßnahmen und b) integrierte Maßnahmen. Es lässt sich anhand der Checkliste bestimmen, ob die aktivierten Sachanlagen im beigefügten Fragebogen als Investitionen für den Umweltschutz einzutragen sind oder nicht. Darüber hinaus werden Hinweise zur Bestimmung des Wertes der aktivierten Investitionen für den Umweltschutz gegeben.

Sachanlagen für den Umweltschutz können sein: Grundstücke, Bauten, technische Anlagen und Maschinen sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie produktbezogene Sachanlagen.

1. Handelt es sich dabei um Sachanlagen, die dem Umweltschutz dienen und die dem übrigen Produktionsprozess vor- oder nachgeschaltet sind?

- Wenn **ja**, tragen Sie die entsprechenden Werte in die Spalte **Additive Investitionen für den Umweltschutz** ein.
- Wenn **nein**, weiter mit Nummer 2.

2. Handelt es sich dabei um Sachanlagen, die in den Produktionsprozess integriert sind?

- Wenn ja, tragen Sie die entsprechenden Werte in die Spalte **Integrierte Investitionen für den Umweltschutz** ein. Beispiele hierfür finden sich in den Erhebungsunterlagen. In der Regel sind die Angaben über die Höhe dieser Umweltschutzinvestitionen aus dem betrieblichen Rechnungswesen anzugeben, anderenfalls sind qualifizierte Schätzungen möglich.

Bei der Bestimmung der Höhe der integrierten Umweltschutzinvestitionen lassen sich drei Fälle unterscheiden:

2.1: Es gibt eine hinsichtlich Wirtschaftlichkeit (Einsatzfaktoren, Produktionsvolumen, Betriebskosten) gleichwertige Technologie (Vergleichstechnologie) ohne positive Umweltschutzauswirkungen.

- In diesem Fall ist die Kostendifferenz zwischen der Technologie mit und der Technologie ohne die positiven Umweltauswirkungen in der Spalte **Integrierte Investitionen für den Umweltschutz** anzugeben. Ist die Bildung einer Kostendifferenz nicht möglich, genügt die Angabe eines qualifizierten Schätzwertes.

2.2: Eine einzelne umweltrelevante Sachanlage (bzw. der umweltrelevante Teil der Sachanlage) lässt sich physisch und kostenmäßig nicht bestimmen. Es gibt keine Vergleichstechnologie. Die Sachanlage ist keine Standardtechnologie (Eine Technologie wird als Standardtechnologie bezeichnet, wenn keine andere Technologie auf dem Markt erhältlich bzw. selbst zu erstellen ist; d.h. zur Aufrechterhaltung der Produktion muss diese Technologie eingesetzt werden.)

- Ist der Schutz der Umwelt der überwiegende Grund der Investitionsentscheidung, ist die gesamte Umweltschutzinvestition in der Spalte **Integrierte Investitionen für den Umweltschutz** anzugeben.
- Ist die Investitionsentscheidung hauptsächlich wirtschaftlich begründet (Ausweitung der Produktionstätigkeit, niedrigere Betriebskosten, längere Lebensdauer), sind keine Investitionen anzugeben.

2.3: Die Sachanlage mit den positiven Umweltauswirkungen ist Standardtechnologie. D.h. es ist keine andere Technologie auf dem Markt erhältlich bzw. selbst zu erstellen. Zur Aufnahme bzw. Aufrechterhaltung der Produktion muss das Unternehmen diese Technologie einsetzen.

- In diesem Fall sind keine Umweltschutzinvestitionen anzugeben.

Erläuterungen zum Fragebogen

Allgemeiner Hinweis: Die folgenden Definitionen der Sachanlagen für den Umweltschutz wie auch der additiven (End-of-Pipe) und integrierten Umweltschutzinvestitionen folgen den Kapiteln 3 und 4 der VDI-Richtlinie 3800 "Ermittlung der Aufwendungen für Maßnahmen zum betrieblichen Umweltschutz" vom Dezember 2001.

- 1** Von den Gesamtinvestitionen zählen diejenigen zu den **Investitionen für den Umweltschutz**, die mit der ausschließlichen oder überwiegenden Zielsetzung „Umweltschutz“ getätigt werden.

Als Investitionen für den Umweltschutz gelten:

- im Geschäftsjahr aktivierte Bruttozugänge (ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) an erworbenen und selbst erstellten Sachanlagen (oder Teilen davon), die dem Umweltschutz dienen (siehe **14**),
- dem Umweltschutz dienende Leasing-Güter, die beim Leasing-Nehmer aktiviert sind,
- noch im Bau befindliche Umweltschutzanlagen (sofern aktiviert).

Dabei sind Zuschüsse der öffentlichen Hand für die Umweltschutzinvestition nicht vom anzugebenden Betrag abzuziehen.

Nicht einzubeziehen in die Investitionen für den Umweltschutz sind dagegen:

- Investitionen in Zweigniederlassungen im Ausland,
- Zugänge durch den Kauf ganzer Unternehmen oder Betriebe,
- die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten,
- der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen),
- der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen und anderen immateriellen Vermögensgegenständen sowie
- der Erwerb ehemals im Unternehmen eingesetzter Mietanlagen.

- 2** **Additive (End-of-Pipe) Umweltschutzmaßnahmen** sind in der Regel separate, vom übrigen Produktionsprozess getrennte Anlagen (s. auch S. 1). Sie können dem Produktionsprozess vor- oder nachgeschaltet sein, um entstandene Emissionen zu verringern. Sachanlagen (siehe **14**), die neben der Emissionsminderung auch andere Effekte haben, wie z.B. die Erzeugung von absatzfähigen Kuppelprodukten, sind an dieser Stelle auch zu berücksichtigen. Beispiele für additive Umweltschutzmaßnahmen sind unter **4** bis **10** aufgeführt.

- 3** **Integrierte Umweltschutzmaßnahmen:** Im Gegensatz zu den Investitionen in additive Umweltschutzeinrichtungen (siehe **2**), wird die Umweltbelastung bei den integrierten Maßnahmen direkt bei der Leistungserstellung vermindert. Man unterscheidet zwischen anlagen- und prozessintegrierten Maßnahmen:

- **Anlagenintegrierte Maßnahmen** sind zwar mit dem Produktionsprozess verbunden, aber dennoch als technische Elemente einzeln nachweisbar. Anzugeben sind die Aufwendungen sowohl für die nachträgliche Verbesserung von bestehenden Anlagen als auch für neue Umweltschutzanlagen. Eine Identifizierung und Bewertung der anlagenintegrierten Umweltschutzeinrichtungen wird erleichtert, indem diese Anlagenteile bereits in der Phase der Investitionsplanung gekennzeichnet und in einem Anlagenkataster registriert werden. Grundlagen dafür sind der Investitionsantrag, Bestelllisten und Konstruktionspläne. Für den Fall, dass derartige Informationen nicht vorliegen, können die Werte durch
 - a) einen Vergleich mit Aufwendungen von Anlagen, die dem gleichen Zweck dienen, aber die technischen Umweltschutzeinrichtungen nicht aufweisen oder durch
 - b) die Ermittlung der Aufwendungen durch den nachträglichen Einbau in eine bestehende Anlage oder durch den Ersatz der dem Umweltschutz dienenden Teile, ermittelt werden.

Allgemeine Beispiele für anlagenintegrierte Umweltschutzmaßnahmen sind:

- Kreislaufführung von Stoffen und Kühlwasser,
- Nutzung von Reaktionswärme (Wärmetauscher, Kopplung mit anderen Prozessen),
- Absorptionsfilter und Wasserbehandlungselemente (Rückgewinnung von Stoffen),
- in Kreisläufe integrierte Filtersysteme,
- Schalldämmung von Aggregaten (sofern nicht arbeitsschutzbedingt).

- Bei **prozessintegrierten Maßnahmen** lassen sich einzelne Komponenten zur Minderung der Umweltauswirkungen nicht bestimmen. Vielmehr ist der gesamte Leistungserstellungsprozess innerhalb einer Produktionsstufe derart, dass es im Vergleich mit einer herkömmlichen Technik zur Minderung der Umweltbelastung kommt. Anzugeben ist dann nur der umweltrelevante (An-)Teil der Anlage. Dieser umweltrelevante (An-)Teil ist definiert durch die zusätzlichen Aufwendungen im Vergleich mit einer Anlage ohne diese positiven Umweltauswirkungen.

Allgemeine Beispiele für prozessintegrierte Maßnahmen sind:

- Änderungen zur Verwendung umweltfreundlicher Roh- und Hilfsstoffe,
- Änderung von Reaktionsbedingungen, Änderungen bei der Brennraumgestaltung, Änderungen des Verfahrens der Formgebung (z.B. Gießen, Schmieden).

Prozessintegrierte Maßnahmen schließen den zusätzlichen Einsatz von additiven (siehe **2**) oder anlagenintegrierten Maßnahmen nicht aus. Es ist also möglich, dass bei einer prozessintegrierten Maßnahme bzw. Anlage doch einzelne Geräte oder Teile als additiv oder anlagenintegriert separat identifiziert werden können. D.h. selbst wenn die monetäre Bewertung einer prozessintegrierten Technik für den Umweltschutz nicht möglich ist, sind ggf. Teile dieser Anlage als additiv oder anlagenintegriert zu identifizieren und zu bewerten.

In den Fällen, in denen keine exakten Angaben für die Ermittlung der Höhe der integrierten Umweltschutzinvestitionen aus der innerbetrieblichen Kostenrechnung oder dem Anlagenkataster ermittelt werden können, sind qualifizierte Schätzungen möglich. Beispiele für integrierte Umweltschutzmaßnahmen sind unter **4** bis **10** aufgeführt.

- 4** **Abfallwirtschaft** umfasst die Vermeidung, Verwertung (stofflich oder energetisch) und Beseitigung von Abfällen im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) vom 27. September 1994 (BGBl. I S. 2705), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. Juli 2006 (BGBl. I S. 1619). Abfälle sind alle beweglichen Sachen, die unter die in Anhang I des KrW-/AbfG aufgeführten Gruppen fallen und deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Die Abfallbeseitigung umfasst das Bereitstellen, Überlassen, Einsammeln, die Beförderung, die Behandlung, die Lagerung und die Ablagerung von Abfällen zur Beseitigung.

- *Beispiele für additive Maßnahmen:* Deponien, Zwischenlager, Abfallverbrennungsanlagen, Trenn- und Sortieranlagen, Müllpressen, Pilotanlagen zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen der Abfallwirtschaft.
- *Beispiele für integrierte Maßnahmen:* Prozesse zur Verringerung des Abfallvolumens bei der Herstellung von Produkten sowie bei der Behandlung von Abfällen, verringerter Einsatz von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen zum Zweck der Abfallreduzierung, Wiedereinsatz von Abfällen in den Produktionsprozess.

noch Erläuterungen zum Fragebogen

- 5** Dem **Gewässerschutz** dienen Maßnahmen, die zur Verminderung der Abwassermenge bzw. Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind. Einzubeziehen sind somit auch Anlagen für die Wasserkreislaufführung.
- *Beispiele für additive Maßnahmen:* Kanalisation, Trockenbeete, Abwasser- und Klärschlammbehandlungsanlagen, Kühlanlagen für Kühl- und Abwasser, Anlagen zur Wasserkreislaufführung, Sicherheitsvorrichtungen für den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen.
 - *Beispiele für integrierte Maßnahmen:* geschlossene Prozess- und Kühlwasserkreisläufe, geschlossene Wasserreinigungssysteme, Einführung von Luft-Kühlungssystemen anstelle von Kühlwassersystemen, Deionisation von Prozesswasser zur Reduktion der Chemikalienkonzentration, technische Umstellung auf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, die nicht wassergefährdend sind.
- 6** Der **Lärmbekämpfung** dienen Maßnahmen zur Verringerung oder Vermeidung der Entstehung sowie der Ausbreitung von Geräuschen. Einzubeziehen sind auch Maßnahmen zum Schutz vor Erschütterungen. Es sind nur solche Aufwendungen anzugeben, die nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.
- *Beispiele für additive Maßnahmen:* Lärmschutzwände, -mauern, -wälle, Schwingungsisolierung und Sonderfundamente bei technischen Anlagen und Maschinen, Schallschleusen, separate Sachanlagen für Messung, Kontrolle, Analyse u. ä.
 - *Beispiele für integrierte Maßnahmen:* Ausrüstungs- und Maschinenteile zur Vermeidung von Lärm und Schwingungen, Kessel/Feuerungen/Brenner oder Komponenten mit niedrigen Lärmemissionen.
- 7** Der **Luftreinhaltung** dienen Maßnahmen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Rauch, Ruß, Staub, Gase, Aerosole, Dämpfe oder Geruchsstoffe) in Abgas. Es sind nur solche Aufwendungen anzugeben, die nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.
- *Beispiele für additive Maßnahmen:* Entstaubungs-, Entschwefelungs- und Entstickungsanlagen, Anlagen zur Verminderung der Emission von Gerüchen oder Kohlenwasserstoffen, nachgeschaltete Kondensationsvorrichtungen.
 - *Beispiele für integrierte Maßnahmen:* Katalysatoren, katalytische NOx-Reiniger, Niedrig-NOx-Brenner, umweltfreundlichere Kompressoren, computergesteuerte/optimierte Feuerungsanlagen, Rauchgasoptimierung, luftdichte Förderbänder.
- 8** Dem **Naturschutz** bzw. der **Landschaftspflege** dienen alle Maßnahmen zur Erhaltung, Wiederherstellung oder Neugestaltung des naturgemäßen Erscheinungsbildes von Boden und Vegetation sowie zum Schutz der Tierwelt; insbesondere zählen hierzu Maßnahmen zur Rekultivierung und zur Verhinderung von Versumpfung und Verödung.
- *Beispiele für additive Maßnahmen:* Befestigungen, Schutzsysteme für Wildtiere (Wildtierbrücken und -zäune etc.).
 - *Beispiele für integrierte Maßnahmen:* Einrichtungen zur Einschränkung der Grundwassernutzung, Präventionsschutzmaßnahmen für Natur und Landschaft.
- 9** Der **Bodensanierung** dienen Maßnahmen 1. zur Beseitigung oder Verminderung der Schadstoffe (Dekontaminationsmaßnahmen), 2. die eine Ausbreitung der Schadstoffe langfristig verhindern oder vermindern, ohne die Schadstoffe zu beseitigen (Sicherungsmaßnahmen), 3. zur Beseitigung oder Verminderung schädlicher Veränderungen der physikalischen, chemischen oder biologischen Beschaffenheit des Bodens.
- *Beispiele für additive Maßnahmen:* Anlagen und Einrichtungen zur Abdichtung oder zur Behandlung kontaminierter Böden.
 - *Beispiele für integrierte Maßnahmen:* Fernwärmeleitung, Ersetzung von Elektrokabeln mit PCB-Ölen, Verzicht auf Hochspannung in Ölkabeln, Überfüllschutz für Container.
- 10** Dem **Klimaschutz** dienen Maßnahmen zur Vermeidung oder Verminderung der Emission von Treibhausgasen (nach Kyoto-Protokoll: Kohlendioxid, Methan, Distickstoffoxid, teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe, perfluorierte Kohlenwasserstoffe, Schwefelhexafluorid). Zum Klimaschutz gehören zudem Maßnahmen zur Nutzung von erneuerbaren Energien (siehe **11**) sowie Maßnahmen zum Einsparen von Energie oder zur Steigerung der Energieeffizienz.
- Beispiele für Klimaschutz-Maßnahmen:* Fassung und Nutzung von Klär-, Deponie- und Grubengasen (Methan), Ersatz von Klima- und Kälteanlagen durch Anlagen mit halogenfreien Kältemitteln, Umstellung auf halogenfreie Treibmittel, z.B. bei der Herstellung von Sprays oder Schaumstoffen, allgemeiner Verzicht auf den Einsatz von Klimagasen in Produktionsprozessen, Wärmetauscher (Wärmerückgewinnung), Wärmepumpen, Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien (siehe **11**), Einsatz von Biokraftstoffen (z.B. Biodiesel oder -ethanol), Wärmedämmung von Anlagen und Produktionsgebäuden, Modernisierung der Heizungs- und Warmwassertechnik (z.B. Umstellung auf moderne Brennwertkessel).
- 11** Zu den erneuerbaren Energien gehören Wasserkraft (einschließlich der Wellen-, Gezeiten-, Salzgradienten- und Strömungsenergie), Windenergie, solare Strahlungsenergie, Geothermie, Energie aus Biomasse (einschließlich Bio-, Deponie- und Klärgas sowie aus dem biologisch abbaubaren Anteil von Abfällen aus Haushalten und Industrie).
- 12** Hier ist nur der **Teilbetrag** der Investition zu berücksichtigen, der die tatsächliche Steigerung der Energieeffizienz betrifft. Es ist z.B. *nicht* ein kompletter, energiesparender Hochofen zu melden, sondern nur der Teilbetrag, der auf die Steigerung der Energieeffizienz gegenüber einer verfügbaren Vergleichsanlage bezogen ist. Über Vergleichsrechnungen kann ermittelt werden, wie viel besser der Wirkungsgrad der neuen Anlage im Vergleich zum Durchschnitt ist. Dieser Teil ist monetär zu schätzen und als Klimaschutzinvestition anzugeben. Die Steigerung der Energieeffizienz durch einen Brennstoffwechsel wird nur dann als Umweltschutzinvestition gewertet, wenn dafür technische Änderungen vorgenommen und durch den neuen Brennstoff Klimagasemissionen reduziert werden.
- 13** Hier ist der **Wert** (ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) der im Geschäftsjahr über mittel- oder langfristige Miet- bzw. Pachtverträge **neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für den Umweltschutz** (einschließlich Ersatzbeschaffungen im Rahmen laufender Leasingverträge) anzugeben, soweit sie nicht beim Leasing-Nehmer aktiviert sind (vgl. **9** + **14**). Diese Sachanlagen können z.B. von Leasingfirmen, vom Hersteller direkt oder von Unternehmen der gleichen Unternehmensgruppe (z.B. Besitzgesellschaften) gemietet oder gepachtet sein. Ist der Wert nicht exakt bekannt, genügen sorgfältige Schätzungen. *Nicht einzubeziehen* sind die Anmietungen von Sachanlagen für die Mietdauer von bis zu einem Jahr sowie von gebrauchten Investitionsgütern.

noch Erläuterungen zum Fragebogen

14 Als **Sachanlagen für den Umweltschutz** gelten alle Sachanlagen, deren Zweck der Schutz vor schädlichen Einflüssen auf die Umwelt ist. Es sind nur **produktionsbezogene Sachanlagen** zu melden. Diese begrenzen oder vermeiden Emissionen, die (potentiell) bei der Produktionstätigkeit entstehen. Sie werden zentral oder an den Anfallstellen der Emissionen errichtet. Beispiele für solche Sachanlagen sind:

- **Unbebaute Grundstücke**, z.B. Abstandsflächen oder Grundstücke, auf die eine Umweltschutzanlage gebaut werden soll.
- **Bebaute Grundstücke**, d.h. Grundstücke mit (eigenen) baulichen Umweltschutzanlagen.
- **Bauten**, die dem Umweltschutz dienen, d.h. Gebäude und andere selbständige Grundstückseinrichtungen auf eigenen oder fremden Grundstücken, z.B. Deponien, Abfallzwischenlager, Kanalisation, Regenrückhaltebecken, Lärmschutzwände, Schwingungsschutzfundamente, Windschutzanlagen, Befestigungen für die Landschaftspflege, unterirdische Abschirmwände für die Bodensanierung etc.
- **Technische Anlagen und Maschinen sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung** für den Umweltschutz, z. B. Abfallverbrennungsanlagen, Trenn- und Sortieranlagen für Abfälle, Anlagen zur Wasserkreislauführung, geschlossene Kühlkreisläufe, Abwasser- und Klärschlammbehandlungsanlagen, separate technische Anlagen zur Messung/Kontrolle/Analyse von Emissionen, Entstaubungs- und Entstickungsanlagen, Anlagen zur Bodendekontamination, Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien, Katalysatoren, Anlagen(-teile) für integrierte Umweltschutzmaßnahmen, etc.

Nicht einzubeziehen sind Investitionen zur Herstellung von Umweltschutzgütern (z.B. Abfalltonnen, Photovoltaikanlagen, Katalysatoren usw.).

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die jährliche Erhebung über Investitionen für den Umweltschutz wird bundesweit bei höchstens 10 000 Unternehmen und Betrieben des Produzierenden Gewerbes ohne Baugewerbe durchgeführt. Ihre Ergebnisse liefern Informationen über den Umfang, die Struktur und die Entwicklung der Investitionstätigkeit für den Umweltschutz. Sie dient für Zwecke der Umweltpolitik und als Grundlage zur Erfüllung EU-rechtlicher Berichtspflichten. Aktuelle Ergebnisse finden Sie unter www.destatis.de in der Rubrik "Umwelt".

Rechtsgrundlagen

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534). Erhoben werden die Angaben zu § 11 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 UStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 14 Abs. 1 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 14 Abs. 2 Nr. 8 Buchstabe a UStatG sind die Inhaber/innen oder Leiter/innen der Unternehmen auskunftspflichtig.

Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 16 Abs. 1 UStatG an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Namen und Anschrift ist ausgeschlossen. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für die Personen, die Einzelangaben erhalten.

Hilfsmerkmale, laufende Nummern/Ordnungsnnummern, Trennung und Löschung, Statistikregister

Name, Bezeichnung und Anschrift der Auskunftspflichtigen sowie Name und Telekommunikationsanschlüsse der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluss der Eingangsprüfung vom Fragebogen abgetrennt, gesondert aufbewahrt und nach Abschluss der maschinellen Aufbereitung vernichtet. Die verwendete Identitäts-Nummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen und Betriebe und der rationellen Aufbereitung der Erhebung. Sie besteht aus einer laufenden, frei vergebenen, jedoch länderspezifischen Nummer. Name und Anschrift der Unternehmen und Betriebe und die Identitäts-Nummer werden zur Führung des Unternehmensregisters für statistische Verwendungszwecke (Statistikregister) verwendet. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 des Rates vom 22. Juli 1993 über die innergemeinschaftliche Koordinierung des Aufbaus von Unternehmensregistern für statistische Verwendungszwecke (Abl. EG Nr. L 196 S. 1), geändert durch Anhang II Nr. 15 der Verordnung (EG) Nr. 1882/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. September 2003 (Abl. EU Nr. L 284 S.1).

Erhebungseinheit

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen des Produzierenden Gewerbes ohne Baugewerbe. Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Arbeitsgemeinschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten, sofern sie zum Verarbeitenden Gewerbe oder Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden zählen. Die Meldung ist grundsätzlich für das Gesamtunternehmen, d.h. einschließlich aller produzierenden Teile und nicht produzierenden Teile, jedoch ohne Zweigniederlassungen im Ausland, abzugeben. Umfasst das Unternehmen mehr als einen Betrieb, ist auch für die Betriebe jeweils eine Meldung abzugeben (Fragebogen 111 – B).

Investitionen für den Umweltschutz im Jahr 2006

Erhebung bei Betrieben im Produzierenden Gewerbe

11 I - B

Postalische Anschrift des Amtes

Rücksendung bitte bis spätestens:

 Ansprechpartner/-in für Rückfragen
(freiwillige Angabe):

Name:

 Telekommunikationsanschlüsse,
Fax oder E-Mail:

Ort, Datum, Unterschrift:

 Rechtsgrundlagen und Hinweise
stehen im Erläuterungsteil, der
Bestandteil dieses Fragebogens

 Name des Amtes
Org./Einheit
Anschrift + Hausnummer
PLZ, Ort

 Bei Rückfragen erreichen Sie uns
unter Tel.: (+49)

Ansprechpartner/-in

E-Mail:

**Vielen Dank
für Ihre Mitarbeit!**

 Ident.-Nummer
(bei Rückfragen bitte angeben):

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutrifft, bitte auf der Seite 2 korrigieren!

1

Hinweise für das Ausfüllen:

 Es werden **additive und integrierte Umweltschutzinvestitionen** erhoben:

Additive (oder End-of-Pipe) Maßnahmen im Umweltschutz sind in der Regel separate, vom übrigen Produktionsprozess getrennte Anlagen, welche z.B. der Entsorgung von Abfällen (Beispiel Verbrennungsanlage), dem Schutz von Gewässern (Beispiel Kläranlage), der Lärmbekämpfung (Beispiel Lärmschutzwand) oder der Luftreinhaltung (Beispiel Luftfilter) dienen. Sie sind vorhandenen Anlagen vor- oder nachgeschaltet, damit die durch den Produktionsprozess entstandenen Emissionen verringert werden und Umweltschutzstandards genügen.

Die **integrierten Maßnahmen** dagegen sind definitionsgemäß immer ein integrierter, d.h. in der Regel nicht klar isolierbarer Teil einer größeren Anlage. Ihr Kennzeichen ist außerdem, dass sie Emissionen erst gar nicht oder in viel geringerem Umfang entstehen lassen (vorsorgender Umweltschutz). Als Beispiele seien hier die Kreislaufführung von Stoffen oder die Nutzung von Reaktionswärme (Wärmetauscher, Kopplung mit anderen Prozessen) genannt.

Als Hilfe zur Unterscheidung von additiven (End-of-Pipe) und integrierten Umweltschutzinvestitionen ist dem Fragebogen eine **Checkliste** beigelegt (s. Seite 3).

Beim Umweltbereich Klimaschutz (7.) wird nicht zwischen additiven und integrierten Maßnahmen unterschieden. Bitte tragen sie hier die Höhe der Investitionen für den Umweltschutz und/oder den Wert der gemieteten und gepachteten Sachanlagen für die gesamte Maßnahme in das entsprechende Feld ein.

Bitte tragen Sie Ihre Angaben nach Hauptzweck der Anlage bei dem jeweiligen Umweltbereich in die hierfür vorgesehenen weißen Felder ein. Bitte geben Sie keine Beträge mehrfach an. Beachten Sie bei den mit ■ versehenen Positionen die beigelegten Erläuterungen zum Fragebogen.

Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Berichtsjahr endet.

Bei außergewöhnlichen Ereignissen, welche die Angaben beeinflusst haben, bitten wir zur Vermeidung von Rückfragen um kurze Anmerkungen:

Bitte korrigieren Sie falls erforderlich Ihre Anschrift:

Name des Unternehmens:

Rücksendeanschrift:

Name der Behörde
Anschrift

Straße:

PLZ:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Ort:

1

Investitionen für den Umweltschutz

4

5

6

7

8

9

10

11

12

Umweltbereiche	Insgesamt	2 Additiv	3 Integriert
	in vollen Euro		
1. Abfallwirtschaft (AW)		3	4
2. Gewässerschutz (GS)		6	7
3. Lärmbekämpfung (LB)		9	10
4. Luftreinhaltung (LR)		12	13
5. Naturschutz und Landschaftspflege (NUL)		15	16
6. Bodensanierung (BS)		18	19
7. Klimaschutz (KS)			
7.1 Maßnahmen zur Vermeidung und Verminderung der Emission von Kyoto-Treibhausgasen			
7.2 Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien			
7.3 Energieeffizienz steigernde Maßnahmen und Energiesparmaßnahmen			
	22		

13

14

Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für den Umweltschutz

Umweltbereiche	Insgesamt	Additive	Integrierte
	In vollen Euro		
1. – 6. Umweltbereich (AW, GS, LB, LR, NUL, BS)			
		24	25
7. Klimaschutz (KS)			
	26		

Checkliste zu den Investitionen für den Umweltschutz 2006

Diese Checkliste gibt Hilfestellung bei der Einordnung der im Berichtsjahr 2006 aktivierten Sachanlagen in a) additive Maßnahmen und b) integrierte Maßnahmen. Es lässt sich anhand der Checkliste bestimmen, ob die aktivierten Sachanlagen im beigefügten Fragebogen als Investitionen für den Umweltschutz einzutragen sind oder nicht. Darüber hinaus werden Hinweise zur Bestimmung des Wertes der aktivierten Investitionen für den Umweltschutz gegeben.

Sachanlagen für den Umweltschutz können sein: Grundstücke, Bauten, technische Anlagen und Maschinen sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie produktbezogene Sachanlagen.

1. Handelt es sich dabei um Sachanlagen, die dem Umweltschutz dienen und die dem übrigen Produktionsprozess vor- oder nachgeschaltet sind?

- Wenn **ja**, tragen Sie die entsprechenden Werte in die Spalte **Additive Investitionen für den Umweltschutz** ein.
- Wenn **nein**, weiter mit Nummer 2.

2. Handelt es sich dabei um Sachanlagen, die in den Produktionsprozess integriert sind?

- Wenn ja, tragen Sie die entsprechenden Werte in die Spalte **Integrierte Investitionen für den Umweltschutz** ein. Beispiele hierfür finden sich in den Erhebungsunterlagen. In der Regel sind die Angaben über die Höhe dieser Umweltschutzinvestitionen aus dem betrieblichen Rechnungswesen anzugeben, anderenfalls sind qualifizierte Schätzungen möglich.

Bei der Bestimmung der Höhe der integrierten Umweltschutzinvestitionen lassen sich drei Fälle unterscheiden:

2.1: Es gibt eine hinsichtlich Wirtschaftlichkeit (Einsatzfaktoren, Produktionsvolumen, Betriebskosten) gleichwertige Technologie (Vergleichstechnologie) ohne positive Umweltschutzauswirkungen.

- In diesem Fall ist die Kostendifferenz zwischen der Technologie mit und der Technologie ohne die positiven Umweltauswirkungen in der Spalte **Integrierte Investitionen für den Umweltschutz** anzugeben. Ist die Bildung einer Kostendifferenz nicht möglich, genügt die Angabe eines qualifizierten Schätzwertes.

2.2: Eine einzelne umweltrelevante Sachanlage (bzw. der umweltrelevante Teil der Sachanlage) lässt sich physisch und kostenmäßig nicht bestimmen. Es gibt keine Vergleichstechnologie. Die Sachanlage ist keine Standardtechnologie (Eine Technologie wird als Standardtechnologie bezeichnet, wenn keine andere Technologie auf dem Markt erhältlich bzw. selbst zu erstellen ist; d.h. zur Aufrechterhaltung der Produktion muss diese Technologie eingesetzt werden.)

- Ist der Schutz der Umwelt der überwiegende Grund der Investitionsentscheidung, ist die gesamte Umweltschutzinvestition in der Spalte **Integrierte Investitionen für den Umweltschutz** anzugeben.
- Ist die Investitionsentscheidung hauptsächlich wirtschaftlich begründet (Ausweitung der Produktionstätigkeit, niedrigere Betriebskosten, längere Lebensdauer), sind keine Investitionen anzugeben.

2.3: Die Sachanlage mit den positiven Umweltauswirkungen ist Standardtechnologie. D.h. es ist keine andere Technologie auf dem Markt erhältlich bzw. selbst zu erstellen. Zur Aufnahme bzw. Aufrechterhaltung der Produktion muss das Unternehmen diese Technologie einsetzen.

- In diesem Fall sind keine Umweltschutzinvestitionen anzugeben.

Erläuterungen zum Fragebogen

Allgemeiner Hinweis: Die folgenden Definitionen der Sachanlagen für den Umweltschutz wie auch der additiven (End-of-Pipe) und integrierten Umweltschutzinvestitionen folgen den Kapiteln 3 und 4 der VDI-Richtlinie 3800 "Ermittlung der Aufwendungen für Maßnahmen zum betrieblichen Umweltschutz" vom Dezember 2001.

- 1** Von den Gesamtinvestitionen zählen diejenigen zu den **Investitionen für den Umweltschutz**, die mit der ausschließlichen oder überwiegenden Zielsetzung „Umweltschutz“ getätigt werden.

Als Investitionen für den Umweltschutz gelten:

- im Geschäftsjahr aktivierte Bruttozugänge (ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) an erworbenen und selbst erstellten Sachanlagen (oder Teilen davon), die dem Umweltschutz dienen (siehe **14**),
- dem Umweltschutz dienende Leasing-Güter, die beim Leasing-Nehmer aktiviert sind,
- noch im Bau befindliche Umweltschutzanlagen (sofern aktiviert).

Dabei sind Zuschüsse der öffentlichen Hand für die Umweltschutzinvestition nicht vom anzugebenden Betrag abzuziehen.

Nicht einzubeziehen in die Investitionen für den Umweltschutz sind dagegen:

- Investitionen in Zweigniederlassungen im Ausland,
- Zugänge durch den Kauf ganzer Unternehmen oder Betriebe,
- die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten,
- der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen),
- der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen und anderen immateriellen Vermögensgegenständen sowie
- der Erwerb ehemals im Unternehmen eingesetzter Mietanlagen.

- 2** **Additive (End-of-Pipe) Umweltschutzmaßnahmen** sind in der Regel separate, vom übrigen Produktionsprozess getrennte Anlagen (s. auch S. 1). Sie können dem Produktionsprozess vor- oder nachgeschaltet sein, um entstandene Emissionen zu verringern. Sachanlagen (siehe **14**), die neben der Emissionsminderung auch andere Effekte haben, wie z.B. die Erzeugung von absatzfähigen Kuppelprodukten, sind an dieser Stelle auch zu berücksichtigen. Beispiele für additive Umweltschutzmaßnahmen sind unter **4** bis **10** aufgeführt.

- 3** **Integrierte Umweltschutzmaßnahmen:** Im Gegensatz zu den Investitionen in additive Umweltschutzeinrichtungen (siehe **2**), wird die Umweltbelastung bei den integrierten Maßnahmen direkt bei der Leistungserstellung vermindert. Man unterscheidet zwischen anlagen- und prozessintegrierten Maßnahmen:

- **Anlagenintegrierte Maßnahmen** sind zwar mit dem Produktionsprozess verbunden, aber dennoch als technische Elemente einzeln nachweisbar. Anzugeben sind die Aufwendungen sowohl für die nachträgliche Verbesserung von bestehenden Anlagen als auch für neue Umweltschutzanlagen. Eine Identifizierung und Bewertung der anlagenintegrierten Umweltschutzeinrichtungen wird erleichtert, indem diese Anlagenteile bereits in der Phase der Investitionsplanung gekennzeichnet und in einem Anlagenkataster registriert werden. Grundlagen dafür sind der Investitionsantrag, Bestelllisten und Konstruktionspläne. Für den Fall, dass derartige Informationen nicht vorliegen, können die Werte durch
 - a) einen Vergleich mit Aufwendungen von Anlagen, die dem gleichen Zweck dienen, aber die technischen Umweltschutzeinrichtungen nicht aufweisen oder durch
 - b) die Ermittlung der Aufwendungen durch den nachträglichen Einbau in eine bestehende Anlage oder durch den Ersatz der dem Umweltschutz dienenden Teile, ermittelt werden.

Allgemeine Beispiele für anlagenintegrierte Umweltschutzmaßnahmen sind:

- Kreislaufführung von Stoffen und Kühlwasser,
- Nutzung von Reaktionswärme (Wärmetauscher, Kopplung mit anderen Prozessen),
- Absorptionsfilter und Wasserbehandlungselemente (Rückgewinnung von Stoffen),
- in Kreisläufe integrierte Filtersysteme,
- Schalldämmung von Aggregaten (sofern nicht arbeitsschutzbedingt).

- Bei **prozessintegrierten Maßnahmen** lassen sich einzelne Komponenten zur Minderung der Umweltauswirkungen nicht bestimmen. Vielmehr ist der gesamte Leistungserstellungsprozess innerhalb einer Produktionsstufe derart, dass es im Vergleich mit einer herkömmlichen Technik zur Minderung der Umweltbelastung kommt. Anzugeben ist dann nur der umweltrelevante (An-)Teil der Anlage. Dieser umweltrelevante (An-)Teil ist definiert durch die zusätzlichen Aufwendungen im Vergleich mit einer Anlage ohne diese positiven Umweltauswirkungen.

Allgemeine Beispiele für prozessintegrierte Maßnahmen sind:

- Änderungen zur Verwendung umweltfreundlicher Roh- und Hilfsstoffe,
- Änderung von Reaktionsbedingungen, Änderungen bei der Brennraumgestaltung, Änderungen des Verfahrens der Formgebung (z.B. Gießen, Schmieden).

Prozessintegrierte Maßnahmen schließen den zusätzlichen Einsatz von additiven (siehe **2**) oder anlagenintegrierten Maßnahmen nicht aus. Es ist also möglich, dass bei einer prozessintegrierten Maßnahme bzw. Anlage doch einzelne Geräte oder Teile als additiv oder anlagenintegriert separat identifiziert werden können. D.h. selbst wenn die monetäre Bewertung einer prozessintegrierten Technik für den Umweltschutz nicht möglich ist, sind ggf. Teile dieser Anlage als additiv oder anlagenintegriert zu identifizieren und zu bewerten.

In den Fällen, in denen keine exakten Angaben für die Ermittlung der Höhe der integrierten Umweltschutzinvestitionen aus der innerbetrieblichen Kostenrechnung oder dem Anlagenkataster ermittelt werden können, sind qualifizierte Schätzungen möglich. Beispiele für integrierte Umweltschutzmaßnahmen sind unter **4** bis **10** aufgeführt.

- 4** **Abfallwirtschaft** umfasst die Vermeidung, Verwertung (stofflich oder energetisch) und Beseitigung von Abfällen im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) vom 27. September 1994 (BGBl. I S. 2705), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. Juli 2006 (BGBl. I S. 1619). Abfälle sind alle beweglichen Sachen, die unter die in Anhang I des KrW-/AbfG aufgeführten Gruppen fallen und deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Die Abfallbeseitigung umfasst das Bereitstellen, Überlassen, Einsammeln, die Beförderung, die Behandlung, die Lagerung und die Ablagerung von Abfällen zur Beseitigung.

- *Beispiele für additive Maßnahmen:* Deponien, Zwischenlager, Abfallverbrennungsanlagen, Trenn- und Sortieranlagen, Müllpressen, Pilotanlagen zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen der Abfallwirtschaft.
- *Beispiele für integrierte Maßnahmen:* Prozesse zur Verringerung des Abfallvolumens bei der Herstellung von Produkten sowie bei der Behandlung von Abfällen, verringerter Einsatz von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen zum Zweck der Abfallreduzierung, Wiedereinsatz von Abfällen in den Produktionsprozess.

noch Erläuterungen zum Fragebogen

- 5** Dem **Gewässerschutz** dienen Maßnahmen, die zur Verminderung der Abwassermenge bzw. Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind. Einzu beziehen sind somit auch Anlagen für die Wasserkreislaufführung.
- *Beispiele für additive Maßnahmen:* Kanalisation, Trockenbeete, Abwasser- und Klärschlammbehandlungsanlagen, Kühlanlagen für Kühl- und Abwasser, Anlagen zur Wasserkreislaufführung, Sicherheitsvorrichtungen für den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen.
 - *Beispiele für integrierte Maßnahmen:* geschlossene Prozess- und Kühlwasserkreisläufe, geschlossene Wasserreinigungssysteme, Einführung von Luft-Kühlungssystemen anstelle von Kühlwassersystemen, Deionisation von Prozesswasser zur Reduktion der Chemikalienkonzentration, technische Umstellung auf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, die nicht wassergefährdend sind.
- 6** Der **Lärmbekämpfung** dienen Maßnahmen zur Verringerung oder Vermeidung der Entstehung sowie der Ausbreitung von Geräuschen. Einzu beziehen sind auch Maßnahmen zum Schutz vor Erschütterungen. Es sind nur solche Aufwendungen anzugeben, die nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.
- *Beispiele für additive Maßnahmen:* Lärmschutzwände, -mauern, -wälle, Schwingungsisolierung und Sonderfundamente bei technischen Anlagen und Maschinen, Schallschleusen, separate Sachanlagen für Messung, Kontrolle, Analyse u. ä.
 - *Beispiele für integrierte Maßnahmen:* Ausrüstungs- und Maschinenteile zur Vermeidung von Lärm und Schwingungen, Kessel/Feuerungen/Brenner oder Komponenten mit niedrigen Lärmemissionen.
- 7** Der **Luftreinhaltung** dienen Maßnahmen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Rauch, Ruß, Staub, Gase, Aerosole, Dämpfe oder Geruchsstoffe) in Abgas. Es sind nur solche Aufwendungen anzugeben, die nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.
- *Beispiele für additive Maßnahmen:* Entstaubungs-, Entschwefelungs- und Entstickungsanlagen, Anlagen zur Verminderung der Emission von Gerüchen oder Kohlenwasserstoffen, nachgeschaltete Kondensationsvorrichtungen.
 - *Beispiele für integrierte Maßnahmen:* Katalysatoren, katalytische NOx-Reiniger, Niedrig-NOx-Brenner, umweltfreundlichere Kompressoren, computergesteuerte/optimierte Feuerungsanlagen, Rauchgasoptimierung, luftdichte Förderbänder.
- 8** Dem **Naturschutz** bzw. der **Landschaftspflege** dienen alle Maßnahmen zur Erhaltung, Wiederherstellung oder Neugestaltung des naturgemäßen Erscheinungsbildes von Boden und Vegetation sowie zum Schutz der Tierwelt; insbesondere zählen hierzu Maßnahmen zur Rekultivierung und zur Verhinderung von Versumpfung und Verödung.
- *Beispiele für additive Maßnahmen:* Befestigungen, Schutzsysteme für Wildtiere (Wildtierbrücken und -zäune etc.).
 - *Beispiele für integrierte Maßnahmen:* Einrichtungen zur Einschränkung der Grundwassernutzung, Präventionsschutzmaßnahmen für Natur und Landschaft.
- 9** Der **Bodensanierung** dienen Maßnahmen 1. zur Beseitigung oder Verminderung der Schadstoffe (Dekontaminationsmaßnahmen), 2. die eine Ausbreitung der Schadstoffe langfristig verhindern oder vermindern, ohne die Schadstoffe zu beseitigen (Sicherungsmaßnahmen), 3. zur Beseitigung oder Verminderung schädlicher Veränderungen der physikalischen, chemischen oder biologischen Beschaffenheit des Bodens.
- *Beispiele für additive Maßnahmen:* Anlagen und Einrichtungen zur Abdichtung oder zur Behandlung kontaminierter Böden.
 - *Beispiele für integrierte Maßnahmen:* Fernwärmeleitung, Ersetzung von Elektrokabeln mit PCB-Ölen, Verzicht auf Hochspannung in Ölkabeln, Überfüllschutz für Container.
- 10** Dem **Klimaschutz** dienen Maßnahmen zur Vermeidung oder Verminderung der Emission von Treibhausgasen (nach Kyoto-Protokoll: Kohlendioxid, Methan, Distickstoffoxid, teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe, perfluorierte Kohlenwasserstoffe, Schwefelhexafluorid). Zum Klimaschutz gehören zudem Maßnahmen zur Nutzung von erneuerbaren Energien (siehe **11**) sowie Maßnahmen zum Einsparen von Energie oder zur Steigerung der Energieeffizienz.
- Beispiele für Klimaschutz-Maßnahmen:* Fassung und Nutzung von Klär-, Deponie- und Grubengasen (Methan), Ersatz von Klima- und Kälteanlagen durch Anlagen mit halogenfreien Kältemitteln, Umstellung auf halogenfreie Treibmittel, z.B. bei der Herstellung von Sprays oder Schaumstoffen, allgemeiner Verzicht auf den Einsatz von Klimagasen in Produktionsprozessen, Wärmetauscher (Wärmerückgewinnung), Wärmepumpen, Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien (siehe **11**), Einsatz von Biokraftstoffen (z.B. Biodiesel oder -ethanol), Wärmedämmung von Anlagen und Produktionsgebäuden, Modernisierung der Heizungs- und Warmwassertechnik (z.B. Umstellung auf moderne Brennwertkessel).
- 11** Zu den erneuerbaren Energien gehören Wasserkraft (einschließlich der Wellen-, Gezeiten-, Salzgradienten- und Strömungsenergie), Windenergie, solare Strahlungsenergie, Geothermie, Energie aus Biomasse (einschließlich Bio-, Deponie- und Klärgas sowie aus dem biologisch abbaubaren Anteil von Abfällen aus Haushalten und Industrie).
- 12** Hier ist nur der **Teilbetrag** der Investition zu berücksichtigen, der die tatsächliche Steigerung der Energieeffizienz betrifft. Es ist z.B. *nicht* ein kompletter, energiesparender Hochofen zu melden, sondern nur der Teilbetrag, der auf die Steigerung der Energieeffizienz gegenüber einer verfügbaren Vergleichsanlage bezogen ist. Über Vergleichsrechnungen kann ermittelt werden, wie viel besser der Wirkungsgrad der neuen Anlage im Vergleich zum Durchschnitt ist. Dieser Teil ist monetär zu schätzen und als Klimaschutzinvestition anzugeben. Die Steigerung der Energieeffizienz durch einen Brennstoffwechsel wird nur dann als Umweltschutzinvestition gewertet, wenn dafür technische Änderungen vorgenommen und durch den neuen Brennstoff Klimagasemissionen reduziert werden.
- 13** Hier ist der **Wert** (ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) der im Geschäftsjahr über mittel- oder langfristige Miet- bzw. Pachtverträge **neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für den Umweltschutz** (einschließlich Ersatzbeschaffungen im Rahmen laufender Leasingverträge) anzugeben, soweit sie nicht beim Leasing-Nehmer aktiviert sind (vgl. **1** + **14**). Diese Sachanlagen können z.B. von Leasingfirmen, vom Hersteller direkt oder von Unternehmen der gleichen Unternehmensgruppe (z.B. Besitzgesellschaften) gemietet oder gepachtet sein. Ist der Wert nicht exakt bekannt, genügen sorgfältige Schätzungen. *Nicht einzubeziehen* sind die Anmietungen von Sachanlagen für die Mietdauer von bis zu einem Jahr sowie von gebrauchten Investitionsgütern.

noch Erläuterungen zum Fragebogen

14 Als **Sachanlagen für den Umweltschutz** gelten alle Sachanlagen, deren Zweck der Schutz vor schädlichen Einflüssen auf die Umwelt ist. Es sind nur **produktionsbezogene Sachanlagen** zu melden. Diese begrenzen oder vermeiden Emissionen, die (potentiell) bei der Produktionstätigkeit entstehen. Sie werden zentral oder an den Anfallstellen der Emissionen errichtet. Beispiele für solche Sachanlagen sind:

- **Unbebaute Grundstücke**, z.B. Abstandsflächen oder Grundstücke, auf die eine Umweltschutzanlage gebaut werden soll.
- **Bebaute Grundstücke**, d.h. Grundstücke mit (eigenen) baulichen Umweltschutzanlagen.
- **Bauten**, die dem Umweltschutz dienen, d.h. Gebäude und andere selbständige Grundstückseinrichtungen auf eigenen oder fremden Grundstücken, z.B. Deponien, Abfallzwischenlager, Kanalisation, Regenrückhaltebecken, Lärmschutzwände, Schwingungsschutzfundamente, Windschutzanlagen, Befestigungen für die Landschaftspflege, unterirdische Abschirmwände für die Bodensanierung etc.
- **Technische Anlagen und Maschinen sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung** für den Umweltschutz, z. B. Abfallverbrennungsanlagen, Trenn- und Sortieranlagen für Abfälle, Anlagen zur Wasserkreislaufführung, geschlossene Kühlkreisläufe, Abwasser- und Klärschlammbehandlungsanlagen, separate technische Anlagen zur Messung/Kontrolle/Analyse von Emissionen, Entstaubungs- und Entstickungsanlagen, Anlagen zur Bodendekontamination, Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien, Katalysatoren, Anlagen(-teile) für integrierte Umweltschutzmaßnahmen, etc.

Nicht einzubeziehen sind Investitionen zur Herstellung von Umweltschutzgütern (z.B. Abfalltonnen, Photovoltaikanlagen, Katalysatoren usw.).

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die jährliche Erhebung über Investitionen für den Umweltschutz wird bundesweit bei höchstens 10 000 Unternehmen und Betrieben des Produzierenden Gewerbes ohne Baugewerbe durchgeführt. Ihre Ergebnisse liefern Informationen über den Umfang, die Struktur und die Entwicklung der Investitionstätigkeit für den Umweltschutz. Sie dient für Zwecke der Umweltpolitik und als Grundlage zur Erfüllung EU-rechtlicher Berichtspflichten. Aktuelle Ergebnisse finden Sie unter www.destatis.de in der Rubrik "Umwelt".

Rechtsgrundlagen

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534). Erhoben werden die Angaben zu § 11 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 UStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 14 Abs. 1 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 14 Abs. 2 Nr. 8 Buchstabe a UStatG sind die Inhaber/innen oder Leiter/innen der Unternehmen bzw. der Betriebe auskunftspflichtig.

Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 16 Abs. 1 UStatG an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Namen und Anschrift ist ausgeschlossen. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für die Personen, die Einzelangaben erhalten.

Hilfsmerkmale, laufende Nummern/Ordnungsnnummern, Trennung und Löschung, Statistikregister

Name, Bezeichnung und Anschrift der Auskunftspflichtigen sowie Name und Telekommunikationsanschlüsse der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluss der Eingangsprüfung vom Fragebogen abgetrennt, gesondert aufbewahrt und nach Abschluss der maschinellen Aufbereitung vernichtet. Die verwendete Identitäts-Nummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen und Betriebe und der rationellen Aufbereitung der Erhebung. Sie besteht aus einer laufenden, frei vergebenen, jedoch länderspezifischen Nummer. Name und Anschrift der Unternehmen und Betriebe und die Identitäts-Nummer werden zur Führung des Unternehmensregisters für statistische Verwendungszwecke (Statistikregister) verwendet. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 des Rates vom 22. Juli 1993 über die innergemeinschaftliche Koordinierung des Aufbaus von Unternehmensregistern für statistische Verwendungszwecke (Abl. EG Nr. L 196 S. 1), geändert durch Anhang II Nr. 15 der Verordnung (EG) Nr. 1882/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates von 29. September 2003 (Abl. EU Nr. L 284 S.1).

Erhebungseinheit

Die Erhebung erstreckt sich auf Betriebe des Produzierenden Gewerbes ohne Baugewerbe, darunter auch a) Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die nicht mit ihrem Produktionswerk örtlich verbunden sind und auch nicht in dessen Nähe liegen, b) örtlich getrennte Hauptverwaltungen von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes ohne Baugewerbe und c) Reparaturwerkstätten für Schienenfahrzeuge, Schiffe u.Ä.. Örtlich getrennte Redaktionsbüros von Verlagsunternehmen sind in der Meldung des Hauptbetriebes bzw. der Hauptverwaltung einzubeziehen. Die Meldung ist für den gesamten Betrieb abzugeben. In die Meldung je Betrieb sind also auch einzubeziehen: alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen, sowie alle Betriebsteile, die nicht zum Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe gehören, wie z.B. baugewerbliche Abteilungen, Handelsabteilungen, Transportabteilungen, Redaktions- und Verlagsabteilungen, landwirtschaftliche Betriebsteile, Sozialeinrichtungen des Betriebes.

Zusammensetzung der 5 Hauptgruppen

VOR - Vorleistungsgüterproduzenten

- 13 Erzbergbau
- 14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
- 15.6 Mahl- und Schälmühlen, Herstellung von Stärke und Stärkeerzeugnissen
- 15.7 Herstellung von Futtermitteln
- 17.1 Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei
- 17.2 Weberei
- 17.3 Textilveredlung
- 17.6 Herstellung von gewirktem und gestricktem Stoff
- 20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)
- 21 Papiergewerbe
- 24.1 Herstellung von chemischen Grundstoffen
- 24.2 Herstellung von Schädlingsbekämpfungs-, Pflanzenschutz und Desinfektionsmitteln
- 24.3 Herstellung von Anstrichmitteln, Druckfarben und Kitt
- 24.6 Herstellung von sonstigen chemischen Erzeugnissen
- 24.7 Herstellung von Chemiefasern
- 25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
- 26 Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
- 27 Metallerzeugung und -bearbeitung
- 28.4 Herstellung von Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteilen, gewalzten Ringen und pulvermetallurgischen Erzeugnissen
- 28.5 Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung, Mechanik, a. n. g.
- 28.6 Herstellung von Schneidwaren, Werkzeugen, Schlössern und Beschlägen aus unedlen Metallen
- 28.7 Herstellung von sonstigen Metallwaren
- 31.2 Herstellung von Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen
- 31.3 Herstellung von isolierten Elektrokabeln, -leitungen und -drähten
- 31.4 Herstellung von Akkumulatoren und Batterien
- 31.5 Herstellung von elektrischen Lampen und Leuchten
- 31.6 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen a. n. g.
- 32.1 Herstellung von elektronischen Bauelementen
- 37 Recycling

INV - Investitionsgüterproduzenten

- 28.1 Stahl- und Leichtmetallbau
- 28.2 Herstellung von Metallbehältern mit einem Fassungsvermögen von mehr als 300 l; Herstellung von Heizkörpern und -kesseln für Zentralheizungen
- 28.3 Herstellung von Dampfkesseln (ohne Zentralheizungskessel)
- 29.1 Herstellung von Maschinen für die Erzeugung und Nutzung von mechanischer Energie (ohne Motoren für Luft- und Straßenfahrzeuge)
- 29.2 Herstellung von sonstigen nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen
- 29.3 Herstellung von land- und forstwirtschaftlichen Maschinen
- 29.4 Herstellung von Werkzeugmaschinen
- 29.5 Herstellung von Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige
- 29.6 Herstellung von Waffen und Munition
- 30 Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
- 31.1 Herstellung von Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren
- 32.2 Herstellung von Geräten und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik
- 33.1 Herstellung von medizinischen Geräten und orthopädischen Erzeugnissen
- 33.2 Herstellung von Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumenten und Vorrichtungen
- 33.3 Herstellung von industriellen Prozesssteuerungseinrichtungen
- 34 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
- 35.1 Schiff- und Bootsbau
- 35.2 Bahnindustrie
- 35.3 Luft- und Raumfahrzeugbau

GEB - Gebrauchsgüterproduzenten

- 29.7 Herstellung von Haushaltsgeräten a. n. g.
- 32.3 Herstellung von Rundfunkgeräten sowie phono- und videotechnischen Geräten
- 33.4 Herstellung von optischen und fotografischen Geräten
- 33.5 Herstellung von Uhren
- 35.4 Herstellung von Krafträdern, Fahrrädern und Behindertenfahrzeugen
- 35.5 Fahrzeugbau a. n. g.
- 36.1 Herstellung von Möbeln
- 36.2 Herstellung von Schmuck u. ä. Erzeugnissen
- 36.3 Herstellung von Musikinstrumenten

VER - Verbrauchsgüterproduzenten

- 15.1 Schlachten und Fleischverarbeitung
- 15.2 Fischverarbeitung
- 15.3 Obst- und Gemüseverarbeitung
- 15.4 Herstellung von pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten
- 15.5 Milchverarbeitung; Herstellung von Speiseeis
- 15.8 Sonstiges Ernährungsgewerbe (ohne Getränkeherstellung)
- 15.9 Herstellung von Getränken
- 16 Tabakverarbeitung
- 17.4 Herstellung von konfektionierten Textilwaren (ohne Bekleidung)
- 17.5 Sonstiges Textilgewerbe (ohne Herstellung von Maschenware)
- 17.7 Herstellung von gewirkten und gestrickten Fertigerzeugnissen
- 18 Bekleidungsgewerbe
- 19 Ledergewerbe
- 22 Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
- 24.4 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
- 24.5 Herstellung von Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemitteln sowie von Duftstoffen
- 36.4 Herstellung von Sportgeräten
- 36.5 Herstellung von Spielwaren
- 36.6 Herstellung von sonstigen Erzeugnissen

EW - Energiegüterproduzenten

- 10 Kohlenbergbau, Torfgewinnung
- 11 Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen
- 12 Bergbau auf Uran- und Thoriumerze
- 23 Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen
- 40 Energieversorgung
- 41 Wasserversorgung